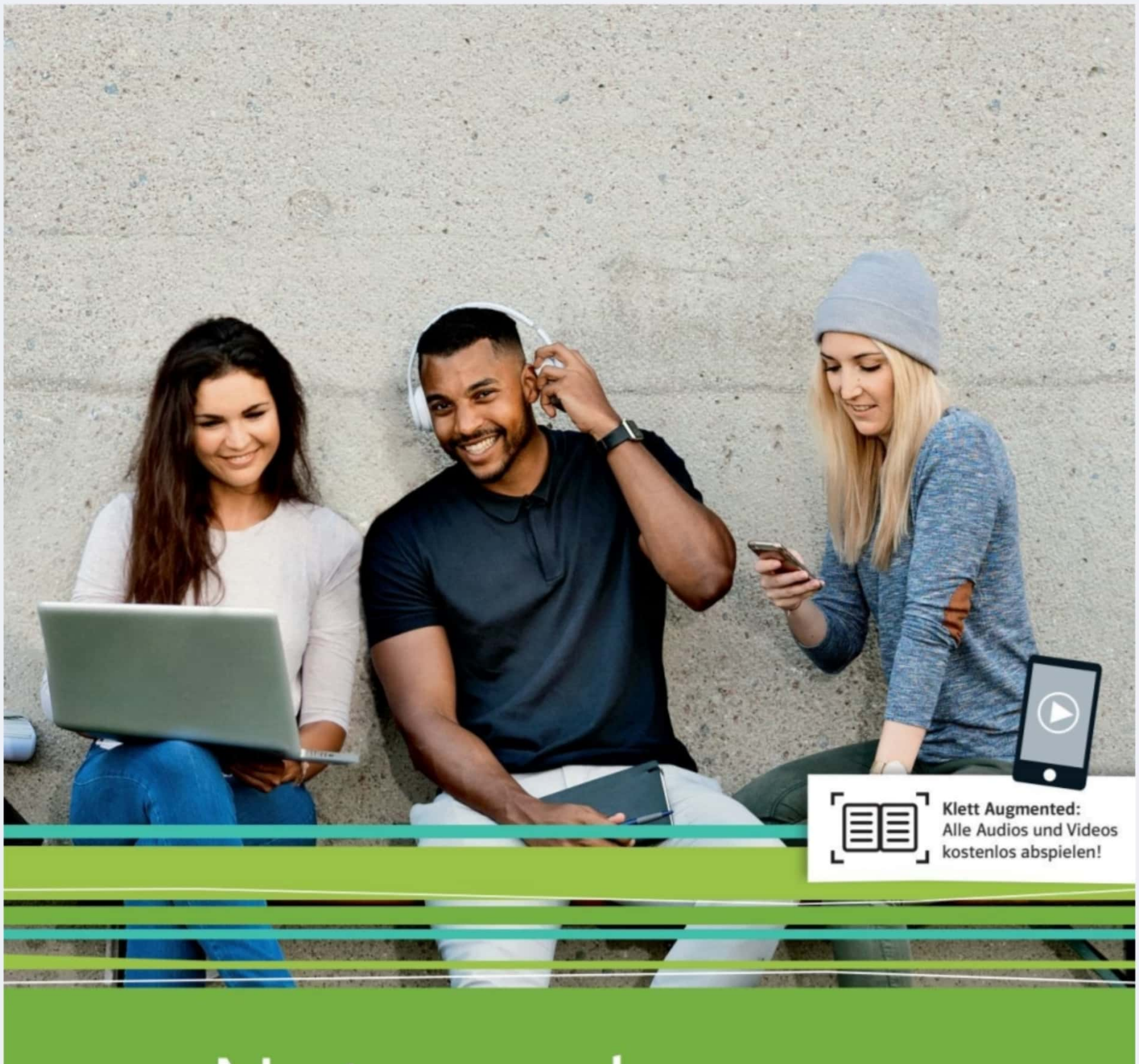


Netzwerk neu

A2 | Kursbuch
mit Audios und Videos

Deutsch als Fremdsprache

Klett

CamScanner

Netzwerk neu

A2 | Kursbuch
mit Audios und Videos

Stefanie Dengler
Paul Rusch
Helen Schmitz
Tanja Sieber

Ernst Klett Sprachen
Stuttgart

Телеграм: Немецкие книги и учебники
t.me/lehrwerke

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

7 Ganz schön mobil

80

Informationen erfragen | eine Wegbeschreibung verstehen und geben | über Vor- und Nachteile sprechen | die eigene Meinung sagen | über den Weg zur Arbeit sprechen | eine Grafik beschreiben | kurze Geschichten über Erlebnisse beim Zugfahren verstehen | eine Geschichte schreiben

Wortschatz	öffentlicher Verkehr | Verkehr in der Stadt | Weg zur Arbeit
Grammatik	indirekte Fragesätze: W-Fragen und Ja-/Nein-Fragen mit *ob* | Ortsangaben: Präpositionen
Aussprache	schwierige Wörter
Strategie	eine Geschichte schreiben
Landeskunde	Der Weg zur Arbeit in D-A-CH | Zug-Geschichten
Die Netzwerk-WG	Unterwegs | Die Leihräder | Der Weg zu Anna

8 Gelernt ist gelernt!

90

Lernprobleme verstehen und beschreiben | Ratschläge verstehen und geben | Berichte über den Berufsalltag verstehen | Informationen erfragen und antworten | ein Interview verstehen | eine kurze Präsentation halten

Wortschatz	Lernen | Prüfungen | Präsentationen
Grammatik	Konjunktiv II: *sollte* (Ratschläge) | Interrogativartikel *Was für ein(e)?*
Aussprache	*b, d* und *g* am Wortende
Strategie	eine Präsentation vorbereiten
Landeskunde	Der Verein „Nachbarn für Nachbarn"
Die Netzwerk-WG	Luca lernt Griechisch | Die Präsentation | Machen wir weiter

9 Sportlich, sportlich

100

Begeisterung, Hoffnung und Enttäuschung ausdrücken | Kommentare verstehen und schreiben | Folgen und Widersprüche ausdrücken | Vorschläge machen und reagieren | sich verabreden | Fragen stellen und beantworten | schwierige Texte verstehen | ein Reiseziel vorstellen

Wortschatz	Sport | Fans | Verabredungen
Grammatik	Sätze verbinden: *deshalb, trotzdem* | Verben mit Dativ und Akkusativ
Aussprache	*r* oder *l*
Strategie	schwierige Texte verstehen
Landeskunde	Ein Ort für Sport
Die Netzwerk-WG	Was ist los? | Nach dem Wettbewerb | Hallo?

Plattform 3: wiederholen und trainieren, Sprachmittlung, Landeskunde: Zu Fuß über die Alpen 110

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

10 Zusammen leben 116

um einen Gefallen bitten | sich beschweren | sich entschuldigen | Ortsangaben machen | ein Fest vorbereiten | Erfahrungsberichte verstehen | über Vergangenes berichten | eine Stadt präsentieren | über Haustiere sprechen | auf Informationen reagieren | eine Geschichte schreiben und verbessern

Wortschatz	Wohnen | Nachbarn | Ortsangaben | Umziehen | Tiere
Grammatik	Wechselpräpositionen | Positions- und Richtungsverben | Nebensatz mit *als* und *wenn*
Aussprache	Satzakzent
Strategie	Texte schreiben
Landeskunde	Die Deutschen und ihre Haustiere | Tiergeschichten
Die Netzwerk-WG	Nach der WG-Party | Vor dem Aufzug | Das WG-Casting

11 Wie die Zeit vergeht! 126

Aussagen über Zeitprobleme verstehen | Wünsche äußern | Ratschläge geben | gemeinsam etwas planen | andere etwas fragen | Texte erschließen | Informationen austauschen | über Sprichwörter sprechen

Wortschatz	Zeit | Freizeit | Wünsche | Pläne
Grammatik	Konjunktiv II | Verben mit Präposition | W-Fragen mit Präposition
Aussprache	Satzakzent
Strategie	Wörter erschließen
Landeskunde	Leben wie in einer anderen Zeit | Sprichwörter
Die Netzwerk-WG	Träume | Annas Tag | Kommt Zeit, kommt Rat

12 Gute Unterhaltung! 136

einen Festivalbesuch planen | nachfragen | über Musik sprechen | einen Musiker / eine Musikerin / eine Band vorstellen | Zeitungsmeldungen verstehen | genauere Informationen zu Personen geben | Informationen über Malerei verstehen | über ein Bild sprechen | eine Bildbeschreibung verstehen | ein Bild beschreiben

Wortschatz	Musik | Bildbeschreibung
Grammatik	Indefinitpronomen | Relativsätze im Nominativ und Akkusativ
Aussprache	Rückfragen
Strategie	ein Bild beschreiben
Landeskunde	Malerei gestern und heute
Die Netzwerk-WG	Anna malt | Lieblingsbilder

Plattform 4: wiederholen und trainieren, Sprachmittlung, Landeskunde: Poesie und Prosa **146**

Anhang Grammatikübersicht **152** | unregelmäßige Verben **164** | alphabetische Wortliste **165** | Quellenverzeichnis **175**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Informationen erfragen | eine Wegbeschreibung verstehen und geben | über Vor- und Nachteile sprechen | die eigene Meinung sagen | über den Weg zur Arbeit sprechen | eine Grafik beschreiben |

Ganz schön mobil

A ☐

B ☐

1 a **Was haben Tamara und Leon vor? Ordnen Sie die Nachrichten in die richtige Reihenfolge.**

A ☐ Kein Problem! Bin pünktlich, versprochen! Bleibe bis 6 Uhr in der Firma. Fahre dann schnell nach Hause, essen und duschen.

B ☐ Morgen Abend Konzert in der Philharmonie? Kommst du mit? LG Tamara

C ☐ Habe die Karten. Treffpunkt morgen 19:15 Uhr vor dem Konzertsaal. Bitte sei pünktlich! Bis dann.

D ☐ Ja, gerne! Kaufst du die Karten?

b **Sehen Sie die Fotos an. Was ist das Problem?**

c **Hören Sie die Szenen und ordnen Sie sie den Fotos zu.**

2.1

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

7

C

D

E

F

2.2 **2 Tamara und Leon vor dem Konzert. Ordnen Sie die Antworten zu und hören Sie dann das Gespräch zur Kontrolle.**

1. ○ Da bist du ja endlich! War so viel Verkehr? ____
2. ○ Und was hast du dann gemacht? ____
3. ○ Und, war der andere Weg schneller? ____
4. ○ Oh, und wo stehst du jetzt? ____
5. ○ Ja, keine Verspätung bei der U-Bahn. Und die Straßenbahn ist auch gleich gekommen. ____
6. ○ Komm, jetzt müssen wir uns wirklich beeilen. ____

A ● Ich habe ja ein Navi. Das hat einen anderen Weg gefunden.
B ● Im Parkhaus. Und bei dir? Hat alles geklappt?
C ● Ja, schon. Aber dann hab' ich keinen Parkplatz gefunden.
D ● Ah, gut. Das nächste Mal fahre ich auch nicht mit dem Auto.
E ● Oh ja, du hast recht. Das Konzert beginnt gleich.
F ● Ja, total. Und am Isartor war auch noch ein Stau.

3 Welche Verkehrsmittel benutzen Sie? Was sind die Vor- und Nachteile?

mit dem Auto / dem Bus / der Straßenbahn / der U-Bahn / der S-Bahn / dem Fahrrad fahren | den Bus / die Straßenbahn / die U-Bahn / die S-Bahn nehmen | zu Fuß gehen

umsteigen | im Stau / an der Ampel stehen | Verspätung haben | (lange) warten | den Anschluss verpassen | billig/teuer sein | flexibel sein | tanken | eine Fahrkarte kaufen | voll sein | alle Plätze besetzt sein | keinen Führerschein brauchen | praktisch sein | eine App nutzen | ...

Ich fahre meistens mit dem Bus. Das ist praktisch, aber ich muss ...

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Unterwegs

4 a **Sehen Sie das Bild an und sprechen Sie zu zweit. Wo sind die Personen? Was machen sie?**

2.3

„Gut gesagt: Sie sind ungeduldig. Mensch, wann geht es weiter? Ist das nervig! Das dauert ja ewig!"

b **Was sagt die Frau am Handy? Ergänzen Sie die Sätze.**

Der Zug steht schon eine halbe Stunde. Alle sind genervt. Ein Mann fragt, warum der Zug nicht weiterfährt. Eine Frau will wissen, …

G

indirekte Fragesätze: Redewiedergabe

	W-Frage
	„Warum fährt der Zug nicht weiter?"
Der Mann fragt,	**warum** der Zug nicht weiterfährt.
	„Wohin kann **ich** den Koffer stellen?"
Die Frau weiß nicht,	**wohin sie** den Koffer stellen kann.

1. Eine Frau weiß nicht, *wohin sie den Koffer stellen kann.*
2. Ein Mann mit zwei Kindern fragt, _____
3. Das Kind fragt seinen Vater, _____
4. Ein Mann fragt ärgerlich, _____
5. Eine andere Frau will wissen, _____

5 a **Was wollen die Leute wissen? Formulieren Sie indirekte Fragesätze.**

Warum steht der Zug?
Wo kann ich Getränke kaufen?
Wo finde ich das Bordbistro?
Wann ist der Zug in Hannover?
Wo ist die Toilette?
Wo gibt es Platz für einen Kinderwagen?

G

indirekte Fragesätze: Höflichkeit

Könnten Sie mir sagen, **warum** der Zug steht?

Könnten Sie mir sagen, …?
Entschuldigung, wissen Sie, …?
Darf ich Sie fragen, …?

b **Auf Reisen. Spielen Sie zu zweit. Jede/r schreibt drei W-Fragen auf verschiedene Zettel. Mischen Sie die Zettel. A zieht einen Zettel und bildet einen indirekten Fragesatz. B antwortet und zieht den nächsten Zettel.**

Könnten Sie mir sagen, wo der Bahnhof ist?

Das weiß ich leider nicht.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Flexibel durch die Stadt

17-18 **6 a** **Lesen Sie die Werbung. Wie funktioniert „Flexi"? Ordnen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge.**

A Man gibt die PIN ein. ____

B Man fährt los. ____

C Man registriert sich. ____

D Man lädt die App herunter. ____

E Man sucht ein Fahrzeug. ____

F Man bekommt eine PIN. ____

MIT FLEXI DURCH DIE STADT

Müssen Sie schnell von A nach B? Wollen Sie flexibel sein? Ab sofort können Sie Autos, Fahrräder und E-Scooter mit unserer Flexi-App leihen! Das ist ganz einfach: Sie laden die App auf Ihr Handy herunter und registrieren sich. Mit der App suchen Sie ein Fahrzeug in Ihrer Nähe. Sie können wählen, was Sie suchen: Auto, Fahrrad oder E-Scooter. Wenn Sie ein Fahrzeug gefunden haben, bekommen Sie eine PIN. Diese geben Sie in den Bordcomputer ein. Und dann geht's los!
Unsere Tarife finden Sie online und in der App.

b **Wie finden Sie das Konzept? Haben Sie schon einmal ein Fahrzeug geliehen? Gibt es so etwas auch in Ihrer Stadt? Erzählen Sie.**

c **Was möchten die Personen wissen? Markieren Sie die direkten und indirekten Fragesätze in unterschiedlichen Farben.**

Simon Ich habe drei Fragen: Braucht man für den E-Scooter einen Führerschein? Muss man auf dem E-Scooter einen Helm tragen? Ist eine Kaution nötig?

Ahmad Ich hatte öfter Probleme. Kann ich den Kundenservice immer telefonisch erreichen?

Bine Ich habe kein Auto, aber manchmal brauche ich eins. Ich möchte gern wissen, ob ich das Auto überall abstellen kann. Gibt es vielleicht einen bestimmten Parkplatz?

Jan Hey Leute, eine Frage: Kann man mit Kreditkarte zahlen?

Paulina Ich habe am Wochenende Besuch und wir möchten Fahrräder leihen. Muss man 18 Jahre alt sein, wenn man etwas leihen möchte?

Antoni Ist man bei der Fahrt versichert? Und mich interessiert, ob man ein Fahrzeug reservieren kann.

G

indirekte Fragesätze: Ja-/Nein-Fragen mit *ob*

Simon schreibt: „Braucht man für den E-Scooter einen Führerschein?"
Simon fragt, **ob** man für den E-Scooter einen Führerschein braucht.
Ahmad schreibt: „Kann ich den Kundenservice immer telefonisch erreichen?"
Ahmad möchte wissen, **ob** er den Kundenservice immer telefonisch erreichen kann.

d **Bilden Sie aus den direkten Fragen in 6c indirekte Fragesätze.** *Simon fragt, ob ...*

7 **Sprechen Sie in Gruppen. Bilden Sie indirekte Fragesätze und antworten Sie.**

schon mal mit einem E-Scooter gefahren sein | oft mit dem Fahrrad fahren | mit dem Auto zum Sprachkurs fahren | den Führerschein haben | oft zu Fuß gehen | wann den Führerschein gemacht haben | auf dem Fahrrad einen Helm tragen | wo Fahrräder leihen können | ...

Ich möchte gern wissen, ...
Mich interessiert, ...
Kannst du mir sagen, ...?
Darf ich fragen, ...?

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

So findest du zu mir

8 a **Lesen Sie die SMS von Jana und fassen Sie sie in einem Satz zusammen.**

> Hi Meike, ich habe am Dienstag einen Termin in München. Ich komme schon am Montagmittag an. Bist du da? Können wir uns treffen? Ich kann im Hotel schlafen oder ich übernachte bei dir. Was dir lieber ist … 😉 Hoffentlich klappt's! Bis bald!

2.4 **b** **Hören Sie das Gespräch zwischen Jana und Meike. Wann und wo treffen sie sich?**

c **Hören Sie noch einmal. Welche Wegbeschreibung ist richtig? Kreuzen Sie an.**

Geh über die Kreuzung und dann durch das Kaufhaus gegenüber vom Bahnhof. Danach gehst du die erste Straße links am Park vorbei. Dann bist du schon bei Hausnummer 12.

A ☐

Geh am Kaufhaus vorbei und dann an der zweiten Straße rechts bis zum Park. Geh links in die Straße und immer geradeaus. Dann bist du schon da. Hausnummer 12 ist rechts.

B ☐

Geh am Kaufhaus vorbei und dann die zweite Straße links bis zum Park. Jetzt nur noch geradeaus durch den Park, dann bist du schon da. Hausnummer 12 ist gegenüber vom Park.

C ☐

d **Markieren Sie die Präpositionen in 8c. Achten Sie auf die Nomen und ergänzen Sie *Dativ* und *Akkusativ* in der Regel.**

e **Wo wohnt Meike? Zeichnen Sie den Weg für Jana ein. Vergleichen Sie zu zweit.**

G

Ortsangaben: Präpositionen

an … vorbei + _____

durch + _____

bis zu + _____

gegenüber von + _____

19 **f** **Schreiben Sie zum Plan in 8e eine neue Wegbeschreibung. Bestimmen Sie den Start. Geben Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin die Beschreibung. Er/Sie zeichnet den Weg in den Plan. Was ist das Ziel? Sie kontrollieren.**

2.5 **9 a** **Aussprache: schwierige Wörter. Markieren Sie die Wortgrenzen und sprechen Sie die Wörter langsam. Hören Sie zur Kontrolle.**

1. Park|haus
2. Kundenservice
3. Führerschein
4. Verkehrsmittel
5. Wohnungsschlüssel
6. Stadtbesichtigung
7. Platzreservierung
8. Wegbeschreibung

b **Wählen Sie vier Wörter aus 9a und lesen Sie sie erst langsam und dann schnell.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Durch die Stadt

10 a **Lesen Sie den Artikel über Verkehrsprobleme in Städten. Welche Lösungsvorschläge gibt es? Notieren Sie.**

Neue Wege durch die Stadt

Überall Stau und Stress

London, Berlin, Mexiko-Stadt oder Tokio – überall die gleiche Situation: Die Menschen müssen zur Arbeit fahren. Wie kommen sie dorthin? Sie fahren mit vielen anderen Menschen in zu vollen U-Bahnen, wo sie sich nicht setzen können, oder stehen mit ihrem Auto im Stau. Die Luft ist schlecht und alle sind genervt. Muss das so sein? Nein, sagen Experten und es gibt viele Ideen, wie man das Problem lösen kann.

Es geht auch anders

Kopenhagen – die Hauptstadt von Dänemark – ist ein gutes Beispiel: breite Radwege, viele Parkplätze für Fahrräder und besondere Ampeln für Radfahrer. Sie werden schnell grün, wenn ein Radfahrer kommt. Die Konsequenz? Mehr als 50 Prozent der Stadtbewohner fahren mit dem Fahrrad ins Büro. Aber natürlich will oder kann nicht jeder mit dem Fahrrad fahren – und manche Städte sind viel größer als Kopenhagen …

Vielleicht sind E-Bikes oder E-Scooter die Lösung für die Zukunft. Diese elektrischen Fahrzeuge machen Spaß und man ist schnell. Aber Untersuchungen zeigen, dass die meisten Menschen sie in der Freizeit nutzen. Nur wenige Leute fahren mit dem E-Bike zur Arbeit.

In La Paz in Bolivien haben Seilbahnen das Verkehrsproblem in der Stadt reduziert. Inzwischen kann man dort mit zehn Seilbahn-Linien über der Stadt ohne Stau von A nach B fahren. Seilbahnen sind umweltfreundlich, aber teuer.

Was ist die Lösung?

Wie sieht die Zukunft der Großstädte aus? Die Lösung ist eine Kombination von diesen Ideen und anderen Vorschlägen. Vielleicht dürfen Autos in Zukunft nicht mehr in die Innenstädte fahren oder es kostet Geld – wie zum Beispiel in Mailand.

b **Arbeiten Sie zu zweit. Welche Informationen finden Sie zu den Lösungsvorschlägen im Text? Machen Sie Notizen.**

R3 **c** **Wechseln Sie den Partner / die Partnerin und diskutieren Sie über die verschiedenen Lösungsvorschläge. Was ist positiv, was negativ?**

allgemein	positiv	negativ
Ich bin der Meinung, dass …	Ich bin für … / dafür, weil …	Ich bin gegen … / dagegen, weil …
Ich meine, dass …	Ich finde … gut, weil …	Ich finde … keine gute Idee, weil …
Ich finde, dass …	… ist sehr interessant.	Ich glaube, … funktioniert nicht.
Ich denke, …	Ich denke, das ist richtig, weil …	Ich finde nicht gut, wenn man …
Ich glaube, …	Für mich ist … gut/praktisch/ sinnvoll/…	Für mich ist … schlecht/unpraktisch / nicht sinnvoll / …

Ich finde, dass E-Bikes eine tolle Idee sind, weil …

Für mich ist ein Fahrrad unpraktisch, weil …

d **Welche Informationen aus dem Text finden Sie besonders interessant? Berichten Sie einem Freund / einer Freundin in Ihrer Sprache oder auf Deutsch.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Der Weg zur Arbeit in D-A-CH

11 a **Lesen Sie. Wie kommen die drei Personen zur Arbeit? Welche Verkehrsmittel benutzen sie? Wie lange brauchen sie? Notieren Sie.**

Anna Franze, 34, Grafikerin, Hamburg
Bei mir ist das ganz einfach. Ich fahre immer mit dem Fahrrad, nur bei Gewitter und Glatteis nicht. Das dauert eine halbe Stunde und ich bin viel schneller als mit dem Bus oder der U-Bahn, weil ich nie warten muss. Außerdem bin ich dann im Büro richtig wach!

Felix Pinto, 56, Arzt, Vernay am Neuenburger See
Ich wohne auf dem Land und fahre jeden Tag nach Bern, d. h. ich pendle. Ich fahre mit dem Auto zum Bahnhof, das sind 30 Minuten. Dann fahre ich mit dem Zug. Zum Glück ist meine Praxis gleich beim Bahnhof. Die Zugfahrt dauert 40 Minuten.

Milan Jurić, 22, Student, Wien
Ich wohne noch bei meinen Eltern und muss täglich zur Uni fahren. Zuerst nehme ich den Bus, dann fahre ich mit der Straßenbahn und am Ende noch mit der U-Bahn. Insgesamt dauert das etwa 50 Minuten, manchmal sogar eine Stunde – in eine Richtung!

b **Wie kommen Sie zum Sprachkurs? Machen Sie eine Kursstatistik. Welches Verkehrsmittel nutzen die meisten?**

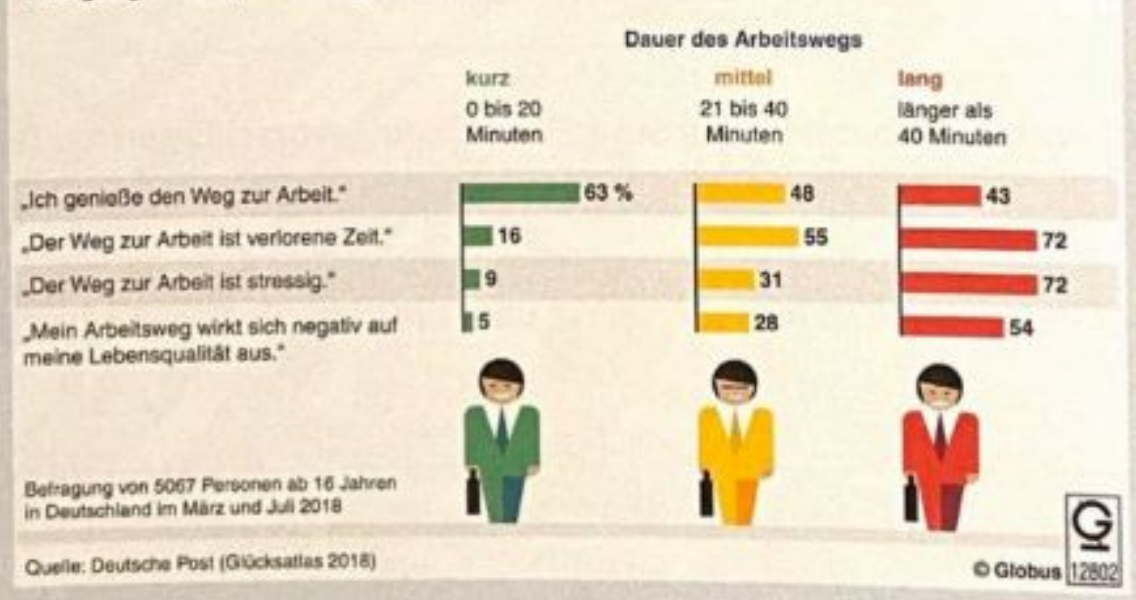
c **Wie lange brauchen Sie zum Kurs? Machen Sie eine Schlange: Wer braucht am längsten? Er/Sie steht ganz vorn. Wer braucht am kürzesten? Er/Sie steht ganz hinten.**

12 a **Arbeiten Sie zu zweit. Sehen Sie je eine Grafik an und berichten Sie Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.**

A

Langes Pendeln nervt

Umfrageergebnisse (Zustimmung in Prozent)



B

Der Weg zur Arbeit

Von je 100 Berufstätigen in Deutschland 2016

b **Welche Informationen aus 12a haben Sie überrascht? Vergleichen Sie mit Ihren Ergebnissen aus 11b und c.**

… Prozent brauchen weniger/mehr als … Minuten zur Arbeit.
Die meisten / Nur wenige brauchen zwischen … und … Minuten zur Arbeit.
Die meisten / Nur wenige / … Prozent fahren mit … / benutzen … / gehen zu Fuß.
Die meisten / Über … Prozent / Nur … Prozent finden die Zeit für den Weg zur Arbeit …
Wenn der Weg zur Arbeit länger/weniger als … Minuten dauert, finden …

c **Ihr Weg zum Kurs. Machen Sie fünf typische Fotos und beschreiben Sie den Weg. Präsentieren Sie in Gruppen.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Zug-Geschichten

13 a **Sehen Sie die Fotos an und notieren Sie zu zweit vier bis fünf Wörter zu jedem Foto. Vergleichen Sie dann im Kurs.**

A

C

B

D

Foto A: Bahnhof, Zug, schnell laufen …

b **Hören Sie die Zug-Geschichten. Ordnen Sie sie den Fotos zu.**

2.6–9

c **Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie die Sätze.**

1. Im Zug kann man oft nicht arbeiten, weil …
2. Die Menschen im Zug haben geklatscht, weil …
3. Der Mann hat den Zug noch bekommen, aber …
4. Eine S-Bahn konnte nicht weiterfahren, weil …
5. Der Zug nach Berlin ist schneller gefahren, weil …
6. Der Zug ist in Berlin angekommen und war …

d **Arbeiten Sie zu dritt. Wählen Sie ein Bild oder eine andere Situation im Zug. Überlegen Sie sich eine Geschichte. Sammeln Sie Ideen und machen Sie Notizen.**

eine Geschichte schreiben
- Notieren Sie Stichpunkte.
- Sammeln Sie Wörter und Ausdrücke zu den Stichpunkten.
- Finden Sie eine passende Reihenfolge.
- Überlegen Sie einen Anfang und einen Schluss für Ihre Geschichte.

A

B

C

e **Schreiben Sie Ihre Geschichte. Lesen Sie die Geschichte dann den anderen Gruppen vor.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Die Netzwerk-WG

▶17 **14** ***Unterwegs.*** **Sehen Sie Szene 17. Was machen Bea und Luca? Wo sind sie? Was haben sie vor? Sprechen Sie im Kurs.**

▶18 **15** ***Die Leihräder.*** **In welcher Reihenfolge macht man das? Nummerieren Sie. Sehen Sie dann Szene 18 und kontrollieren Sie.**

_____ A die App herunterladen

_____ B das Rad an einer Station zurückgeben

_____ C die PIN am Rad eingeben

_____ D das Rad auswählen

_____ E eine PIN bekommen

▶19 **16 a** ***Der Weg zu Anna.*** **Sehen Sie Szene 19 und ergänzen Sie Annas Wegbeschreibung.**

Ihr fahrt immer (1) _____,
dann an der Königinstraße (2) _____,
dann (3) _____ Café Ola _____,
dann weiter geradeaus, dann an der Ohmstraße
(4) _____, dann ein Stück
(5) _____ den Park und
dann seht ihr mich.

b **Sehen Sie die Szene noch einmal und beantworten Sie die Fragen.**

1. Warum kommen Bea und Luca so spät?
2. Warum haben sie Anna nicht angerufen?
3. Was möchte Luca kaufen?

c **Bea, Luca und Anna treffen Max zu Hause und erzählen ihm, was passiert ist. Arbeiten Sie zu viert. Spielen Sie das Gespräch.**

Bea und ich sind heute spazieren gegangen. …

d **Wann sind Sie schon mal zu spät gekommen? Was sind typische Gründe, warum man zu spät kommt? Sprechen Sie im Kurs.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Informationen erfragen

Könnten Sie / Könntest du mir sagen, …?
Können Sie / Kannst du mir sagen, …?
Entschuldigung, wissen Sie / weißt du, …?
Darf ich (Sie/dich) fragen, …?
Ich möchte gern wissen, …
Mich interessiert, …

die eigene Meinung sagen

allgemein
Ich bin der Meinung, dass …
Ich meine, dass …
Ich finde, dass …
Ich denke, …
Ich glaube, …

positiv
Ich bin für … / dafür, weil …
Ich finde … gut, weil …
… ist sehr interessant.
Ich denke, das ist richtig, weil …
Für mich ist … gut/praktisch/ sinnvoll/…

negativ
Ich bin gegen … / dagegen, weil …
Ich finde … keine gute Idee, weil …
Ich glaube, … funktioniert nicht.
Ich finde nicht gut, wenn man …
Für mich ist … schlecht/unpraktisch/ nicht sinnvoll/ …

eine Grafik beschreiben

… Prozent brauchen weniger/mehr als …
Die meisten / Nur wenige brauchen/finden/sind …
Über … Prozent / Nur … Prozent finden/denken …

indirekte Fragesätze

Verwendung

Redewiedergabe	Der Mann fragt, warum der Zug steht.
Höflichkeit	Könnten Sie mir sagen, warum der Zug steht?

W-Fragen

	„Warum fährt der Zug nicht weiter?“
Der Mann fragt,	**warum** der Zug nicht weiterfährt.
	„Wohin kann ich den Koffer stellen?“
Die Frau weiß nicht,	**wohin sie** den Koffer stellen kann.

Ja-/Nein-Fragen mit *ob*

Simon schreibt:	„Braucht man für den E-Scooter einen Führerschein?“
Simon fragt,	**ob** man für den E-Scooter einen Führerschein braucht.
Ahmad schreibt:	„Kann ich den Kundenservice immer telefonisch erreichen?“
Ahmad möchte wissen,	**ob er** den Kundenservice immer telefonisch erreichen kann.

Ortsangaben: Präpositionen

***an … vorbei* + Dativ**

Sie geht am Kaufhaus vorbei.

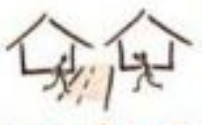
***durch* + Akkusativ**

Dann geht sie durch **den** Park.

***bis zu* + Dativ**

Geh bis zum Kaufhaus und dann links.

***gegenüber von* + Dativ**



Das Haus ist gegenüber vom Park.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Lernprobleme verstehen und beschreiben | Ratschläge verstehen und geben | Berichte über den Berufsalltag verstehen | Informationen erfragen und antworten | ein Interview verstehen |

Gelernt ist gelernt!

Finn Steger

Miriam Polat

carlos tanasan Ich möchte gern Gitarre spielen. Wie habt ihr das gelernt?

Vera0815 Ich habe Gitarre spielen gelernt, weil ich Lieder von meinen Lieblingsbands spielen wollte. Ich habe ein gebrauchtes Instrument gekauft und mit Videos aus dem Internet begonnen. Es gibt sehr viele. Das war als Einführung super. Ich habe einige probiert und dann den besten Kanal abonniert. Gitarre ist nicht so einfach! Man braucht viel Disziplin, wenn man allein lernt. Und üben muss man sowieso. Jetzt kann ich es ein bisschen und spiele manchmal mit einem Freund. Er ist sehr gut! Zusammen spielen macht richtig Spaß. Und er zeigt mir auch, wie ich besser werden kann. Vielleicht lerne ich auch noch Klavier.

1 a **Sehen Sie die Fotos an. Kann man das leicht lernen oder ist das schwierig? Was meinen Sie?**

Ich glaube, die chinesische Schrift ist …

b **Lesen Sie die Texte. Was lernen die Personen? Machen Sie eine Tabelle.**

Wer?	Was?	Wie?	Warum?	Einfach oder schwierig?
Karl Eberl	Bilder bearbeiten			

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

8

Moritz Ambach

Vera Stojka

„Ich habe schon immer gern fotografiert und habe meine Kamera überall dabei. Ich besitze eine große Menge von Fotos. Jetzt will ich lernen, wie man Fotos bearbeitet, denn ich bin pensioniert und habe endlich Zeit. Meine Frau beschwert sich manchmal über die Qualität von den alten Fotos ... und sie hat recht! In meiner Firma habe ich auch am Computer gearbeitet, weil es notwendig war. Aber das Bearbeiten von Fotos ist etwas Neues für mich. Unsere Kursleiterin macht das ganz prima. Sie gibt uns Aufgaben und hilft, wenn wir nicht weiterwissen. Eigentlich ist es gar nicht so schwer!“

(Karl Eberl, 65)

Karl Eberl

2.10–12 **c** **Und die anderen Personen? Hören Sie und ergänzen Sie die Informationen in der Tabelle.**

20 **2** **Sprechen Sie zu zweit. Machen Sie Notizen und berichten Sie im Kurs von Ihrem Partner / Ihrer Partnerin.**

- Was haben Sie wann gelernt (zwei Beispiele)?
- Wie haben Sie das gelernt?
- Was war einfach? Was war schwierig?
- Was möchten Sie gern noch lernen? Warum?

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Wo ist das Problem?

3 a **Lesen Sie die Beiträge im Forum. Welche zwei Probleme passen zu welchem Beitrag? Notieren Sie.**

____ 1. Angst vor Prüfungen haben

____ 2. sich den Stoff nicht merken können

____ 3. zu wenig üben

____ 4. Zeitplan nicht realistisch sein

____ 5. nicht genug schlafen

____ 6. sich nicht konzentrieren können

Prüfungen – Wer hat kluge Tipps?

A Mona

Am Ende vom Semester haben wir viele Prüfungen und man muss total viel lernen. Aber immer nur lernen ist auch hart – ich denke immer an zu viele andere Sachen und mache ganz viele Pausen. Am Anfang vom Semester mache ich mir einen schönen Plan und will ganz viel machen, aber am Ende schaffe ich das nicht – manche Themen kapier ich einfach nicht. Ich glaube, ich bin nicht intelligent genug. 😳 Was kann ich tun? Ich möchte doch ein Stipendium bekommen.

B Schrauber

Ich arbeite tagsüber als Mechaniker und lerne abends für die Abschlussprüfung. Ich muss viel lernen, jeden Tag gleich nach der Arbeit mindestens noch zwei Stunden. Dann gehe ich natürlich zu spät ins Bett und schlafe zu wenig. Am nächsten Tag habe ich dann die Hälfte wieder vergessen. Ein Wochenende kenne ich eigentlich auch nicht mehr, weil ich dann auch lernen muss. Wie soll ich das schaffen?

C janjan02

Nächste Woche habe ich meine praktische Führerscheinprüfung und ich bin total nervös. Ich habe Angst, dass ich einen doofen Fehler beim Fahren mache, weil ich so aufgeregt bin. Mein Herz rast jetzt schon und ich habe Magenschmerzen. Ich hatte nicht viele Fahrstunden, weil ich keine Zeit hatte. Vielleicht habe ich zu wenig Erfahrung? Wer kann mir helfen?

b **Welche Lernprobleme kennen Sie noch? Sammeln Sie im Kurs.**

Ich verschiebe oft das Lernen, weil ich zu müde bin. …

2.13

c **Beschreiben Sie ein Lernproblem in einem Forumsbeitrag. Sammeln Sie die Beiträge ein. Sie arbeiten später damit weiter.**

Was müssen Sie machen?
Was ist das Lernproblem?
Wie fühlen Sie sich?

Gut gesagt: Ich verstehe das nicht.
Ich kapier das nicht.
Ich check's nicht.
Ich blick's nicht.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

4 a **Lernproblem gelöst? Lesen Sie die Antworten. Zu welchen Beiträgen aus 3a passen sie? Ordnen Sie zu.**

_____ **ka_otin13**

Ich glaube, du hast zu viel Angst vor einem Fehler. Du musst nicht alles perfekt machen! Und nervöse Fahrer und Fahrerinnen kennen die Prüfenden – das ist doch ganz normal. Vielleicht solltest du es auch als Chance sehen. Du kannst endlich zeigen, was du kannst.

_____ **der Lernhelfer**

Natürlich kannst du schon früher für deine Prüfungen lernen und kommst besser zurecht. Ein Tipp: Du solltest nicht deine ganze Zeit verplanen, lass „offene Zeiten" in deinem Plan. Man sollte auch Aktivitäten wie „Freunde treffen" und „Sport" notieren. Dann brauchst du auch nicht so viele Pausen.

_____ **Erikson123**

Es gibt ein paar kleine Tricks gegen die Angst. Atme tief durch, das hilft schon. Sei freundlich und rede mit dem Prüfer oder der Prüferin. Du kannst auch von deiner Nervosität erzählen. Sie wollen ja auch, dass du es schaffst, und helfen dir vielleicht ein bisschen. Bei mir hat das funktioniert! 😉

_____ **eule93**

Zum Lernen brauchst du Energie, das ist am wichtigsten. Mach unbedingt eine lange Pause nach der Arbeit und mach etwas ganz anderes, zum Beispiel Sport oder einen Spaziergang im Wald. Und du solltest einen Tag pro Woche freimachen – ganz ohne Arbeit oder Lernen, denn der Kopf braucht auch Erholung! Unternimm etwas mit Verwandten oder Freunden. Übrigens: Man sollte auch viel trinken – am besten Mineralwasser mit Zitrone! Und: Iss regelmäßig, aber kleine Portionen und keine fetten Sachen.

b **Lesen Sie die Antworten noch einmal und sammeln Sie die Ratschläge.**

Tipps zum Lernen
1. keine Angst vor Fehlern haben

c **Welche Ratschläge haben Sie noch? Ergänzen Sie die Liste aus 4b.**

d **Arbeiten Sie zu dritt. Formulieren Sie die Ratschläge aus 4b und 4c mit *sollte*.**

Man sollte keine Angst vor Fehlern haben.

5 **Ziehen Sie einen Text aus 3c. Schreiben Sie eine Antwort und geben Sie Ratschläge.**

Du solltest …
Du kannst auch …
Man sollte …

Das Problem kenne ich auch. Du solltest …

G

Konjunktiv II: *sollte* (Ratschläge)

Du	soll**test**	Pausen	machen.
Man	soll**te**	Freizeit	einplanen.

!

Ratschläge kann man auch im Imperativ formulieren:
Mach mal Pause!
Trink viel Wasser!

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Beruf *Sprache*

6 a **In welchen Berufen arbeitet man mit Sprache? Sammeln Sie im Kurs. Benutzen Sie auch ein Wörterbuch.**

b **Arbeiten Sie zu dritt. Jede/r wählt eine Person und liest den Text dazu. Machen Sie Notizen in der Tabelle.**

Mit Sprache arbeiten

Sprachen faszinieren. Viele Menschen lernen in ihrer Freizeit eine neue Sprache, andere machen die Sprache zu ihrem Beruf. Wir stellen Ihnen drei Personen und Berufe vor.

Tom Dahl Vor einem Jahr habe ich meine Ausbildung zum Gebärdendolmetscher abgeschlossen. Das ist mein Traumberuf! Ich sorge dafür, dass die Kommunikation zwischen den Menschen klappt. Jeden Tag gibt es andere Aufgaben. Ich dolmetsche in Konferenzen, bei Behörden oder bei privaten Festen, zum Beispiel bei Hochzeiten auf dem Standesamt. Ich begleite gehörlose Menschen auch zum Arzt. Manchmal ist es auch komisch, wenn ich in ganz privaten Situationen neutral bleiben muss – ich bin ja kein Angehöriger. Das musste ich erst mal lernen. Von Montag bis Mittwoch arbeite ich selbstständig, donnerstags und freitags arbeite ich stundenweise für ein Gebärdentelefon: Ich kommuniziere mit Gehörlosen über Video und gebe die Informationen mündlich an ihre Gesprächspartner/innen weiter.

Carina Holst Ich habe Sprachwissenschaften studiert. Weil ich danach keine Arbeit gefunden habe, habe ich in mehreren Kursen programmieren gelernt. So bin ich auch zu meinem Job gekommen. Ich habe bei einer Firma ein Praktikum gemacht und da haben sie einen Auftrag bekommen: eine App zum Sprachenlernen. Mein Arbeitgeber hat mich für dieses Projekt in Vollzeit angestellt und jetzt arbeite ich nur noch an dieser App. Ich arbeite mit Autoren zusammen und programmiere Übungen und Aufgaben. Man kann sehr leicht speichern, was die Lernenden in die App sprechen und schreiben, aber wir müssen einen Weg finden, wie die App ihnen sinnvoll Feedback geben kann.

Magdalena Duda Seit vier Jahren bin ich Übersetzerin. Ich arbeite freiberuflich, bin also meine eigene Chefin. Die Aufträge sind sehr unterschiedlich: offizielle Dokumente, Prospekte, Kataloge oder Verträge für ausländische Firmen. Da lerne ich immer wieder dazu. Und der letzte Auftrag war wieder mal ein Film. Das macht mir am meisten Spaß. Da überlege ich immer, wie eine Figur wohl spricht und welche Ausdrücke zu ihr passen. Manchmal habe ich sehr viel Arbeit. Dann fange ich morgens um 10 Uhr an und arbeite bis Mitternacht. Es kann aber auch sein, dass ich eine Zeit lang nur wenige Aufträge habe. Dann mache ich mir Sorgen, ob ich schnell wieder einen Auftrag bekomme.

Beruf	Aufgaben	Arbeitszeiten	Vorteile	Nachteile
Gebärdendolmetscher				

c **Stellen Sie Ihre Person vor. Die anderen ergänzen die Informationen in der Tabelle in 6b.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

7 a **Ein Interview mit Magdalena Duda. Ordnen Sie zu und hören Sie zur Kontrolle.** 2.14

1. Was für Aufträge gibt es für Sie als Übersetzerin? ____
2. Was für eine Übersetzung haben Sie zuletzt gemacht? ____
3. Was für ein Filmprojekt möchten Sie gern mal übersetzen? ____
4. Mit was für einem Film ist man am schnellsten fertig? ____

A Da muss ich nicht lange überlegen: mit einem Stummfilm.
B Ich übersetze zum Beispiel Dokumente, Verträge und Werbetexte.
C Einen Kinderfilm. Gerade bin ich mit der Übersetzung fertig geworden.
D Am liebsten eine romantische Komödie mit Bradley Cooper.

b **Markieren Sie in 7a die Fragewörter. Ergänzen Sie dann die Formen.**

G

Was für ein/e?

	der	das	die	die
Nominativ	was für **ein**	was für **ein**	was für **eine**	was für –
Akkusativ	was für **einen**	was für ____	was für ____	was für ____
Dativ	was für ____	was für **einem**	was für **einer**	was für –

c **Ergänzen und beantworten Sie die Fragen.**

1. … Kurs möchtest du besuchen?
2. … Filme siehst du gern?
3. … Buch ist das?
4. Mit … App hast du schon gelernt?
5. … Ausbildung findest du am besten?
6. … Videos siehst du am liebsten?

d **Notieren Sie mindestens drei Fragen. Sprechen Sie dann zu zweit und notieren Sie die Antworten.**

Handy haben | Filme am liebsten sehen | Computer/Auto/… kaufen möchten | Jobs schon gemacht haben | Kleidung am liebsten tragen | in … Konzerte gehen | …

e **Wechseln Sie den Partner / die Partnerin. Was hat Ihr Partner / Ihre Partnerin in 7d gesagt? Berichten Sie in Ihrer Sprache oder auf Deutsch.**

8 a **Aussprache: *b, d* und *g* am Wortende. Was hören Sie? Markieren Sie und ergänzen Sie die Regel.** 2.15 P3

1. a der Auftra**g**	g	k	b die Aufträ**ge**	g	k
2. a der Ta**g**	g	k	b die Ta**ge**	g	k
3. a der Freun**d**	d	t	b die Freun**de**	d	t
4. a der Aben**d**	d	t	b die Aben**de**	d	t
5. a der Urlau**b**	b	p	b die Urlau**be**	b	p
6. a das Ver**b**	b	p	b die Ver**ben**	b	p

!

***b, d, g* am Wortende**

Man schreibt:	Man spricht:
b	____
d	____
g	____

b **Üben Sie zu zweit mit den Wörtern aus 8a. Nennen Sie ein Wort im Singular. Ihr Partner / Ihre Partnerin nennt den Plural. Beim nächsten Wort wechseln Sie.**

c **Hören Sie und sprechen Sie nach.** 2.16

1. Der letzte Arbeitsta**g**! Heute Aben**d** beginnt der Urlau**b**!
2. Komm am Monta**g** und unterschrei**b** den Vertra**g**.
3. Blei**b** doch noch un**d** hilf mir.
4. Gi**b** mir bitte mehr Zeit für den Auftra**g**.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Voneinander lernen

9 a **Sehen Sie die Fotos an und lesen Sie die Texte. Welche Informationen über das Projekt bekommen Sie?**

Nachbarn für Nachbarn

Wir machen das Leben in unserem Viertel besser!

Das sind wir.
Unser Verein existiert schon seit 10 Jahren und aktuell gibt es über 20 verschiedene Projekte und mehr als 50 Freiwillige. Unsere Idee ist einfach: Jede/r hat Talente und wir können alle voneinander lernen und uns helfen.

Machen Sie bei einer Aktion mit oder starten Sie ein neues Projekt.

Großeltern werden und finden
Sie sind schon in Rente und haben viel Zeit? Sie haben Kinder und brauchen einen Babysitter? Wir bringen Familien und Senioren zusammen! In unserer Bücherei können „Großeltern" und „Enkel" zusammen spielen, lernen und Spaß haben.

Tausche Essen für Hilfe
Wir alle brauchen mal Hilfe: im Garten, beim Putzen oder Spülen, am PC oder beim Sprachenlernen für den Urlaub. Und jede/r kann mal helfen – und bekommt als Dankeschön für den Service eine Einladung zum Essen.

Repair-Café
Wir werfen so viele Dinge weg, weil die Reparatur zu teuer ist. In unserem Repair-Café möchten wir das ändern. Bringen Sie Ihr kaputtes „Ding". Sie können hier lernen, wie Sie es selbst reparieren. Wir haben das passende Werkzeug.

b **Sie hören gleich ein Interview über das Projekt „Repair-Café". Welche Fragen erwarten Sie? Machen Sie zuerst Notizen.**

Wer repariert die Sachen?

2.17 **c** **Hören Sie das Interview. Zu welchen Fragen haben Sie Informationen bekommen? Vergleichen Sie zu zweit.**

d **Hören Sie noch einmal und beantworten Sie die Fragen.**

1. Was macht Andreas Stamm?
2. Wie viel kostet eine Reparatur?
3. Was passiert, wenn man etwas nicht reparieren kann?
4. Wer kann beim Repair-Café mitmachen?
5. Wo ist das Café?

e **Recherchieren Sie Informationen zu ähnlichen Projekten. Berichten Sie im Kurs.**

Wo gibt es das? Was machen die Leute? Was bieten sie an?

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Mein Thema ist …

10 a **Hören Sie eine kurze Präsentation zum Projekt „Lernkoffer". Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

2.18

	richtig	falsch
1. Die „Lernkoffer" sind für Lehrer und Lehrerinnen.	☐	☐
2. Vor der Arbeit mit den Lernkoffern besucht man einen Kurs.	☐	☐
3. Die Freiwilligen helfen in den Pausen.	☐	☐
4. Lehrende und Freiwillige arbeiten eng zusammen.	☐	☐

☐ **b** **Ordnen Sie die Ausdrücke für eine Präsentation den Phasen zu.**

1. Ich finde wichtig, dass …
2. Ich habe das Thema … gewählt, weil …
3. Zum ersten Punkt: …
4. Mir gefällt besonders, dass …
5. Vielen Dank.
6. Haben Sie / Habt ihr Fragen?
7. Mein Thema ist …
8. Ich gebe Ihnen/euch ein Beispiel: …
9. Zuerst spreche ich über …, dann über …
10. Kurz gesagt: …
11. Ich möchte Ihnen/euch … vorstellen: …
12. Gibt es noch Fragen?

Phase 1: Einleitung
Was präsentieren Sie? Warum haben Sie das Thema gewählt? Wie ist Ihre Gliederung?

_____

Phase 2: Hauptteil
Halten Sie Ihre Präsentation. Präsentieren Sie die Punkte aus der Gliederung und geben Sie Beispiele. Was ist Ihre Meinung?

1, _____

Phase 3: Schluss
Fassen Sie kurz zusammen und bedanken Sie sich. Fragen Sie, ob es noch Fragen gibt.

_____

21-22 **11 a** **Was sollte man bei einer Präsentation beachten? Ordnen Sie zu und formulieren Sie Ratschläge.**

~~Bilder zeigen~~ | nicht vorlesen | die anderen ansehen | die Zuhörer/innen direkt ansprechen | einen interessanten Inhalt wählen | eine Gliederung machen | laut genug sprechen | vor der Präsentation üben | Stichpunkte notieren | …

Bilder zeigen

beim Vorbereiten

beim Vortragen

b **Wählen Sie ein Thema. Halten Sie eine kurze Präsentation.**

eine Stadt
ein Beruf
ein Hobby

Eine Präsentation vorbereiten
Üben Sie Ihre Präsentation. Nehmen Sie sie mit dem Handy auf und hören Sie sie an. Sprechen Sie flüssig? Lesen Sie nicht ab? Was können Sie besser machen? Üben Sie mehrmals.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Die Netzwerk-WG

12 a **Wie lernen Sie Wörter? Markieren Sie und sprechen Sie im Kurs.**

1. im Kurs mit anderen lernen
2. Vokabelkarten schreiben
3. eine App benutzen
4. im Wörterbuch nachschlagen
5. Übungen machen
6. hören und nachsprechen
7. Videos/Filme sehen
8. allein am Computer üben
9. lesen und wiederholen
10. Gegenstände beschriften
11. Wörter mit Beispielsätzen lernen
12. mit einem Partner / einer Partnerin sprechen
13. Lieder hören
14. ...

20 **b** ***Luca lernt Griechisch.*** **Sehen Sie Szene 20. Wie lernt Luca Wörter? Notieren Sie die Nummern aus 12a.**

21 **13 a** ***Die Präsentation.*** **Sehen Sie Szene 21. Was machen Luca und Max für Fiona? Warum?**

b **Sehen Sie die Szene noch einmal. Wer macht das? Notieren Sie L für Luca und M für Max.**

1. Er spricht leise. ____
2. Er liest vom Zettel ab. ____
3. Er spricht klar und deutlich. ____
4. Er sitzt und spricht. ____
5. Er sieht die anderen an. ____
6. Er ist nervös. ____
7. Er lächelt viel und bewegt sich. ____
8. Er macht Pausen beim Sprechen. ____

14 a **Was finden Sie wichtig für eine interessante Präsentation? Sammeln Sie zehn Regeln im Kurs.**

1. laut sprechen

22 **b** ***Machen wir weiter.*** **Sehen Sie Szene 22. Welche Regeln aus 14a haben Luca und Max umgesetzt? Was war besser? Sprechen Sie zu zweit.**

c **Spielen Sie die anderen Tipps aus 14a vor. Eine/r übernimmt die Rolle von Luca, der/die andere die Rolle von Max.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Ratschläge geben

- Ich bin in der Prüfung sehr nervös.
- Ich vergesse zu viel von dem Stoff.
- Ich muss so viel lernen.
- Manche Sachen sind zu schwierig.

- Du kannst mit den Prüfenden sprechen.
- Mach mehr Pausen!
- Du solltest einen Zeitplan machen.
- Man sollte mit anderen zusammen lernen.

eine kurze Präsentation halten

Einleitung
Ich möchte Ihnen/euch … vorstellen: …
Mein Thema ist …
Ich habe das Thema … gewählt, weil …
Zuerst spreche ich über …, dann über …

Hauptteil
Zum ersten/zweiten/… Punkt: …
Ich gebe Ihnen/euch ein Beispiel: …
Mir gefällt besonders, dass …
Ich finde wichtig, dass …

Schluss
Kurz gesagt: …
Vielen Dank.
Haben Sie / Habt ihr Fragen?
Gibt es noch Fragen?

Konjunktiv II: *sollte*

ich	soll**te**
du	soll**test**
er/es/sie	soll**te**
wir	soll**ten**
ihr	soll**tet**
sie/Sie	soll**ten**

Du	solltest	viel Wasser	trinken.
Man	sollte	auch Freizeit	einplanen.
Ihr	solltet	zusammen	lernen.
Sie	sollten	unbedingt Pausen	machen.

Modalverb — Satzende: Infinitiv

Interrogativartikel: *Was für ein/e?*

	der	das	die	die
Nominativ	was für ein	was für ein	was für ein**e**	was für –
Akkusativ	was für ein**en**	was für ein	was für ein**e**	was für –
Dativ	was für ein**em**	was für ein**em**	was für ein**er**	was für –

Die Antwort auf Fragen mit *Was für ein/e* hat meistens den unbestimmten Artikel:

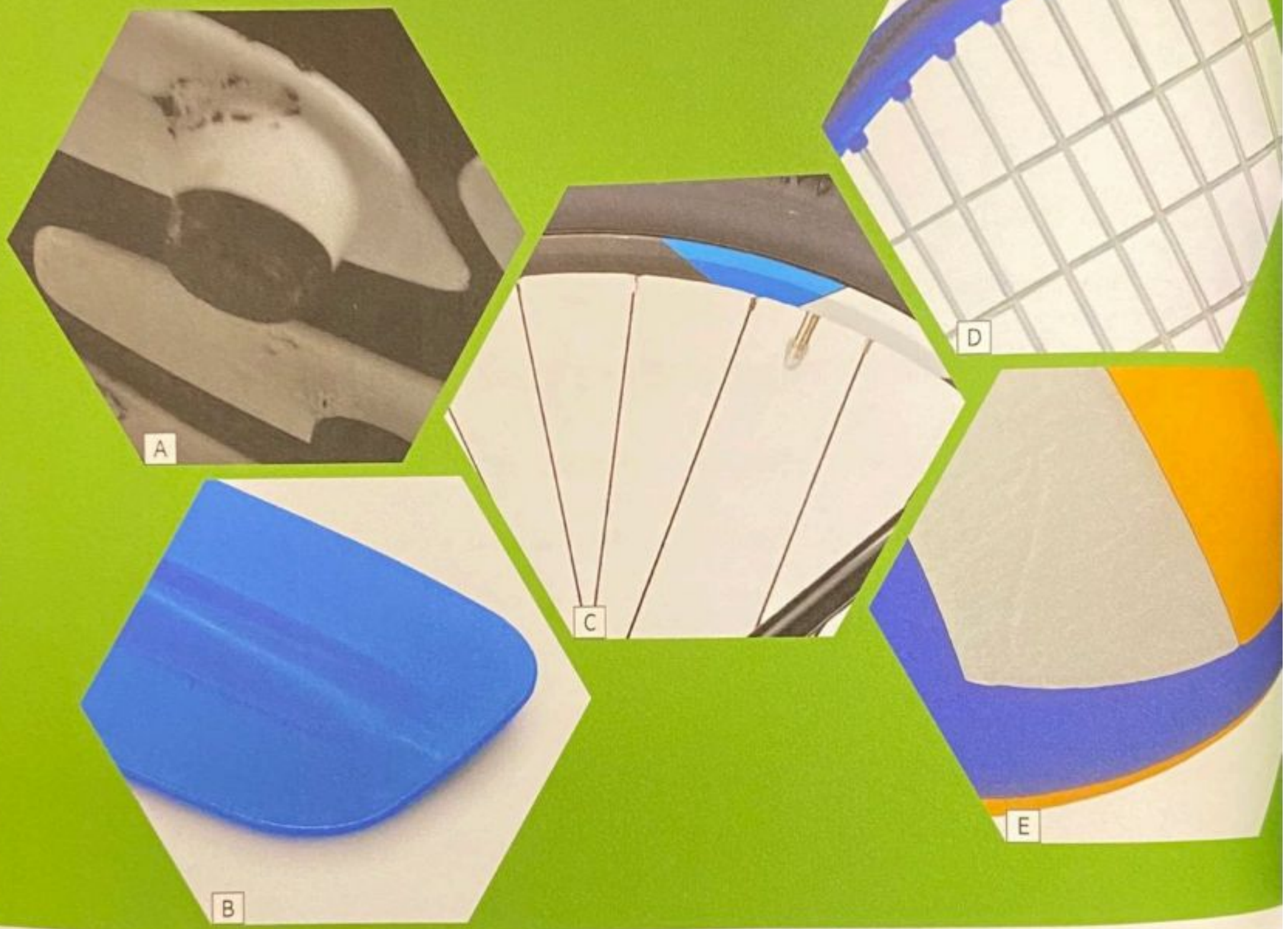
- Was für ein Filmprojekt möchten Sie gern mal übersetzen?
- Mit was für einem Film ist man am schnellsten fertig?
- Was für Aufträge machen Ihnen am meisten Spaß?

- Am liebsten **eine** romantische Komödie mit Bradley Cooper.
- Da muss ich nicht lange überlegen: mit **einem** Stummfilm.
- Filme. Ich übersetze wirklich gern Filme.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Begeisterung, Hoffnung und Enttäuschung ausdrücken | Kommentare verstehen und schreiben | Folgen und Widersprüche ausdrücken | Vorschläge machen und reagieren | sich verabreden |

Sportlich, sportlich



1 a **Sehen Sie die Fotos an. Zu welchen Sportarten gehören die Gegenstände? Arbeiten Sie zu zweit und ordnen Sie zu.**

das Paddel | das Surfbrett | der Helm | das Mountainbike | der Schläger | der Skistock | der Volleyball | die Fußballschuhe | die Matte | die Taucherbrille

Mountainbike fahren | reiten | surfen | tauchen | Fußball spielen | Kajak fahren | langlaufen | Tennis spielen | Volleyball spielen | Yoga machen

b **Hören Sie die Sendung im Radio. Warum machen die Personen Sport? Kreuzen Sie an. Manche Sätze passen zu mehreren Personen.**

2.19

	Alina	Milan	Saskia
1. … ist gern in der Natur / an der frischen Luft.	☐	☐	☐
2. … liebt den Erfolg. / möchte gewinnen.	☐	☐	☐
3. … ist gern Teil von einem Team.	☐	☐	☐
4. … kann so nach der Arbeit gut entspannen.	☐	☐	☐
5. … findet Sport gut für die Gesundheit.	☐	☐	☐
6. … lernt seine/ihre Grenzen besser kennen.	☐	☐	☐

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

9

2 a **Welche Sportart aus 1a finden Sie am interessantesten? Welche haben Sie selbst schon mal gemacht? Welche möchten Sie gern ausprobieren? Erzählen Sie.**

Im Urlaub bin ich auch schon einmal Kajak gefahren.

Ich bin noch nie gesurft, aber ich finde es cool. Ich möchte surfen lernen.

b **Welchen Sport machen Sie? Welches Hobby haben Sie? Was gefällt Ihnen besonders? Erzählen Sie.**

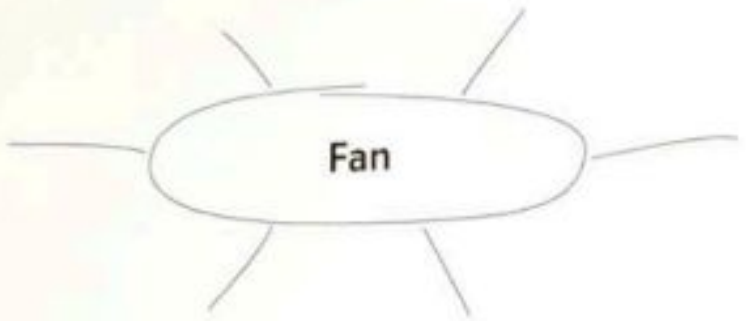
Ich bastle gern und mache Ketten aus verschiedenen Materialien.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Ich bin Fan von …

3 a **Was ist typisch für einen Fan von einem Sportverein, einem Sportler / einer Sportlerin oder einer anderen bekannten Person? Sammeln Sie in Gruppen und vergleichen Sie im Kurs.**

kauft Fanartikel (z. B. Schal)



b **Sehen Sie die Fotos an und beschreiben Sie die Situationen.**

A ☐

B ☐

C ☐

Zwei Fußballfans sind unterwegs. Sie gehen …

2.20–22 **c** **Hören Sie die Szenen. Ordnen Sie sie den Fotos zu.**

23–24 **d** **Hören Sie noch einmal. Welche Ausdrücke hören Sie? Kreuzen Sie an.**

Begeisterung
- ☐ So toll!
- ☐ Das war großartig.
- ☐ Wahnsinn!
- ☐ Einfach mega!
- ☐ Unglaublich – einfach genial!
- ☐ Ich glaub' es nicht, das ist super!

Hoffnung
- ☐ Ich habe ein gutes Gefühl!
- ☐ Das nächste Mal klappt es bestimmt.
- ☐ Ich hoffe, dass wir heute gewinnen.
- ☐ Hoffentlich schaffen sie es!

Enttäuschung
- ☐ Das kann doch nicht wahr sein!
- ☐ Echt blöd!
- ☐ Das ist wirklich eine Katastrophe.
- ☐ So ein Mist!
- ☐ Das ist echt schade.

2.23 **Gut gesagt: Aussagen verstärken**

Das ist **super** toll!
Das war **wahnsinnig** gut!
Das finde ich **so** blöd!
Das Spiel war **mega** schlecht!

4 **So ein Glück – so ein Pech! Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie drei Situationen und lesen Sie sie vor. Ihr Partner / Ihre Partnerin reagiert. Wechseln Sie dann.**

Ihre Lieblingsband gibt ein Konzert in Ihrer Stadt. | Das Konzert von Ihrer Lieblingsband fällt aus, der Sänger ist krank. | Ihre Lieblingsschauspielerin spielt vielleicht bald in Ihrer Lieblingsserie mit. | Sie haben eine Reise nach Berlin gewonnen. | Sie wollen mit Freunden eine Radtour machen. Ihr Fahrrad ist kaputt. | Sie wollen mit Freunden klettern, aber es regnet. Der Wetterbericht ist aber gut. | Ihr Lieblingsverein hat ein wichtiges Spiel verloren. | Sie haben Ihr Handy verloren. Sie suchen es zusammen mit einem Freund.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

5 a Ein Fußballstar. Lesen Sie die Kommentare auf der Fanseite. Welche Kommentare sind kritisch, welche sind positiv?

Mike07 Das letzte Spiel war echt super. Du bist noch nicht ganz fit, trotzdem hast du besser gespielt als die anderen. Du warst dabei, deshalb haben wir gewonnen! Danke, du bist super!

Bällchen Also, ich war im Stadion und mir hat es gar nicht gefallen. So langweilig! Außer dir haben alle schlecht gespielt, trotzdem habt ihr gewonnen. Nur dein Tor war schön.

Tor3000 Ich finde dich super, weil du dich gar nicht wie ein Star benimmst. Du hast schon so viel gewonnen, trotzdem bist du immer freundlich und nett zu deinen Fans. Mach weiter so!

LeoB. Du spielst großartig, deshalb bist du mein Vorbild. Bleib uns lange treu! Ohne dich haben wir keine Chance. Deine Mannschaft und deine Fans brauchen dich.

b Lesen Sie die Kommentare in 5a noch einmal und verbinden Sie die Sätze.

A trotzdem ist er zu allen nett. | B trotzdem war das Spiel langweilig. | C deshalb hat sein Team gewonnen. | D deshalb hat er viele Fans. | E trotzdem hat er gut gespielt.

1. Er war krank, ____
2. Er ist sehr sympathisch, ____
3. Er ist sehr berühmt, ____
4. Er hat ein Tor geschossen, ____
5. Er hat super gespielt, ____

G

Sätze verbinden: *deshalb* und *trotzdem*

Alle spielen schlecht. → Sie haben verloren.
Alle spielen schlecht, **deshalb** haben **sie** verloren.
Folge/Konsequenz

Alle spielen schlecht. ↔ Sie haben gewonnen.
Alle spielen schlecht, **trotzdem** haben **sie** gewonnen.
Widerspruch/Kontrast

c Schreiben Sie Sätze zu den Bildern. Verwenden Sie *deshalb* und *trotzdem*.

A

B

C

D

A Es regnet stark, trotzdem ...

6 Welche bekannte Person (Sportler/in, Musiker/in ...) finden Sie gut? Schreiben Sie einen Kommentar für die Fanseite. Hängen Sie alle Texte auf und lesen Sie sie. Welche Personen kennen oder mögen Sie auch?

7 a Aussprache: *r* und *l*. Hören Sie zuerst fünf Wörter mit *r* und fünf Wörter mit *l*. Lesen Sie sie dann laut.

2.24

1. reiten
2. Tore
3. drei
4. großartig
5. Freizeit
6. langlaufen
7. Fußball
8. Helm
9. schlecht
10. langweilig

b Hören Sie die Namen von deutschsprachigen Stars und ergänzen Sie *r* oder *l*.

2.25

1. A__exand__a Ma__ia __a__a
2. E__ic F__enze__
3. Ka__o__ine He__fu__th
4. Mo__itz B__eibt__eu
5. Pat__ick __ange
6. Danie__ B__üh__

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Auf zum Sport!

2.26 **8 a Hören Sie das Gespräch. Was passt zu wem? Kreuzen Sie an.**

Amelie

Amelie	Selina	
☐	☐	1. … macht viel Sport.
☐	☐	2. … musste letzte Woche viel arbeiten.
☐	☐	3. … will seit einem Jahr Sport machen.
☐	☐	4. … will mit ihrer Cousine zusammen Sport machen.
☐	☐	5. … weiß nicht, ob sie genug Kondition hat.

Selina

2.27 **b Hören Sie das Ende vom Gespräch. Welche Fotos passen zu welcher Frage? Notieren Sie und antworten Sie auf die Fragen.**

A

B

C

1. Wohin will Amelie mit Selina gehen? _____
2. Was schlägt Selina vor? _____
3. Wofür entscheiden sich Amelie und Selina? _____

Amelie will mit Selina in den …

25 R4 **9 a Sich verabreden. Was bedeuten die Reaktionen? Notieren Sie ☺ für „zustimmen" und ☹ für „ablehnen".**

Vorschläge machen

Darf ich etwas vorschlagen?
Wir können …
Ich habe da einen Vorschlag / eine Idee: Wir …
Was denkst du, sollen wir …?
Wir könnten …

zustimmen/ablehnen

Tut mir leid, ich habe keine Lust/Zeit. ____
Okay, das machen wir. / Einverstanden. ____
Leider geht es am … nicht. / Am … kann ich leider nicht. ____
Wollen wir nicht lieber …? ____
Super, das ist eine (sehr) gute Idee. ____
Ja, das passt mir gut. / Ja, da kann ich. ____

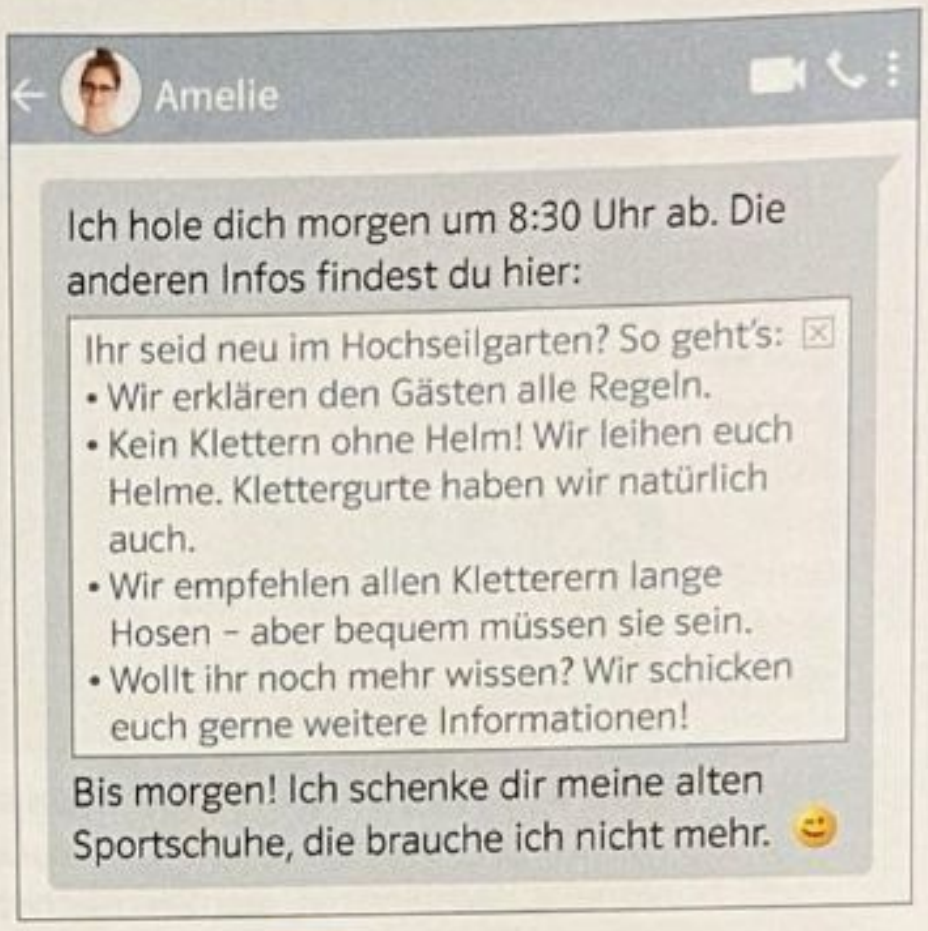
b Pläne für das Wochenende. Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r wählt eine Rolle und markiert in 9a je zwei passende Redemittel. Spielen Sie dann das Gespräch.

A Sie haben neulich den Führerschein gemacht und möchten am Wochenende mit Freunden einen Ausflug mit dem Auto machen. Sie haben keine Lust auf Sport.

B Sie möchten sich am Wochenende bewegen und mit Freunden eine Fahrradtour machen oder wandern. Am Samstag müssen Sie arbeiten.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

10 a **Selina hat viele Fragen. Lesen Sie die Nachrichten. Auf welche Frage gibt Amelie keine Antwort?**



b **Lesen Sie noch einmal die Informationen auf der Homepage und ergänzen Sie die Regel. Wo steht der Dativ?**

c **Welche Verben stehen mit Dativ und Akkusativ? Notieren Sie Verben aus den Nachrichten in 10a.**

geben, …

G

Verben mit Dativ und Akkusativ

	Dativ	Akkusativ
Wir erklären	_____	alle Regeln.
Wir leihen	_____	_____
	Person	Sache

d **Schreiben Sie die Sätze.**

1. Amelie / schicken / Selina / Informationen / und / Sportschuhe / ihr / schenken
2. Das Team / euch / zeigen / den Park / und / erklären / die Regeln / euch
3. Die Trainer / den Kletterern / bequeme Hosen / empfehlen / und / viele Tipps / ihnen / geben

11 a **Nach dem Ausflug. Lesen Sie die Dialoge und markieren Sie Akkusativ und Dativ mit zwei Farben. Ergänzen Sie dann *Pronomen*, *Dativ* und *vor* in der Regel.**

○ Schickst du mir die Fotos?
● Ja, ich schicke sie dir gleich.

○ Gibst du mir auch die Flasche zurück?
● Klar, ich gebe sie dir übermorgen.

G

Verben mit Dativ und Akkusativ

_____ vor Akkusativ

! Akkusativ = _____ →

Akkusativ _____ Dativ

b **Spielen Sie in Gruppen. A wirft einen Ball und stellt eine Frage. B antwortet, wirft den Ball zu C usw.**

1. Leihst du mir den Stift?
2. Erklärst du mir die Hausaufgaben?
3. Schickst du mir die Nachricht?
4. Gibst du mir das Buch?
5. Schenkst du mir das Blatt?
6. Zeigst du mir die Fotos?
7. …

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Ein Ort für Sport

Nationalpark Sächsische Schweiz

A Es müssen nicht immer die Alpen sein
Wandern und klettern kann man auch im Osten von Deutschland, in der Sächsischen Schweiz. Es gibt viele Wanderwege an der Elbe, durch Wälder und über Berge. Man kann auch auf der tschechischen Seite wandern und in gemütlichen Gasthäusern Pause machen. Die meisten Besucher kommen im Sommer. Mit der richtigen Kleidung kann man aber das ganze Jahr lang wandern, denn die Landschaft ist in jeder Jahreszeit schön – auch im Herbst bei Nebel.
Man braucht kein Auto, mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommt man gut in alle Orte. Das kulturelle Angebot in der Umgebung ist groß, nach Dresden sind es nur 40 Kilometer.

B Nur Fliegen ist schöner
Ein Flying Fox ist immer ein Spaß und für Fans immer zu kurz. Im Schweizer Hoch-Ybrig fährt man mit der Seilbahn zur Bergstation „Sternen", den Weg hinunter ins Tal kann man – fast – fliegen: mit dem „Sternensauser". Man fährt sehr schnell, denn für die 2,3 km lange Strecke braucht man nur etwas mehr als zwei Minuten. Der Blick von oben auf die Alpen-Landschaft ist faszinierend.
Hoch-Ybrig liegt zentral. Die Anreise von Zürich dauert nur eine halbe Stunde, von Luzern weniger als eine Stunde. Hoch-Ybrig kann man auch gut mit dem Bus erreichen. Im Sommer ist das Gebiet ideal für Wanderungen und Bergtouren, im Winter zum Ski fahren.

Hoch-Ybrig im Kanton Schwyz

12 a **Arbeiten Sie in vier Gruppen. Jede Gruppe liest einen Text und sammelt Informationen zu einem Ort. Wo ist das? Was kann man da machen? Was ist besonders?**

b **Bilden Sie neue Gruppen. In jeder Gruppe ist eine Person aus Gruppe A bis D. Stellen Sie Ihren Ort vor. Tauschen Sie die Informationen über alle Orte aus.**

13 a 2.28 **Sankt Peter-Ording. Hören Sie. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.**

1. Wie viele Einwohner leben in Sankt Peter-Ording?
   [a] 700 Personen.
   [b] 4.000 Personen.
   [c] 17.000 Personen.

Schwierige Texte verstehen
Versuchen Sie es ohne Wörterbuch. Sie können Wörter auch selbst erschließen.
- Achten Sie auf das Foto: Was ist ein Flying Fox?
- Teilen Sie Komposita: *Eis|höhle – das Eis, die Höhle, eine Höhle mit Eis*
- Achten Sie auf Wortfamilien: *wandern, Wanderung, Wanderwege*

Sankt Peter-Ording

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Eisriesenwelt Werfen, Salzburg

C Wenn der Sommer wieder heiß ist

Wandern an einem sonnigen Sommertag? Viel zu heiß! Aber nicht hier in der Eishöhle Werfen. Sie brauchen feste Schuhe und warme Kleidung, auch Mütze und Handschuhe sollten Sie nicht vergessen. Die Höhle ist trocken, aber kalt. Die Temperatur liegt fast immer unter null Grad. Sie wandern mit einem Führer durch die Höhle. Die Eisriesenwelt kann man vom 1. Mai bis Ende Oktober besuchen, im Winter ist sie geschlossen. Werfen liegt im Bundesland Salzburg, die Stadt Salzburg ist nur 40 km entfernt. Werfen kann man gut mit dem Bus erreichen. Vom Parkplatz vor der Eisriesenwelt fahren Sie bequem mit der Seilbahn zur Höhle, aber Sie können auch zu Fuß gehen. Für die Wanderung brauchen Sie etwa eineinhalb Stunden.

D Eine Radtour durch die deutsche Geschichte

Das Grüne Band ist keine Stadt und kein Dorf, es ist ein Streifen Land quer durch Deutschland. Dieser Streifen ist 1.393 km lang und geht von der Ostsee bis nach Bayern. Bis 1989 war hier die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten DDR und BRD. Die Grenze war geschlossen, niemand durfte im Grenzgebiet sein. Alles hat man sehr streng bewacht. Für die Menschen in Deutschland war das sehr schlimm. Aber manche seltenen Pflanzen und Tiere haben hier Platz zum Leben gefunden.

Man kann mit dem Fahrrad ein Stück fahren, einen oder mehrere Tage lang wandern und in den oft kleinen Orten am Grünen Band übernachten. Überall findet man viele Hinweise auf die Geschichte Deutschlands.

Quer durch Deutschland: Das Grüne Band

2. Wann kann man in den Surfschulen Kitesurfen lernen?
   a Das ganze Jahr über.
   b Im Herbst und Winter.
   c Im Sommer.
3. Wie fahren die meisten Leute nach Sankt Peter-Ording?
   a Mit dem Zug.
   b Mit dem Fahrrad.
   c Mit dem Auto.

Kitesurfen an der Nordsee

b **Ein Freund / Eine Freundin aus Ihrem Land möchte Urlaub in D-A-CH machen. Schreiben Sie eine Mail und empfehlen Sie ihm/ihr ein Reiseziel aus 12a oder 13a in Ihrer Sprache.**

c **Recherchieren Sie zu zweit ein Reiseziel in D-A-CH oder in Ihrem Land. Stellen Sie es im Kurs vor.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Die Netzwerk-WG

23 14 a ***Was ist los?*** **Sehen Sie Szene 23 ohne Ton. Was denken Sie: Wie geht es Bea? Was sagen die beiden?**

b **Sehen Sie die Szene noch einmal mit Ton. Was sagen Anna und Bea wirklich? Kreuzen Sie an.**

1. Mensch, Bea, was ist denn los?
   - [a] Du bist ja total nervös!
   - [b] Bist du sauer?
   - [c] Hast du Stress?
2. Heute ist ein Kletterwettbewerb.
   - [a] Ich muss da hingehen.
   - [b] Ich bin so aufgeregt.
   - [c] Ich bin dabei.
3. Ich hoffe, dass ich heute richtig gut bin …
   - [a] und schnell fertig werde.
   - [b] und keine Fehler mache.
   - [c] und vielleicht sogar gewinne.
4. Wow, das ist ja toll!
   - [a] Das will ich sehen!
   - [b] Schaffst du das?
   - [c] Du machst das bestimmt super!

c **Was packt Bea ein? Notieren Sie und vergleichen Sie im Kurs.**

24 15 a ***Nach dem Wettbewerb.*** **Sehen Sie Szene 24. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an.**

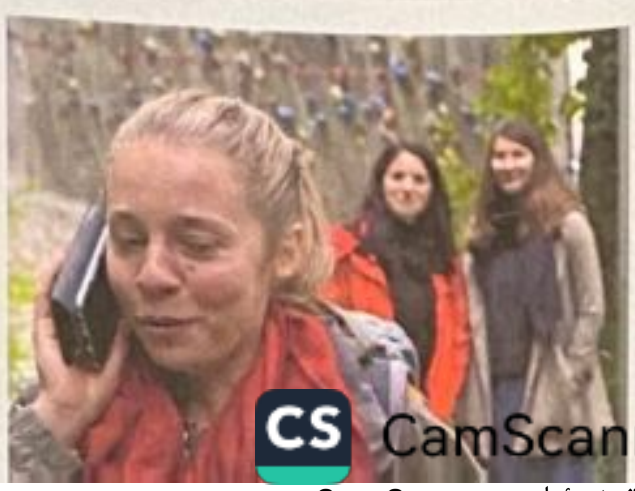
- ☐ 1. Bea weiß, dass Anna und ihre Freundin sie abholen.
- ☐ 2. Bea war im Wettbewerb am Anfang gut.
- ☐ 3. Am Schluss hat Bea alles richtig gemacht.
- ☐ 4. Anna macht Bea Mut für den nächsten Wettbewerb.

b **Korrigieren Sie die falschen Aussagen in 15a.**

25 16 a ***Hallo?*** **Sehen Sie Szene 25. Was vereinbaren die beiden? Ergänzen Sie dann das Telefongespräch.**

○ Ja? Hallo?	● _____
○ Wer?	● _____
○ Ach, Christof, hallo! Ja?	● _____
○ In den Ketterpark? Mit dir?	● _____
○ Ja, gerne. Wann denn?	● _____
○ Morgen um drei? Ja, da kann ich.	● _____
○ Ja, ich mich auch.	● _____
○ Ja, schön, dann bis morgen.	● _____
○ Ja, ciao.	

b **Wer denkt was? Notieren Sie je einen Satz für Anna und ihre Freundin, für Bea und für Christof.**



CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Gefühle ausdrücken

Begeisterung
So toll!
Das war großartig.
Wahnsinn!
Einfach mega!
Unglaublich – einfach genial!
Ich glaub' es nicht, das ist super!

Hoffnung
Ich habe ein gutes Gefühl!
Das nächste Mal klappt es bestimmt.
Ich hoffe, dass wir heute gewinnen.
Hoffentlich schaffen sie es!

Enttäuschung
Das kann doch nicht wahr sein!
Echt blöd!
Das ist wirklich eine Katastrophe.
So ein Mist!
Das ist echt schade.

sich verabreden

Vorschläge machen
Darf ich etwas vorschlagen?
Wir können …
Ich habe da einen Vorschlag / eine Idee: Wir …
Was denkst du, sollen wir …?
Wir könnten …

zustimmen
Okay, das machen wir.
Einverstanden.
Super, das ist eine (sehr) gute Idee.
Ja, das passt mir gut.
Ja, da kann ich.

ablehnen
Tut mir leid, ich habe keine Lust/Zeit.
Wollen wir nicht lieber …?
Leider geht es am … nicht.
Am … kann ich leider nicht.

Sätze verbinden: *deshalb* und *trotzdem*

Hauptsatz		Hauptsatz		
Alle spielen schlecht.	→	Sie	haben	verloren.
Alle spielen schlecht,		**deshalb**	haben sie	verloren.
		Folge/Konsequenz		
Alle spielen schlecht.	↔	Sie	haben	gewonnen.
Alle spielen schlecht,		**trotzdem**	haben sie	gewonnen.
		Widerspruch/Kontrast		

Verben mit Dativ und Akkusativ

Dativ vor Akkusativ

Nominativ: Wer?	Verb	Dativ: Wem?	Akkusativ: Was?
Wir	erklären	den Gästen	die Regeln.
Wir	leihen	euch	Helme.
		Person	Sache

Akkusativ = Pronomen → Akkusativ vor Dativ

Nominativ:	Wer?	Verb	Akkusativ: Was?	Dativ: Wem?
Die Regeln?	Wir	erklären	sie	den Gästen.
Die Helme?	Wir	leihen	sie	euch.
			Sache	Person

! Der Akkusativ muss nicht immer eine Sache sein: *Ich stelle dir meine Freunde vor.*

weitere Verben: einer Person etwas bringen, empfehlen, geben, schenken, schicken, vorlesen, vorschlagen, vorstellen, wünschen, zeigen …

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Wiederholungsspiel

1 Kopf oder Zahl? Spielen Sie zu zweit oder zu viert (zwei Paare).

Vor dem Start: Wählen Sie (A) oder (B).

Werfen Sie eine Münze.

Kopf? Gehen Sie ein Feld vor.

Zahl? Gehen Sie zwei Felder vor.

Lösen Sie die Aufgabe auf Ihrem Feld.

Richtig? Bleiben Sie auf dem Feld.
Falsch? Gehen Sie ein Feld zurück.

Sie kommen auf ein Glücksfeld:

Richtig? Gehen Sie zwei Felder vor.
Falsch? Bleiben Sie auf dem Feld.

Wer ist zuerst im Ziel?

Start A

1 Nennen Sie fünf Verkehrsmittel in der Stadt mit Artikel.

2 Welche Vorteile gibt es, wenn man mit dem Zug fährt und nicht mit dem Auto? Nennen Sie drei.

3 Fragen Sie:
Können Sie mir sagen, …?
1. warum / nicht / fahren / die S-Bahn
2. in Hamburg / wann / sein / wir

4

Erklären Sie den Weg zum Supermarkt.

5 Fragen an den Schaffner / die Schaffnerin:
Wissen Sie, …?
1. in Nürnberg / ich / umsteigen / müssen
2. der Zug aus Berlin / pünktlich / ankommen

6 Was gibt es in einer Stadt?
Nennen Sie die Wörter mit Artikel.
SCHELU – KFAUHASU – KECHRI

7 Lena fährt mit dem Fahrrad zur Arbeit. Nennen Sie drei Nachteile.

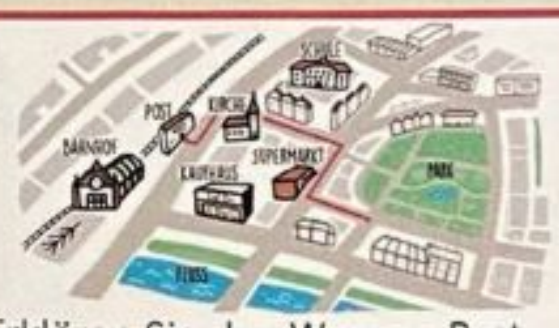
8 Was denken Sie: Was kann man sehr leicht lernen? Nennen Sie drei „Dinge".

Start B

1 Nennen Sie fünf Verkehrsmittel in der Stadt mit Plural.

2 Sie fahren mit dem Auto. Welche Probleme kann es mit dem Auto geben? Nennen Sie drei.

3 Fragen Sie:
Ich weiß nicht, …
1. einen Parkplatz / wo / finden / ich
2. ich / wie lange / stehen / im Stau

4 

Erklären Sie den Weg zur Post.

5 Fragen Sie einen Freund / eine Freundin:
Weißt du, …?
1. um 3:00 Uhr nachts / die U-Bahn / noch / fahren
2. Felix / zum Abendessen / können / mitkommen

6 Was gibt es in einer Stadt?
Nennen Sie die Wörter mit Artikel.
BHOHNAF – PSOT – KARP

7 Lena fährt mit dem Fahrrad zur Arbeit. Nennen Sie drei Vorteile.

8 Was denken Sie: Was kann man nur schwer lernen? Nennen Sie drei „Dinge".

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Ziel

19

Formulieren Sie höfliche Bitten an einen Freund / eine Freundin:
- mein Buch mitbringen?
- die Fotos schicken?

Formulieren Sie höfliche Bitten an Ihren Lehrer / Ihre Lehrerin:
- das noch einmal erklären?
- uns einen Tipp geben?

18

Sie wollen am Wochenende an einen See fahren und schwimmen. Machen Sie einen Vorschlag.

Ein Freund / Eine Freundin möchte am Wochenende eine Fahrradtour machen. Lehnen Sie den Vorschlag ab.

17

Ergänzen Sie den Satz einmal mit *deshalb* und einmal mit *trotzdem*.
Das Wetter war sehr schön, …

Ergänzen Sie den Satz einmal mit *deshalb* und einmal mit *trotzdem*.
Ich habe heute Nacht nur drei Stunden geschlafen, …

16

Ihre Lieblingsmannschaft hat gewonnen.
Sagen Sie drei Sätze.

Ihre Lieblingsmannschaft hat verloren.
Sagen Sie drei Sätze.

15

Was ist das?
Nennen Sie die Dinge mit Artikel und Plural.

Was ist das?
Nennen Sie die Dinge mit Artikel und Plural.

14

Nennen Sie drei Sportarten.

Nennen Sie drei Sportarten.

13

Was kann man am Anfang von einer Präsentation sagen? Nennen Sie einen Satz.

Was kann man am Ende von einer Präsentation sagen? Nennen Sie einen Satz.

12

Wie heißt das Nomen?
kommunizieren – die …

Wie heißt das Nomen?
übersetzen – die …

11

Bilden Sie Fragen mit *was für ein/e*.
1. … Film hast du gestern gesehen?
2. … Bücher magst du?

Bilden Sie Fragen mit *was für ein/e*.
1. … Lieder hörst du am liebsten?
2. … Kurs möchtest du besuchen?

10

Welches Verb passt?
abschließen | begleiten | dolmetschen
1. eine Ausbildung …
2. in Konferenzen …
3. gehörlose Menschen …

Welches Verb passt?
arbeiten | bekommen | programmieren
1. eine App …
2. einen Auftrag …
3. freiberuflich …

9

„Ich bin total nervös, weil ich in drei Tagen eine Prüfung habe."
Geben Sie drei Ratschläge.

„Ich lerne jeden Tag sehr viel, aber ich kann mich nicht mehr konzentrieren."
Geben Sie drei Ratschläge.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Sag mal was!

2 Arbeiten Sie zu zweit. Formulieren Sie abwechselnd einen indirekten Fragesatz und reagieren Sie.

Darf ich dich fragen, …?
Ich möchte gern wissen, …
Mich interessiert, …
Weißt du, …?
Kannst du mir sagen, …?

ob du schon mal in einem Fußballstadion warst
welche Sportart du am interessantesten findest
wie wichtig Sport für dich ist
ob du gerne Fahrrad fährst
wo man hier in der Nähe wandern kann
ob es hier ein Schwimmbad gibt
was du gerne mit deinen Freunden machst
ob du Ski fahren kannst
welche Hobbys du hast

Kannst du mir sagen, wo man hier in der Nähe wandern kann? — *Wandern? Keine Ahnung!*

3 Jede/r notiert eine Frage mit *Wer?* zu jedem Thema. Bilden Sie dann einen Kreis. Stellen Sie abwechselnd Ihre Fragen. Stehen Sie auf und wechseln Sie den Platz, wenn die Frage zu Ihnen passt.

Freizeit

Sport

in der Stadt

Deutsch lernen

4 Arbeiten Sie zu zweit und sammeln Sie zehn Gegensätze. Nennen Sie dann einem anderen Paar je ein Wort. Das andere Paar nennt das „richtige" Gegenteil. Welches Paar findet alle zehn Paare?

alt — *jung?* — *Nein!* — *neu?* — *Ja!*

5 Sprechen Sie zu zweit und verbinden Sie die Sätze. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Das Wetter ist schön. Morgen ist Freitag. Tim hat Geburtstag. Der Kurs ist zu Ende. Draußen ist es sehr kalt. Es ist schon spät. Wir schreiben bald einen Test. Der Lehrer ist krank.	deshalb trotzdem	Wir gehen spazieren. Wir haben keinen Unterricht. Wir machen einen Ausflug. Wir müssen ein Geschenk kaufen. Wir müssen lernen. Wir bleiben zu Hause. Wir freuen uns. Wir gehen ins Restaurant. …

Draußen ist es sehr kalt, trotzdem gehen wir spazieren.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

6 **Sprechen Sie zu dritt. Sie brauchen die Dinge auf den Fotos, aber Sie wissen nicht, wie sie auf Deutsch heißen. Erklären Sie Ihrer Gruppe, was Sie brauchen. Die anderen in der Gruppe zeigen auf den Gegenstand, wenn sie die Erklärung verstanden haben. Am Schluss können Sie auf der letzten Seite nachsehen, wie die Wörter heißen.**

- Erklären Sie, wozu man diesen Gegenstand braucht.

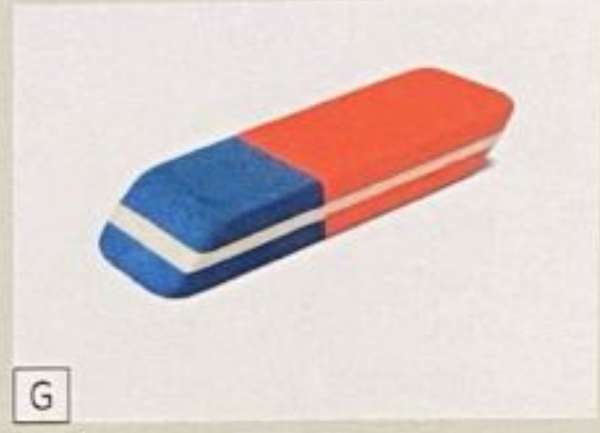
Mit dem Ding kann man …

Man braucht das, wenn …

- Erklären Sie den Gegenstand mit Gesten und Mimik.
- Nennen Sie das Wort in anderen Fremdsprachen.

A

D


G

B

E

H

C

F

I

Sprachmittlung

7 **Wählen Sie.**

A **Hören Sie Sportnachrichten in Ihrer Sprache. Informieren Sie dann die anderen im Kurs auf Deutsch über drei interessante Meldungen.**

B **Hören Sie Nachrichten in Ihrer Sprache. Welche Meldung finden Sie für die anderen Personen im Kurs interessant? Berichten Sie kurz auf Deutsch.**

Wörter ersetzen

Sie kennen ein Wort nicht auf Deutsch? Nennen Sie das Wort in einer anderen Sprache. Vielleicht versteht Ihr Partner / Ihre Partnerin das. Oder erklären Sie das Wort mit Gestik und Mimik.

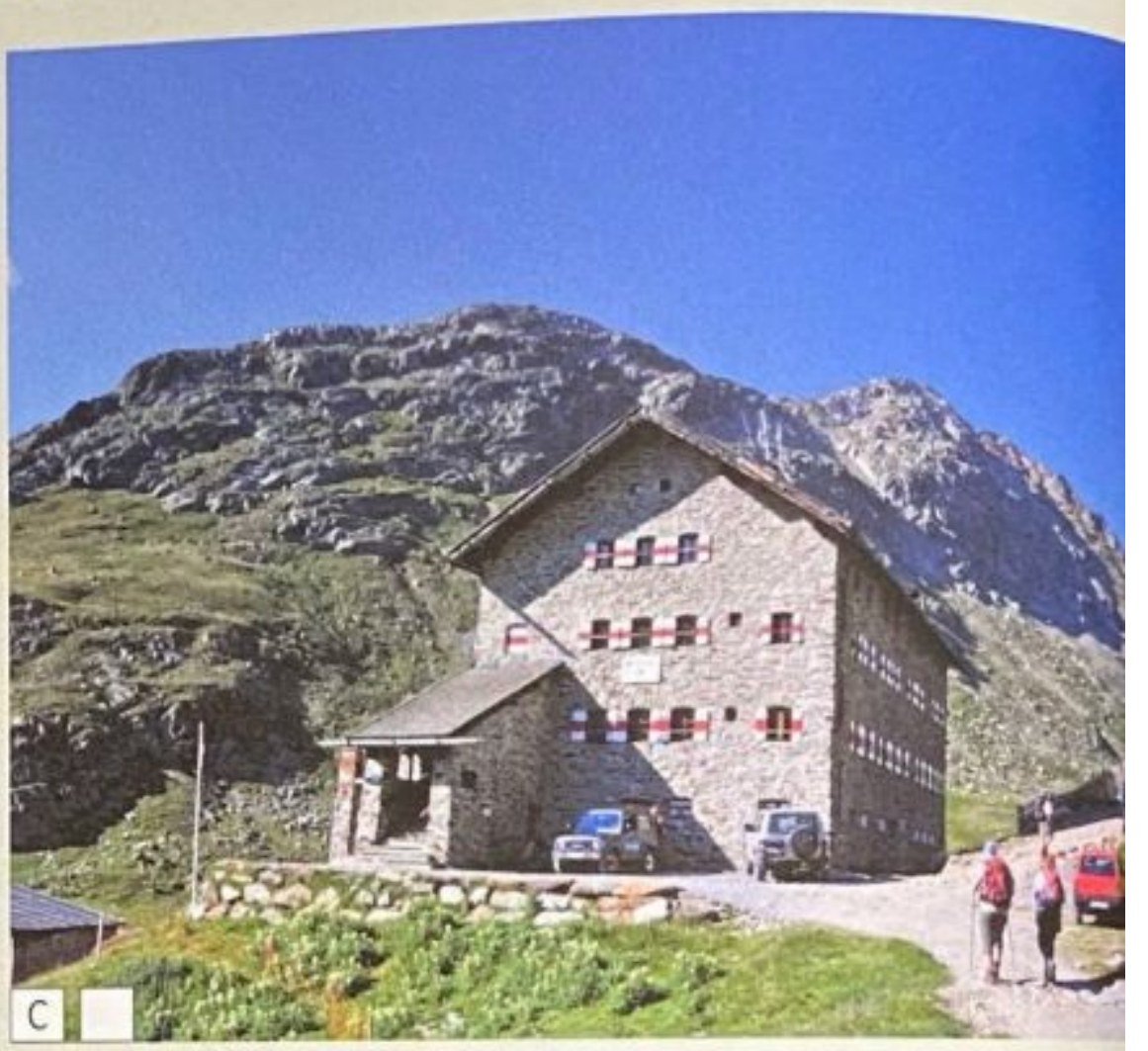
CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Zu Fuß über die Alpen

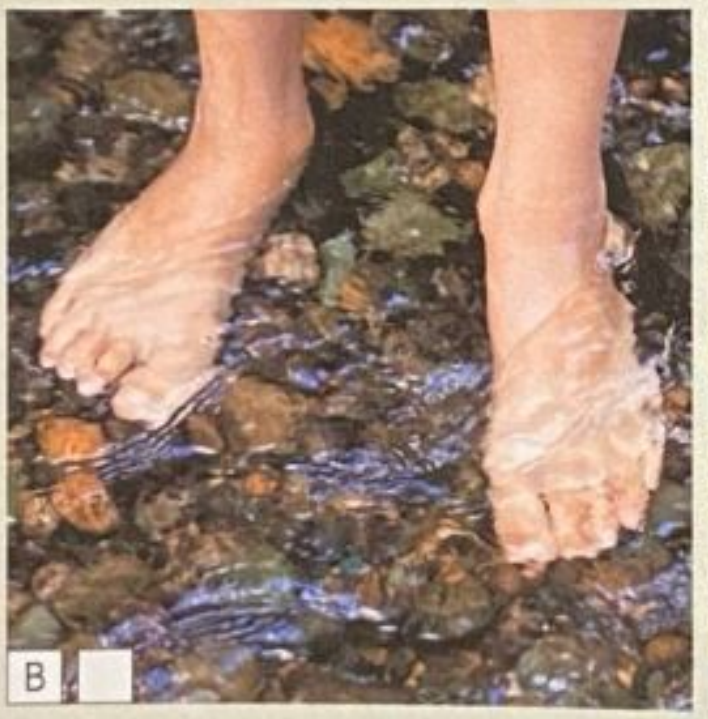
In 6–7 Tagen über die Alpen

Start:	Oberstdorf (Deutschland)
Ziel:	Meran (Italien)
Distanz:	ca. 120 Kilometer
höchster Punkt:	Similaunhütte (3.019 Meter)
insgesamt ca. 6.000 Höhenmeter	

A



C



B

D

8 a **Sehen Sie die Bilder an. Was machen die Personen? Ordnen Sie dann die Nachrichten zu.**

1. Gleich wandern wir los. Der Weg ist steil und weit. Das wird noch ein langer Tag.
2. Das muss alles in den Rucksack passen. Mein armer Rücken!
3. Der Urlaub ist geplant, wir haben uns entschieden: Start Oberstdorf, Ziel Meran.
4. Nach 6 Stunden Wanderung tut das Wasser sooo gut!
5. Nebel im Tal und wir darüber. Herrlich!
6. Die Hütte ist nicht mehr weit! Ich freue mich schon auf das Abendessen.
7. Almrosen! Die riechen so wunderbar!

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

b **Hören Sie. Was erzählen Florian und Ines? Kreuzen Sie an.**

2.29

1. Florian erzählt,
   - [a] dass sie jeden Tag ungefähr gleich lang gewandert sind.
   - [b] dass sie an einem Tag neun Stunden lang gewandert sind.
2. Florians Füße haben wehgetan,
   - [a] weil die Wanderschuhe nicht gut waren.
   - [b] weil er eine Woche lang jeden Tag gewandert ist.
3. Ines und Florian haben
   - [a] Essen und Getränke von zu Hause mitgenommen.
   - [b] auf den Hütten Essen und Trinken gekauft.
4. Ines sagt,
   - [a] dass der Rucksack für sie zu schwer war.
   - [b] dass der Rucksack manchmal nass war.
5. Florian hat besonders gut gefallen,
   - [a] dass er so viele hohe Berge gesehen hat.
   - [b] dass die Wanderung in Meran zu Ende war.

c **Recherchieren Sie zu zweit einen Wanderweg. Machen Sie eine Info-Box wie im Beispiel bei Bild A. Stellen Sie die Route und zwei Stationen vor. Zeigen Sie auch Fotos.**

Fakten nennen
Der Weg führt von … nach …
… ist ungefähr … km lang.
Für die Wanderung braucht man … Tage.
Man muss … Mal übernachten.

Stationen beschreiben
Am ersten Tag kommt man nach …
In … gibt es / kann man …
Am nächsten Tag geht man von … nach …
Das Ziel ist in …

Was ist besonders?
Besonders schön ist, dass …
Am besten macht man die Wanderung …
Man sollte … reservieren.
… kann man … sehen.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

um einen Gefallen bitten | sich beschweren | sich entschuldigen | Ortsangaben machen | ein Fest vorbereiten | Erfahrungsberichte verstehen | über Vergangenes berichten | eine Stadt präsentieren | über Haustiere sprechen |

Zusammen leben

Ich habe überlegt: Was braucht man wirklich? Eigentlich nicht viel. Im Tiny House am Stadtrand mit ca. 30 Quadratmetern haben meine Freundin und ich alles, was wir brauchen. Und die Terrasse ist im Sommer unser Wohnzimmer.

A

wo-uebernachten.com

Bauernhöfe Hotels Pensionen

Bauernhof Kraxner in Lahnenberg
auf 1.438 m Höhe, 6 km vom Dorf entfernt, mitten in der Natur mit vielen Kühen und anderen Tieren. 800 m zu den nächsten Nachbarn, vier Ferienwohnungen.

B

Sascha Polanski, Ingenieur

1 a **Sehen Sie die Fotos an. Welcher Wohnort gefällt Ihnen am besten, welcher gefällt Ihnen nicht? Warum?**

Mir gefällt der Bauernhof, weil …

b **Lesen Sie die Texte. Was ist besonders an den verschiedenen Wohnorten?**

Die Insel ist sehr klein und …

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

10

Unser Hausboot schaukelt so schön. Die Jahreszeiten sind auf dem Wasser besonders intensiv und die Luft ist immer frisch. Im Herbst sind die Bäume am Ufer zum Teil rot. Es ist wunderschön, wenn sich die Wolken und die Bäume im Wasser spiegeln!

Katharina Hansson, Designerin

Daniela Haas, Studentin

Hier leben 20 Erwachsene und sieben Kinder. Ich wohne allein in meinem Wagen, aber wir haben eine gemeinsame Küche. Dort treffen wir uns oft. Das Leben in der Wagenburg ist sehr einfach und deshalb auch oft anstrengend. Luxus gibt es hier nicht. Wenn es regnet, wird man eben ein bisschen nass.

Mehr Wissen

Suche: Hallig Südfall

Hallig Südfall (Insel im Wattenmeer) in der Nordsee

Länge: 1,2 km
Breite: 620 m
Fläche: 0,56 km²
Einwohner: 2

2 a 2.30–34 **Die Meinungen der Bewohner/innen. Hören und notieren Sie.**

	Wie ist das Leben dort?	Welche anderen Personen sind für die Leute wichtig?
1. allein auf der Insel		
2. auf dem Hausboot		
3. im Tiny House		
4. auf dem einsamen Bauernhof		
5. in der Wagenburg		

b **Wo möchten Sie gern wohnen? Warum? Erzählen Sie.**

Ich möchte in einem Haus am Strand wohnen.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Meine Nachbarn

3 a **Wie gut kennen Sie Ihre Nachbarn? In welchen Situationen haben Sie Kontakt mit ihnen? Erzählen Sie.**

b **Hören Sie die Gespräche. Welches Gespräch passt zu welcher Situation?**

2.35–36

c **Hören Sie die Gespräche noch einmal. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

	richtig	falsch
1. Frau Morena beschwert sich über den Lärm.	☐	☐
2. Herr Olsen findet die laute Musik nicht in Ordnung.	☐	☐
3. Herr Wolny gießt die Blumen von Frau Gromer, wenn sie im Urlaub ist.	☐	☐
4. Frau Gromer bringt ihre Blumen in Herrn Wolnys Wohnung.	☐	☐

26–27 **4 a** **Um einen Gefallen bitten oder sich beschweren. Welche Reaktionen passen wo? Ordnen Sie zu.**

~~Das tut mir leid.~~ | Ja, gerne. | Das kommt nicht mehr vor. | Kein Problem! | Natürlich, das mache ich gern. | Entschuldigung. | Schade, das geht leider nicht. | Verzeihung.

um einen Gefallen bitten
Könnten Sie mir einen Gefallen tun? …
Könnte ich / Könnten Sie …?
Ich wollte Sie fragen, ob …
Ich hätte eine Bitte: …

auf eine Bitte reagieren

sich beschweren
Entschuldigung, könnten Sie bitte …?
… Das geht wirklich nicht.
Sie können doch nicht …
Es stört mich, wenn …

sich entschuldigen
Das tut mir leid.

b **Arbeiten Sie zu viert. Ordnen Sie die Wörter zu und beschreiben Sie die Situationen. Ein Paar spielt die Situationen 1A und 1B, das andere Paar die Situationen 2A und 2B.**

der Hund | der Müll | geben | ein Päckchen annehmen | die Zwiebel | abends abholen | vor der Tür stehen | bellen | stinken

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Das Sommerfest

5 a **Lesen Sie den Aushang. Worum geht es?**

Hallo liebe Nachbarn!
Endlich Juli! Zeit für unser Sommerfest am Samstag, den 18.7., ab 15 Uhr!
Jeder kann etwas zum Essen oder Trinken mitbringen: Salat, Torte, Wasser, Bier, Wein ...
Wer hilft aufräumen? Der Hof ist noch schmutzig. Bitte melden bei Schmidt (3. Stock).

b **Sehen Sie das Bild an. Was ist wo im Hof? Sprechen Sie zu zweit.**

Was? das Kissen | der Ball | die Zeitung | die Kerze | der Lampion | die Tasse | das Poster | der Blumentopf | das Spielzeug | der Müll | das Fahrrad | der Roller | die Flasche

Wo? der Tisch | der Stuhl | der Boden | die Garage | die Bank | das Gartenhaus | der Baum

G

Wechselpräpositionen
an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

Wo? ◉ Präposition + Dativ

der Tisch	→ **unter dem** Tisch
das Gartenhaus	→ **neben dem** Gartenhaus
die Garage	→ **vor der** Garage
die Stühle	→ **zwischen den** Stühlen

Positionsverben

stehen	Der Müll steht **neben der** Garage.
liegen	Das Kissen liegt **zwischen den** Stühlen.
hängen	Ein Poster hängt **am** Gartenhaus.

G3 **c** **Die Nachbarn räumen den Hof auf. Lesen Sie die Beispiele für die Richtungsverben in der Regel. Welche Bilder passen zu den Sätzen? Formulieren Sie dann zu zweit Sätze zu den anderen Bildern.**

G

Wohin? ⊕ Präposition + Akkusativ

der Tisch	→ **auf den** Tisch
das Gartenhaus	→ **hinter das** Gartenhaus
die Garage	→ **neben die** Garage
die Stühle	→ **auf die** Stühle

Richtungsverben

stellen	Sie stellen das Fahrrad **in die** Garage.
legen	Sie legen das Kissen **auf den** Stuhl.
hängen	Sie hängen die Lampions **in den** Baum.

d **Spielen Sie zu viert. Verschiedene Sachen liegen auf dem Tisch. Eine Person macht die Augen zu, die anderen verändern etwas. Die Person macht die Augen auf und nennt die Veränderungen.**

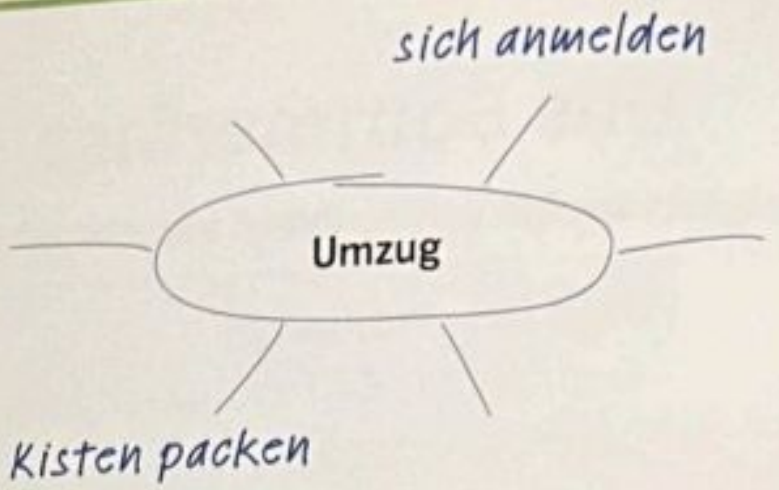
Ihr habt das Buch unter die Tasche gelegt. *Ja, stimmt.*

e **Arbeiten Sie in Gruppen und bereiten Sie ein Kursfest vor. Wer macht was (Essen und Trinken, Einladungen, Musik, Dekoration ...)? Was stellen Sie im Kursraum wohin? Sprechen Sie.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Zimmer frei!

6 a **Sie möchten in eine andere Stadt umziehen. Was müssen Sie machen? Sammeln Sie zu zweit und vergleichen Sie dann im Kurs.**



28 **b** **Lesen Sie die Anzeige von Vera. Was hat sie vor? Welche Antwort ist für Vera interessant? Kreuzen Sie an.**

Voll möbliertes Zimmer, 18 qm in 3er-WG, 380 € / Monat (+ 80 € Nebenkosten).
Suche Mieter/in von September–Februar, Heidelberg zentrale Lage – bin für ein Erasmus-Semester in Fribourg.
Vera 0151 / 10322279

← 0174 / 837211

Kann ich das Zimmer bis 31.3. haben? Habe dann die letzte Prüfung. Leon

A ☐

← 0041 / 79 / 2748918

Gehe im September für ein halbes Jahr nach Heidelberg. Willst du meine Wohnung haben? Wohne 10 km außerhalb von Fribourg. Melly

B ☐

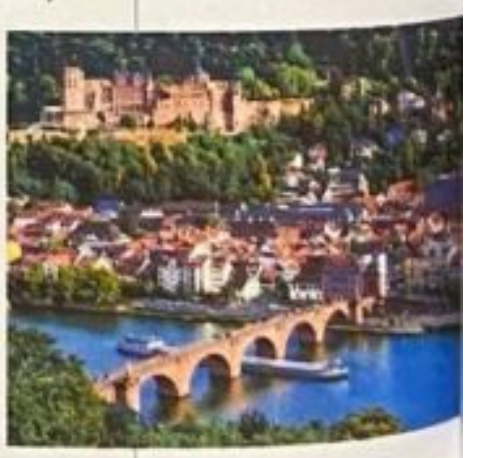
← 0171 / 8287144

Suche schon lange in Heidelberg. Kann ich mit meiner Freundin einziehen? Frankie

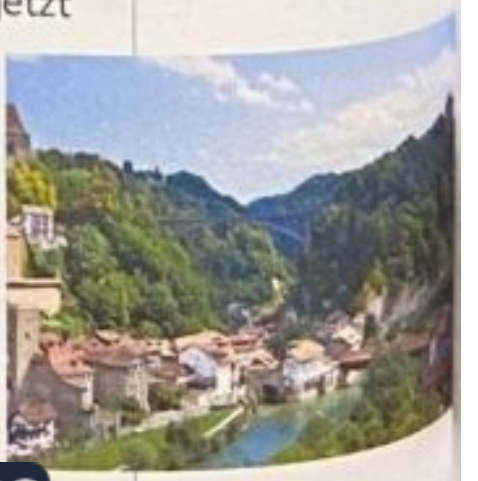
C ☐

c **Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r liest eine Mail. Wo wohnen Melly und Vera jetzt? Welche Probleme hatten sie? Tauschen Sie die Informationen aus.**

Hallo Vera,
ich fühle mich sehr wohl in deinem Zimmer. Ich habe auch schon alle meine Sachen ausgepackt. Deine Mitbewohner Lena und Noah sind auch sehr nett. Als ich noch in Fribourg war, habe ich den Umzug gut vorbereitet: Kisten packen, meinen Job als Kellnerin kündigen, mich von den Freunden verabschieden …
Als ich mich hier an der Uni anmelden wollte, hat mir ein Zeugnis gefehlt. Zum Glück konnte es meine Mutter mailen und jetzt habe ich die Zulassung zu Studium! Heute Abend hatten wir endlich das erste WG-Essen. Immer wenn ich Zeit hatte, waren Lena und Noah nicht zu Hause. Es war ein super Abend, wir haben uns lange unterhalten.
Wie läuft es denn bei dir? Hast du noch Fragen?
Liebe Grüße und „bonne chance"
Melly



Hi Melly,
mir gefällt es hier in Fribourg in deiner Wohnung auch sehr gut. Es ist alles etwas kleiner als in Heidelberg. Als ich das erste Mal im Zentrum war, habe ich mich trotzdem verirrt. Aber jetzt kenne ich mich schon gut aus. 😉 Und wenn ich Hilfe brauche, dann frage ich andere Studierende. Das klappt immer.
Morgen muss ich mich noch offiziell in Fribourg anmelden. Ich bin schon gespannt, ob ich das auf Deutsch machen kann oder ob ich Französisch sprechen muss. Wenn ich in Heidelberg Französisch gesprochen habe, konnte ich das nicht gut. Aber das wird hier bestimmt besser.
Im Briefkasten war übrigens noch Post für dich. Soll ich sie dir schicken?
Herzliche Grüße
Vera



CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

d Was passt zusammen? Lesen Sie die Mails noch einmal und ordnen Sie zu.

1. Melly hat ihren Umzug gut vorbereitet ____
2. Als Melly ein Zeugnis gefehlt hat, ____
3. Wenn Vera Fragen hat, ____
4. Als Vera das erste Mal im Zentrum von Fribourg war, ____
5. Wenn Vera Französisch sprechen musste, ____

A hat ihre Mutter es per Mail geschickt.
B hat sie den Weg nicht mehr gefunden.
C hatte sie früher oft Probleme.
D und sich von ihren Freunden verabschiedet.
E helfen ihr andere Studierende.

7 a *als* oder *wenn*? Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an.

G

Nebensatz mit *als* und *wenn*

	früher		jetzt
	einmal	oft	
1. **Als** Melly ein Zeugnis **gefehlt hat**, hat ihre Mutter es geschickt.	☐	☐	☐
2. (Immer) **Wenn** Melly Zeit **hatte**, waren Lena und Noah nicht da.	☐	☐	☐
3. **Wenn** Vera Fragen **hat**, helfen ihr andere Studierende.	☐	☐	☐

b Schreiben Sie die Sätze aus 7a in Ihrer Sprache. Was ist anders, was ist gleich?

c Melly erzählt. Ergänzen Sie *als* oder *wenn*. Hören Sie dann zur Kontrolle.

2.37

1. Als Melly in die Schule gekommen ist, konnte sie nur Französisch.
2. ____ sie ihre Freundin getroffen hat, haben sie meistens Deutsch geredet.
3. ____ Melly 14 Jahre alt war, hat sie die Schule gewechselt.
4. Immer ____ sie traurig war, hat sie französische Musik gehört.
5. ____ sie das erste Mal in Heidelberg war, hat es ihr super gefallen.

!

als gilt für einmalige Ereignisse, sie können aber einen längeren Zeitraum haben:
Als ich jung war, …
Als ich in Japan war, …

d Arbeiten Sie zu dritt und erzählen Sie über sich.

1. Als ich ein Kind war, …
2. Wenn ich allein zu Hause war, …
3. Als ich das erste Mal in … war, …
4. Wenn ich meine Großeltern besucht habe, …
5. Als ich das erste Mal Geld verdient habe, …
6. Wenn ich Ferien hatte, …

8 Arbeiten Sie in zwei Gruppen. Eine Gruppe recherchiert Informationen zu Heidelberg, die andere Gruppe zu Fribourg. Machen Sie ein Plakat und präsentieren Sie es der anderen Gruppe.

Einwohner | Lage | Sehenswürdigkeiten | Universität | Essen und Trinken | …

9 a Aussprache: Satzakzent. Hören Sie und markieren Sie. Wo ist der Satzakzent?

2.38

1. Melly kommt aus der Schweiz.
2. Melly und Vera sind Studentinnen.
3. Sie haben ihre Wohnungen getauscht.
4. Vera vermisst ihre Freundinnen.

b Hören Sie und markieren Sie Pausen | und Satzakzente.

2.39

1. Melly hat vor einem Monat | mit ihrem Studium in Heidelberg begonnen.
2. Sie studiert an der Uni und arbeitet abends in einem Café.
3. Vera hat sich in Fribourg verirrt und musste nach dem Weg fragen.
4. Vera hat in der Schule nicht so gut Französisch gesprochen.

!

Satzakzent
In kurzen Sätzen ist der Satzakzent normalerweise am Satzende. Längere Sätze spricht man mit Pausen. Jede Wortgruppe hat einen Akzent.

c Lesen Sie die Sätze in 9a und b laut und achten Sie auf die Betonung.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Die Deutschen und ihre Haustiere

10 a **Hören Sie die Gespräche. Was möchte Nina? Was ist das Problem?**

2.40

b **Hören Sie noch einmal. Welche Gründe haben die Personen?**

Anne: _____

Tanja: _____

Sven: _____

c **Und Sie? Nehmen Sie ein Kätzchen? Warum (nicht)? Spielen Sie zu zweit ein Gespräch.**

d **Haben/Hatten Sie Haustiere? Erzählen Sie.**

> **!**
>
> *-chen* und *-lein* machen alles klein. Diese Wörter sind immer neutrum.
>
>
>
> die Katze
>
>
>
> **das** Kätzchen

11 a **Haustiere. Was vermuten Sie? Kreuzen Sie an und sprechen Sie zu zweit.**

	richtig	falsch
1. In Deutschland gibt es mehr Hunde als Katzen.	☐	☐
2. Auch besondere Haustiere, z. B. Ratten, sind populär.	☐	☐
3. Deutsche geben für Haustiere mehr als drei Milliarden Euro pro Jahr aus.	☐	☐
4. Mehr Männer als Frauen haben Haustiere.	☐	☐
5. 20 Prozent möchten kein Haustier haben.	☐	☐

2.41

> **„"**
>
> **Gut gesagt: Kosenamen**
>
> Tiernamen sind oft Kosenamen für Kinder und Partner/innen:
>
> Maus, Mausi, Mäuschen
>
> Bär, Bärchen
>
> Hase, Hasilein

b **Lesen Sie den Text und kontrollieren Sie Ihre Vermutungen aus 11a.**

Katze

Fisch

Hund

Schwein

Haustiere sind in Deutschland populär

In fast jedem zweiten Haushalt in Deutschland (45 %) gibt es ein oder mehrere Haustiere. Am beliebtesten sind Katzen und Hunde. In jedem fünften Haushalt lebt mindestens eine Katze. Es gibt 14 Millionen Katzen und über 9 Millionen Hunde. Dazu kommen „modische" Haustiere wie Fische, Ratten oder Schweine. Haustiere machen Spaß, aber sie kosten auch viel Geld und Zeit. Jedes Jahr geben die Deutschen 4,5 Milliarden Euro für Tierarzt, Futter usw. aus.

Ratte

Vogel

Es gibt verschiedene Gründe, warum die Menschen Haustiere haben: Sie helfen bei Stress, sind immer da und den Menschen treu. Und Kinder lieben sie einfach.

Noch einige interessante Informationen: Frauen haben häufiger Haustiere als Männer. Nur 7 Prozent der Deutschen sagen, dass sie ganz sicher kein Haustier wollen. Die anderen können sich ein Haustier vorstellen, wenn ihre Lebenssituation anders ist (z. B. größere Wohnung, mehr Zeit).

c **Welche Informationen haben Sie überrascht? Was kennen Sie auch? Sprechen Sie zu dritt.**

Ich finde interessant, dass …
Ich habe nicht gewusst, dass …

Mich hat überrascht, dass …
Das ist bei uns ganz anders / genauso.

Für mich ist neu, dass …
Ich habe auch schon gehört, dass …

d **Recherchieren Sie Informationen zu Haustieren in Ihrem Land und vergleichen Sie mit den Informationen in 11b. Präsentieren Sie drei interessante Ergebnisse im Kurs.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Tiergeschichten

12 a **Wählen Sie einen Text und lesen Sie ihn. Welche Überschrift passt?**

Ein neues Zuhause 320 km in 14 Tagen

A Jens Nickel und seine Frau Ilse leben in der Nähe von Lüneburg auf einem schönen Bauernhof. Sie haben circa 700 Schafe und fünf Hunde. Vor ein paar Jahren hat der Bauer eine Anzeige in der Zeitung gesehen: „Wir suchen dringend einen guten Hund für unsere Schafe." Am Abend hat er mit seiner Frau Ilse geredet, ob das vielleicht ein guter Platz für ihren Hund Pero ist. Pero war nämlich gern allein. Ein paar Tage später sind sie nach Waldsee gefahren und haben den Bauernhof angesehen. Sie wollten sicher sein, dass ihr Hund ein schönes neues Zuhause bekommt. Pero hat sich sofort wohlgefühlt und ist dort geblieben. Aber nach einem Monat war er plötzlich weg. Der neue Besitzer war sehr besorgt und hat bei den Nickels angerufen. Als Jens Nickel zwei Wochen später zu seinen Schafen gegangen ist, war Pero da und sehr dünn. Er konnte es fast nicht glauben. Pero ist in 14 Tagen den ganzen Weg zurückgelaufen, der kürzeste Weg ist zumindest 320 km lang. „Wir geben nie mehr einen Hund her", sagt Ilse Nickel. Und ihr Mann stimmt zu.

B Ein Bauer in Waldsee hat einen Hund für seine Schafe gesucht. Er hat eine Anzeige in die Zeitung gesetzt. Der Bauer Jens Nickel wohnt in der Nähe von Lüneburg. Er hat 700 Schafe und fünf Hunde. Er hat die Anzeige in der Zeitung gesehen. Er hat mit seiner Frau gesprochen. Ihr Hund Pero war gern allein. Sie haben ihn zum Bauernhof in Waldsee gebracht und dort den Bauernhof angesehen. Es war ein schöner Ort. Pero ist gleich zu den Schafen gelaufen. Nach einem Monat war Pero weg. Die Nickels haben einen Anruf bekommen. Zwei Wochen später war Pero wieder zu Hause. Er ist mindestens 320 km gelaufen. Jetzt darf er für immer bei der Familie Nickel und ihren Schafen bleiben.

b **Lesen Sie jetzt auch den anderen Text. Vergleichen Sie die beiden Texte mit der Checkliste. Was passt zu Text A, was zu Text B? Welcher Text hat den besseren Stil?**

Checkliste „Texte besser schreiben"	Text A	Text B
1. Beginnen die Sätze unterschiedlich?	☐	☐
2. Gibt es auch Nebensätze?	☐	☐
3. Gibt es Wörter wie *dann, später, plötzlich …?*	☐	☐
4. Gibt es viele Adjektive?	☐	☐

c **Lesen Sie den Textanfang. Wie geht die Geschichte weiter? Gibt es ein gutes Ende oder nicht? Sammeln Sie Ausdrücke und schreiben Sie die Geschichte fertig.**

Wir wohnen in einem schönen Altbau im dritten Stockwerk. In der Wohnung nebenan lebt Frau Netzer. Am Wochenende waren wir weg, deshalb ist Frau Netzer in unsere Wohnung gegangen und wollte unsere dicke Katze Lenny füttern. Als sie die Wohnungstür aufgemacht hat, ist Lenny blitzschnell weggelaufen. …

d **Lesen Sie Ihre Geschichte noch einmal und kontrollieren Sie mit der Checkliste aus 12b. Was können Sie verbessern?**

e **Geben Sie Ihre Geschichte einem Partner / einer Partnerin. Er/Sie vergleicht mit der Checkliste. Hat er/sie noch Verbesserungsvorschläge?**

Texte schreiben
Korrigieren Sie Ihre Texte selbst. Lesen Sie Ihren Text kritisch und überlegen Sie: Was können Sie besser machen? Eine Checkliste hilft Ihnen.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Die Netzwerk-WG

13 a ***Nach der WG-Party.*** **Sehen Sie die Fotos an. Was machen Anna, Bea, Luca und Max? Wie geht es ihnen? Was brauchen sie? Sammeln Sie im Kurs.**

nach der Party

▶ 26 **b** **Sehen Sie Szene 26. Waren Ihre Vermutungen in 13a richtig? Was soll Luca machen?**

▶ 27 **14 a** ***Vor dem Aufzug.*** **Sehen Sie Szene 27 ohne Ton. Was sagen Luca und Frau Müller? Arbeiten Sie zu zweit. Schreiben und spielen Sie einen Dialog.**

b **Sehen Sie die Szene jetzt mit Ton. Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.**

	richtig	falsch
1. Frau Müller war gestern Nacht auf einem Fest.	☐	☐
2. Frau Müller beschwert sich bei Luca über den Müll.	☐	☐
3. Frau Müller möchte wissen, warum Bea weggeht.	☐	☐
4. Luca bietet Frau Müller Kaffee und Kuchen an.	☐	☐
5. Luca lädt Frau Müller zur nächsten WG-Party ein.	☐	☐

▶ 28 **15 a** ***Das WG-Casting.*** **Sehen Sie Szene 28. Über welche Themen sprechen die WG und die Interessentin? Kreuzen Sie an.**

Sie unterhalten sich über …

- ☐ 1. … den Beruf und die Arbeit.
- ☐ 2. … das gemeinsame Kochen und Essen.
- ☐ 3. … die WG-Kasse.
- ☐ 4. … Aktivitäten in der Freizeit.
- ☐ 5. … Haustiere.
- ☐ 6. … das Putzen und Aufräumen.
- ☐ 7. … ihre Lieblingsmusik.

b **Ein neuer Mitbewohner / Eine neue Mitbewohnerin. Was ist für Sie besonders wichtig? Sprechen Sie in Gruppen.**

Für mich ist wichtig, dass …

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

um einen Gefallen bitten
Könnten Sie mir einen Gefallen tun? …
Könnte ich / Könnten Sie …?
Ich wollte Sie fragen, ob …
Ich hätte eine Bitte: …

sich beschweren
Entschuldigung, könnten Sie bitte …?
… Das geht wirklich nicht.
Sie können doch nicht …
Es stört mich, wenn …

auf Informationen reagieren
Ich finde interessant, dass …
Mich hat überrascht, dass …
Ich habe nicht gewusst, dass …

auf eine Bitte reagieren
Ja, gerne.
Kein Problem!
Natürlich, das mache ich gern.
Schade, das geht leider nicht.

sich entschuldigen
Das tut mir leid.
Das kommt nicht mehr vor.
Entschuldigung.
Verzeihung.

Ich habe auch schon gehört, dass …
Für mich ist neu, dass …
Das ist bei uns ganz anders / genauso.

Wechselpräpositionen

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

Wo? ◉ Präposition + Dativ

der Tisch	→ **unter dem** Tisch
das Gartenhaus	→ **neben dem** Gartenhaus
die Garage	→ **vor der** Garage
die Stühle	→ **zwischen den** Stühlen

Positionsverben

stehen	Der Müll steht **neben der** Garage.
liegen	Das Kissen liegt **unter dem** Stuhl.
hängen	Ein Poster hängt **am** Gartenhaus.

Wohin? ⊕ Präposition + Akkusativ

der Tisch	→ **auf den** Tisch
das Gartenhaus	→ **hinter das** Gartenhaus
die Garage	→ **neben die** Garage
die Stühle	→ **auf die** Stühle

Richtungsverben

stellen	Sie stellen das Fahrrad **in die** Garage.
legen	Sie legen das Kissen **auf den** Stuhl.
hängen	Sie hängen die Lampions **in den** Baum.

Nebensatz mit *als* und *wenn*

Hauptsatz				
Melly	hat	die Schule		gewechselt,
Melly	hat	französische Musik		gehört,
	Verb			

Nebensatz				
als	sie	14 Jahre alt		war.
(immer) wenn	sie	traurig		war.
als/wenn	Subjekt			Verb: Satzende

Nebensatz				
Als	Melly	14 Jahre alt	war,	
(Immer) Wenn	Melly	traurig	war,	
als/wenn	Subjekt		Verb: Satzende	

Hauptsatz			
hat	sie	die Schule	gewechselt.
hat	sie	französische Musik	gehört.
Verb			

Nebensätze mit *als* gibt es nur in der Vergangenheit. Man verwendet sie für einmalige Ereignisse. Die Dauer kann auch länger sein: *Als Melly 14 Jahre alt war, …*

Für mehrmalige Ereignisse in der Vergangenheit verwendet man Nebensätze mit *wenn*. In diesen Sätzen stehen oft Wörter wie *oft, meistens, immer …*

Im Präsens verwendet man immer *wenn*.

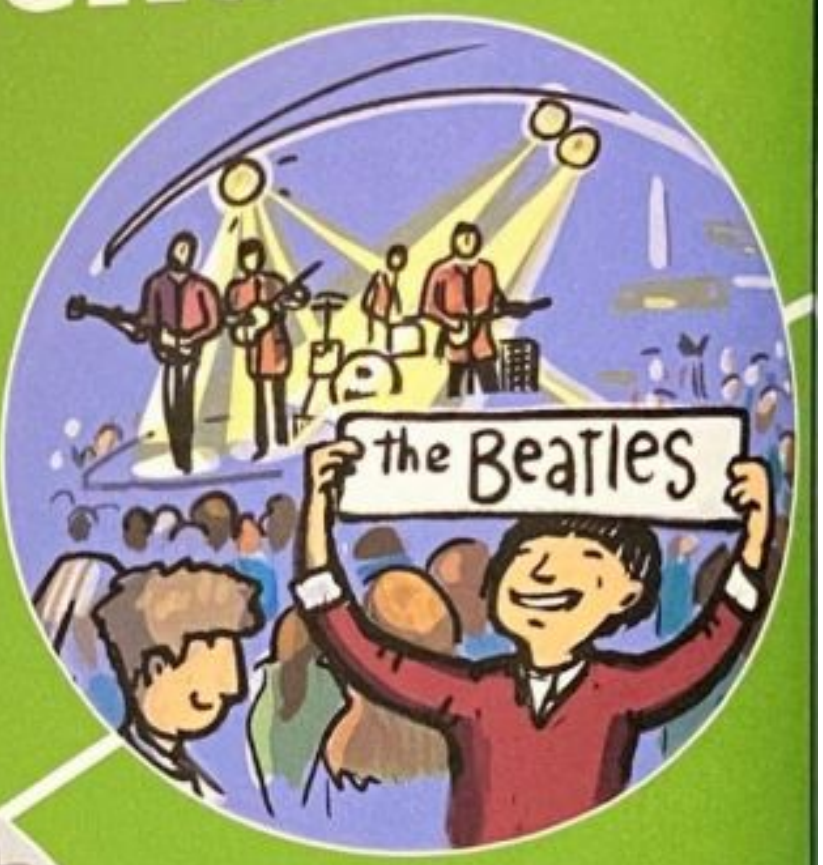
CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Aussagen über Zeitprobleme verstehen | Wünsche äußern | Ratschläge geben | gemeinsam etwas planen | andere etwas fragen | Texte erschließen | Informationen austauschen | über Sprichwörter sprechen

Wie die Zeit vergeht!

1 Jahr

10 Jahre



17 Jahre

1 a **Sehen Sie die Bilder an. Beschreiben Sie das Leben von Michael Klein.**

zur Arbeit gehen | mit Freunden zusammen sein | viel Freizeit haben | zu einem Konzert gehen | Musik machen | verreisen | spielen | Zeit mit der Familie verbringen | unterwegs sein | ...

Mit einem Jahr hat Michael Klein die meiste Zeit gespielt oder geschlafen. Als er zehn war, ist er ...

b **Michael Klein erzählt seinem Enkel von seinem Leben. Was hat er wann gern gemacht? Notieren Sie und vergleichen Sie im Kurs.**

2.42

Mit 10 Jahren: _____

Mit 17 Jahren: _____

Mit 22 Jahren: _____

Mit 34 Jahren: _____

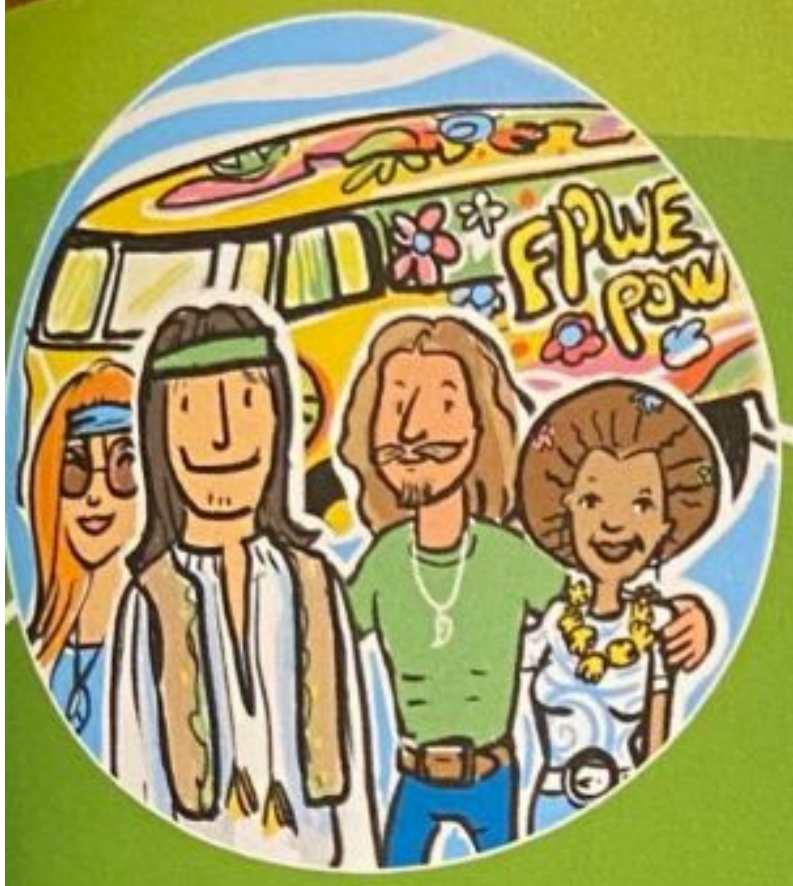
Mit 47 Jahren: _____

Mit 69 Jahren: _____

Als Michael Klein 10 Jahre alt war, hat er ...

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

11



22 Jahre

34 Jahre

47 Jahre

69 Jahre

2 a Welche Aktivitäten sind Ihrer Meinung nach typisch für diese Phasen? Notieren Sie.

Schulzeit	Ausbildung/ Studium	im Beruf	als Vater/Mutter	als Rentner/ Rentnerin
Hausaufgaben machen, Zeit mit Freunden verbringen	in der Bibliothek lernen			

b Arbeiten Sie zu viert. Vergleichen Sie Ihre Notizen und diskutieren Sie. Wo sind Unterschiede und Gemeinsamkeiten?

c Womit verbringen Sie die meiste Zeit – am Werktag und am Wochenende? Machen Sie Notizen und sprechen Sie dann zu zweit.

Von Montag bis Freitag arbeite ich jeden Tag circa 9 Stunden. Abends bin ich meistens zu Hause.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Ich hätte gern mehr Zeit!

2.43 **3 a** **Hören Sie. Was machen die Personen beruflich? Warum haben sie so wenig Zeit? Notieren Sie.**

Antonia Adams

Dennis Unger

Saskia Lorenz

Antonia: Beruf Krankenschwester; wenig Zeit für ...

29–30 **b** **Hören Sie noch einmal. Wer hat diesen Wunsch? Ergänzen Sie die Namen.**

1. _____ würde gern öfter verreisen.
2. _____ wäre gern sportlicher.
3. _____ hätte gern mehr Zeit für Hobbys.
4. _____ würde gern mehr lesen.
5. _____ hätte gern einen Hund.
6. _____ wäre gern mehr mit Freunden zusammen.

c **Wie heißen die Sätze in 3b in Ihrer Sprache? Vergleichen Sie.**

4 a **Was wünschen sich die Leute? Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r wählt eine Statistik. Stellen Sie sich gegenseitig Fragen und ergänzen Sie Ihre Statistik.**

A Mehr Zeit – und dann?
Wünsche von Menschen in Deutschland (18–65 Jahre):

mehr mit Familie/Freunden unternehmen	_____
mehr Zeit für Hobbys haben	72 %
mehr Sport machen	_____
mehr schlafen	39 %
mehr in der Natur sein	_____
mehr reisen	65 %

Wie viel Prozent würden gern mehr mit der Familie und Freunden unternehmen?

b **Und Sie? Notieren Sie drei Wünsche mit Konjunktiv II auf einen Zettel. Mischen Sie alle Zettel und ziehen Sie einen neuen Zettel. Gehen Sie durch den Kursraum. Wer hat den Zettel geschrieben? Suchen Sie die Person.**

Würdest du gern öfter tanzen gehen?

B Mehr Zeit – und dann?
Wünsche von Menschen in Deutschland (18–65 Jahre):

mehr mit Familie/Freunden unternehmen	80 %
mehr Zeit für Hobbys haben	_____
mehr Sport machen	47 %
mehr schlafen	_____
mehr in der Natur sein	20 %
mehr reisen	_____

G

Konjunktiv II

	haben	sein	andere Verben
ich	hätte	wäre	würde lesen
du	hättest	wärst	würdest reisen
er/es/sie	hätte	wäre	würde schlafen
wir	hätten	wären	würden machen
ihr	hättet	wärt	würdet unternehmen
sie/Sie	hätten	wären	würden besuchen

Bei Wünschen mit Konjunktiv II verwendet man immer *gern*: *Ich hätte gern mehr Zeit.*

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

So ein Stress!

5 a Lesen Sie den Forumsbeitrag. Wer oder was macht Tobias Probleme? Notieren Sie je ein Stichwort.

Tobias2030

Ich arbeite im Bereich Import und Export und das ist echt stressig. Ich habe überhaupt keine Zeit. Das geht schon morgens los. Mein Büro ist gar nicht so weit weg, aber jeden Morgen stehe ich mit meinem Auto im Stau.
Im Büro geht es dann weiter: Meine Kollegen diskutieren laut über ihre Projekte oder enge Fristen. Ständig kommt jemand herein und ich kann nicht richtig arbeiten. Eigentlich darf ich um fünf Uhr nach Hause gehen, aber fast jeden Nachmittag um halb fünf kommt mein Chef mit einer „wichtigen" Aufgabe: „Könnten Sie das hier noch schnell erledigen?" Also bin ich meist bis sieben Uhr im Büro oder noch länger. Ich habe Angst, dass mein Chef mich sonst entlässt, und ich will doch meine Stelle behalten. 😊 Verabredungen muss ich deshalb oft verschieben.
Wenn ich zu Hause bin, will ich nur entspannen und mit meiner Frau gemütlich essen, aber ständig klingelt das Handy oder ich bekomme Nachrichten. Da kann ich mich auch nicht ausruhen – und bald habe ich noch Probleme in meiner Ehe. Meine Frau schimpft schon! Außerdem tut mir der Rücken so weh, weil ich immer nur am Schreibtisch sitze.

Probleme

Stau

b Welcher Ratschlag passt zu welchem Problem? Schreiben Sie die Nummern zu den Problemen in 5a.

1. Du könntest deinen Kollegen sagen, dass sie in einem anderen Raum reden sollen.
2. Wenn du dich entspannen willst, solltest du am Abend das Handy ausschalten.
3. Ich würde mit dem Chef über die Situation sprechen.
4. An deiner Stelle würde ich mit der U-Bahn zur Arbeit fahren.

G

Konjunktiv II: Verwendung

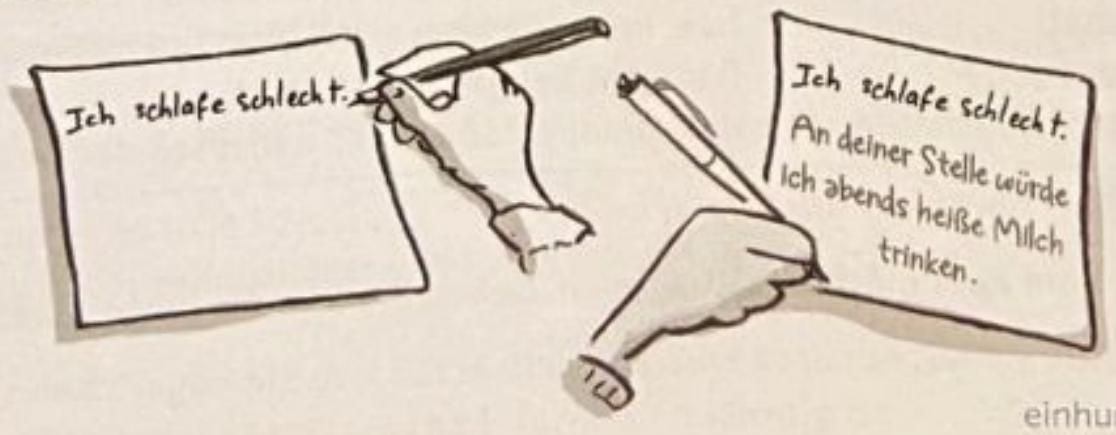
höfliche Bitte	Könntest du mir (bitte) **helfen**?
Wunsch	Ich hätte **gern** mehr Zeit.
Ratschlag	Ich würde mit dem Chef **sprechen**.

c Schreiben Sie weitere Ratschläge zu den Problemen von Tobias.

mehr unternehmen | pünktlich nach Hause gehen | sich am Wochenende ausruhen | zum Arzt gehen | sich mehr bewegen | zu Fuß zur Arbeit gehen | mit dem Fahrrad fahren | am Abend spazieren gehen | Sport machen | am Wochenende Freunde treffen | …

Ich würde …
Du könntest …
An deiner Stelle würde ich …
Du solltest …

6 Und Sie? Arbeiten Sie zu fünft. Jede/r schreibt ein Problem auf einen Zettel. Die anderen schreiben je einen Ratschlag dazu. Welcher Ratschlag gefällt Ihnen am besten?



CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Der Kajak-Ausflug

7 a 2.44 **Hören Sie das Gespräch. Was planen die Personen? Wer macht was oder hat was gemacht? Kreuzen Sie an.**

	Thilo	Linda	Mereth
1. Tickets kaufen	☐	☐	☐
2. Kajaks reservieren	☐	☐	☐
3. Ben anrufen	☐	☐	☐
4. Brote mitbringen	☐	☐	☐
5. Kuchen backen	☐	☐	☐
6. Kamera mitnehmen	☐	☐	☐

b **Hören Sie noch einmal und ordnen Sie zu. Kontrollieren Sie zu zweit.**

1. Thilo kümmert sich ____	A an den letzten Ausflug.
2. Linda freut sich ____	B auf Thilo.
3. Mereth erinnert sich ____	C auf eine Prüfung vor.
4. Mereth wartet nicht gern ____	D auf den Ausflug.
5. Mereth spricht ____	E um die Tickets.
6. Milan bereitet sich ____	F mit Ben.

c **Notieren Sie die Präpositionen zu den Verben aus 7b.**

1. sich erinnern ____	3. sich freuen ____	5. sich vorbereiten ____
2. sich kümmern ____	4. warten ____	6. sprechen ____

d **Arbeiten Sie zu dritt. Jede/r schreibt vier Sätze mit Verben aus 7c auf Zettel. Schneiden Sie die Sätze vor der Präposition in zwei Teile. Mischen Sie alle Satzhälften. Geben Sie die Zettel einer anderen Gruppe. Was passt zusammen?**

Ich warte schon lange | auf meine Freunde.

8 a **Planen Sie zu zweit einen Ausflug. Markieren Sie pro Kategorie zwei Ausdrücke und schreiben Sie das Gespräch. Spielen Sie es einem anderen Paar vor.**

einen Vorschlag machen
Wir könnten …
Wollen wir …?
Ich habe eine Idee: …

zustimmen
Klar, gern.
Ich finde, … ist gut.
Ja, das passt!
Ja, das wäre super.
Genau!

um etwas bitten
Könntest du …?
Denkst du an …?
Kümmerst du dich um …?
Würdest du bitte …?

ablehnen
Das finde ich nicht so gut.
Nein, das schaffe ich leider nicht.
Nee, lieber nicht.
Das geht bei mir leider nicht.

einen Gegenvorschlag machen
Wollen wir nicht lieber …?
Wir könnten doch auch …
Ich habe eine andere Idee.
Vielleicht …

nachfragen
Geht das bei dir/euch?
Passt dir/euch das?
Einverstanden?

b **Jemand aus dem Kurs möchte mitkommen. Geben Sie ihm die wichtigsten Informationen aus Ihrem Gespräch in 8a.**

G

Verben mit Präposition
sich freuen auf + Akk.
Wir **freuen** uns **auf** dich.
sich erinnern an + Akk.
Er **erinnert** sich **an** den Ausflug.
sprechen mit + Dat.
Sie **spricht mit** mir.

!

Lernen Sie Verb und Präposition immer zusammen, am besten mit einem Beispielsatz.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

9 a **Milan schreibt Mereth. Fassen Sie die Nachrichten zusammen.**

Hey, wie ist die Kajak-Tour?

Alles bestens. Und bei dir?

Ich lese gerade eine Mail. Und ich ärgere mich total!

Worüber denn?

Über die Prüfung! Sie ist erst nächste Woche.

Oh je, du Armer! Aber macht nichts. Ich warte!

Worauf?

Nicht worauf – auf wen! Ich warte auf dich natürlich.

Auf mich? Ich freue mich!

Worauf? 😊

Ich freue mich auf den Ausflug und auf …

Auf wen? Auf mich hoffentlich!

Auf wen sonst???

Na, dann komm schnell!

2.45

Gut gesagt: Mitleid ausdrücken
Oh je, du Arme/r!
Mann, das tut mir leid.
Oh, schade.
Ach, Mensch, das ist ja blöd!

b **Markieren Sie die Fragewörter in 9a. Ergänzen Sie in der Regel *Personen*, *Dingen* und *Ereignissen*.**

G

W-Fragen mit Präposition

○ **Worüber** ärgert er sich?
● Er ärgert sich **über die Prüfung**.

○ **Über wen** ärgert er sich?
● Er ärgert sich **über Ben**.

wo(r) + Präposition: Frage nach _____
Präposition beginnt mit Vokal → + r: *Worüber?*

Präposition + Fragewort: Frage nach _____

c **Ergänzen Sie die Fragen.**

1. Milan ärgert sich über die Prüfung. — *Worüber* ärgert sich Milan?
2. Mereth hat mit Ben gesprochen. — _____ hat sie gesprochen?
3. Mereth wartet auf Milan. — _____ wartet Mereth?
4. Milan freut sich auf den Ausflug. — _____ freut sich Milan?

d **Schreiben Sie fünf Fragen. Gehen Sie durch den Kursraum und stellen Sie jede Frage einer anderen Person.**

sich erinnern an + Akk. | sich freuen auf + Akk. | sich kümmern um + Akk. | denken an + Akk. | sich ärgern über + Akk. | sprechen mit + Dat. | sich interessieren für + Akk. | warten auf + Akk. | sich vorbereiten auf + Akk.

10 a **Aussprache: Satzakzent. Hören Sie die Sätze. Welche Information ist dem Sprecher wichtig? Unterstreichen Sie.**

2.46
P4

1. Linda möchte mit ihren Freunden einen Ausflug machen.
2. Linda möchte mit ihren Freunden einen Ausflug machen.
3. Sie sind vier Stunden mit dem Kajak gefahren.
4. Sie sind vier Stunden mit dem Kajak gefahren.

Satzakzent
Wichtige Informationen betont man.

b **Probieren Sie es selbst. Sprechen Sie die Sätze mehrmals mit unterschiedlichen Betonungen.**

1. Thilo macht immer so tolle Fotos.
2. Das Wetter war bei ihrem Ausflug wirklich schön.
3. Mereth schmeckt der Apfelkuchen von Linda besonders gut.

c **Arbeiten Sie zu zweit. Sagen Sie drei Sätze über sich und betonen Sie die wichtige Information. Der/Die andere sagt, welche Information wichtig ist.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Leben wie in einer anderen Zeit

11 a **Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r liest einen Text. Was vermuten Sie? Was passt in die Lücken?**

Wörter erschließen
Verstehen Sie manche Wörter nicht? Lesen Sie weiter. Oft können Sie die Wörter über den Kontext erschließen.

A

Leben wie damals

Unser Leben ist heute viel einfacher als früher: Wir arbeiten weniger, haben mehr Urlaub und besitzen Handys, Waschmaschinen und Autos. Trotzdem träumen viele Menschen von einem „Leben wie damals". Wir haben die Familie Ketterer auf ihrem einsamen Bauernhof im Schwarzwald besucht. Bei den Ketterers hat man das Gefühl, dass man in eine andere Zeit gereist ist. Der Hof liegt weit weg vom nächsten Dorf. Das letzte Stück kann man nicht mit dem Auto fahren, man muss (1) ____. „Vor sechs Jahren haben wir eine (2) ____ in der Zeitung gelesen. Ein alter Mann wollte diesen Bauernhof verkaufen. Wir sind nicht reich, trotzdem haben wir nicht lange überlegt und uns sofort für das Leben hier entschieden. Und bis jetzt haben wir es auch nicht bereut", erzählt Martin Ketterer. Die Ketterers produzieren Obst, Gemüse und Fleisch. Auch ihr eigenes (3) ____ backen sie. Die Ketterers haben kein Auto, nur zwei Pferde. Wenn sie mal einkaufen müssen, fahren sie mit der Kutsche oder den Fahrrädern zum (4) ____.

Das Haus ist alt, die Räume sind niedrig, die Möbel altmodisch. Eine (5) ____ haben sie nicht, sie machen Feuer und heizen mit Holz. Im Winter wird es oft kühl im Haus. Sie haben keinen Fernseher und keine Handys, nur ein altes Telefon für den Notfall, einen Computer und (6) ____. Sie berichten in ihrem Blog über ihr Leben und verkaufen Obst und Gemüse. „Wir brauchen keinen Luxus. Unser Leben ist anstrengend, aber nicht stressig. Und das genießen wir", so Flora Ketterer.

B

Unser einfaches Leben

Hallo, wir sind die Familie Ketterer aus dem Schwarzwald. Vor sechs Jahren haben wir eine Anzeige in der (1) ☼♪▶ ○♣ gelesen: „Einsamer Bauernhof zu verkaufen! Wer hat Interesse?" Wir haben uns für diesen Bauernhof entschieden, sind gleich eingezogen und jetzt wohnen wir weit weg von der modernen Welt. Manchmal ist das schwierig, aber wir lieben unser Leben auf dem Land ohne Stress und Hektik. Wir wohnen ziemlich weit weg vom nächsten (2) ☼♪▶ ○♣. Wenn man uns besuchen will, muss man das letzte Stück zu Fuß gehen. Mit dem Auto kann man nicht bis zu uns fahren.

Wir machen ziemlich viel selbst. Wir produzieren Obst, (3) ☼♪▶ ○♣ und Fleisch und wir backen auch unser eigenes Brot. (Ihr könnt unsere Produkte hier kaufen.) Trotzdem müssen wir manchmal natürlich zum Supermarkt oder zum Einkaufszentrum, da fahren wir dann mit der Kutsche oder unseren Fahrrädern. Ein (4) ☼♪▶ ○♣ haben wir nicht.

Unser Haus ist sehr alt und im (5) ☼♪▶ ○♣ ist es oft kühl, weil wir keine Heizung haben. Wir haben kein Gas und heizen mit Holz, aber wir haben Strom! Wir haben keinen Fernseher und kein Handy. Das ist für die Kinder natürlich manchmal schwer. Aber wir haben einen (6) ☼♪▶ ○♣ und Internet. Jetzt können wir diesen Blog über unser Leben schreiben. Wir suchen auf diesem Weg auch Helfer/innen für den Sommer! Wir bieten Unterkunft und gutes, gesundes Essen. Schreibt uns, wenn ihr hier arbeiten möchtet.

Home
Das sind wir
Schwarzwald
Obst
Brot
Fleisch
Unterkunft
Helfer
Kontakt

b **Welche Informationen fehlen Ihnen? Fragen Sie Ihren Partner / Ihre Partnerin und vergleichen Sie. Haben Sie die Lücken richtig gefüllt?**

Das letzte Stück zu dem Bauernhof muss man zu Fuß gehen. Ist das richtig?

c **Wie finden Sie das Leben von Familie Ketterer? Sprechen Sie zu zweit.**

d **Worauf könnten Sie gut/nicht verzichten und warum? Schreiben Sie einen kurzen Text.**

Ich finde das Leben von Familie Ketterer interessant, aber ich könnte nicht ...

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Sprichwörter

12 a **Lesen Sie die Sprichwörter zum Thema „Zeit". Welches Bild passt? Ordnen Sie zu.**

a Morgenstund' hat Gold im Mund.

A ☐

b Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen.

B ☐

c Zeit ist Geld.

C ☐

D ☐

d Kommt Zeit, kommt Rat.

e Die Zeit heilt alle Wunden.

E ☐

f Gut' Ding will Weile haben.

F ☐

31 **b** **Welches Sprichwort passt zu welcher Erklärung? Ordnen Sie zu.**

1. Man soll Dinge am besten sofort erledigen. ____
2. Am Morgen kann man besonders gut arbeiten und viel schaffen. ____
3. Wenn viel Zeit vergangen ist, vergisst man auch Enttäuschungen. ____
4. Man sollte seine Zeit effektiv nutzen. ____
5. Wenn etwas gut werden soll, braucht man Zeit. ____
6. Man findet die Lösung für ein Problem, wenn man wartet. ____

c **Welche Sprichwörter zum Thema „Zeit" gibt es in Ihrer oder in anderen Sprachen? Recherchieren und erklären Sie.**

d **Arbeiten Sie zu zweit. Wählen Sie zwei Sprichwörter und schreiben Sie zwei kurze Dialoge mit je einem Sprichwort. Spielen Sie die Dialoge vor.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Die Netzwerk-WG

29 **13** ***Träume.*** **Sehen Sie Szene 29. Was machen Bea, Luca und Max? Was würden sie gern machen? Sprechen Sie zu zweit.**

die Wohnung putzen | seine Freundin treffen | draußen sein | schlafen | ein Buch lesen | Koffer und Kisten packen | spazieren gehen | für die Uni lernen | am Handy spielen | Pizza essen | Zeitung lesen | auf dem Bett liegen

A

B

C

Bea muss …, aber sie würde gern …

30 **14 a** ***Annas Tag.*** **Sehen Sie Szene 30. Was hat Anna gemacht? Ergänzen Sie und vergleichen Sie zu zweit.**

Anna hat zuerst im Park (1) _____.

Dann hat sie (2) _____ und

(3) _____.

Und gerade hat sie noch ihre Freundin Clara

(4) _____.

b **Was würden Sie jetzt gern machen? Wo wären Sie gern? Sprechen Sie zu zweit.**

Ich wäre jetzt gern am Strand. *Ich würde jetzt gern …*

31 **15 a** ***Kommt Zeit, kommt Rat.*** **Sehen Sie die Fotos an und beschreiben Sie sie. Welches Sprichwort passt wo? Ordnen Sie zu. Sehen Sie dann Szene 31 zur Kontrolle.**

1. Zeit ist Geld.
2. Die Zeit heilt alle Wunden.
3. Kommt Zeit, kommt Rat.
4. Morgenstund' hat Gold im Mund.

A

B

C

D

b **Welches Sprichwort sagt Luca? Gibt es ein ähnliches Sprichwort auch in Ihrer Sprache?**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Wünsche äußern

Ich wäre gern mehr mit Freunden zusammen.
Wir hätten gern einen Hund.
Er würde gern mehr lesen.

Ratschläge geben

Ich würde mit dem Chef sprechen.
Du könntest deinen Kollegen sagen, dass sie leise reden sollen.
Du solltest am Abend das Handy ausschalten.
An deiner Stelle würde ich mit der U-Bahn fahren.

gemeinsam etwas planen

einen Vorschlag machen
Wir könnten …
Wollen wir …?
Ich habe eine Idee: …

um etwas bitten
Könntest du …?
Denkst du an …?
Kümmerst du dich um …?
Würdest du bitte …?

einen Gegenvorschlag machen
Wollen wir nicht lieber …?
Wir könnten doch auch …
Ich habe eine andere Idee.
Vielleicht …

zustimmen
Klar, gern.
Ich finde, … ist gut.
Ja, das passt!
Ja, das wäre super.
Genau!

ablehnen
Das finde ich nicht so gut.
Nein, das schaffe ich leider nicht.
Nee, lieber nicht.
Das geht bei mir leider nicht.

nachfragen
Geht das bei dir/euch?
Passt dir/euch das?
Einverstanden?

Konjunktiv II

Formen

	haben	*sein*	andere Verben: *würde* + Infinitiv
ich	hätte	wäre	würde lesen
du	hättest	wärst	würdest fahren
er/es/sie	hätte	wäre	würde schlafen
wir	hätten	wären	würden besuchen
ihr	hättet	wärt	würdet reisen
sie/Sie	hätten	wären	würden machen

Verwendung

höfliche Bitte	Könntest du mir (bitte) **helfen**?
	Würdest du mir bitte das Buch **geben**?
Wunsch	Ich hätte **gern** mehr Zeit.
	Ich wäre **gern** öfter zu Hause.
Ratschlag	Ich würde mit dem Chef **sprechen**.
	Du solltest mit der U-Bahn **fahren**.

Verben mit Präposition

sich freuen auf + Akk.	Wir **freuen** uns **auf** dich.
sich erinnern an + Akk.	Er **erinnert** sich **an** den Ausflug.
sprechen mit + Dat.	Sie **spricht mit** mir.

weitere Verben mit Präposition: sich ärgern über + Akk., berichten über + Akk., denken an + Akk., sich entscheiden für/gegen + Akk., sich freuen über + Akk., sich interessieren für + Akk., sich kümmern um + Akk., träumen von + Dat., verbringen mit + Dat., verzichten auf + Akk., sich vorbereiten auf + Akk., warten auf + Akk. …

W-Fragen mit Präposition

Mit ***wo(r)*** + **Präposition** fragt man nach Dingen und Ereignissen.

- ○ **Worüber** ärgert sich Milan? ● Über die Prüfung.
- ○ **Worauf** freut sich Milan? ● Auf den Ausflug.

Mit **Präposition + Fragewort** fragt man nach Personen.

- ○ **Über wen** ärgert sich Milan? ● Über den Lehrer.
- ○ **Mit wem** hat Mereth gesprochen? ● Mit Ben.

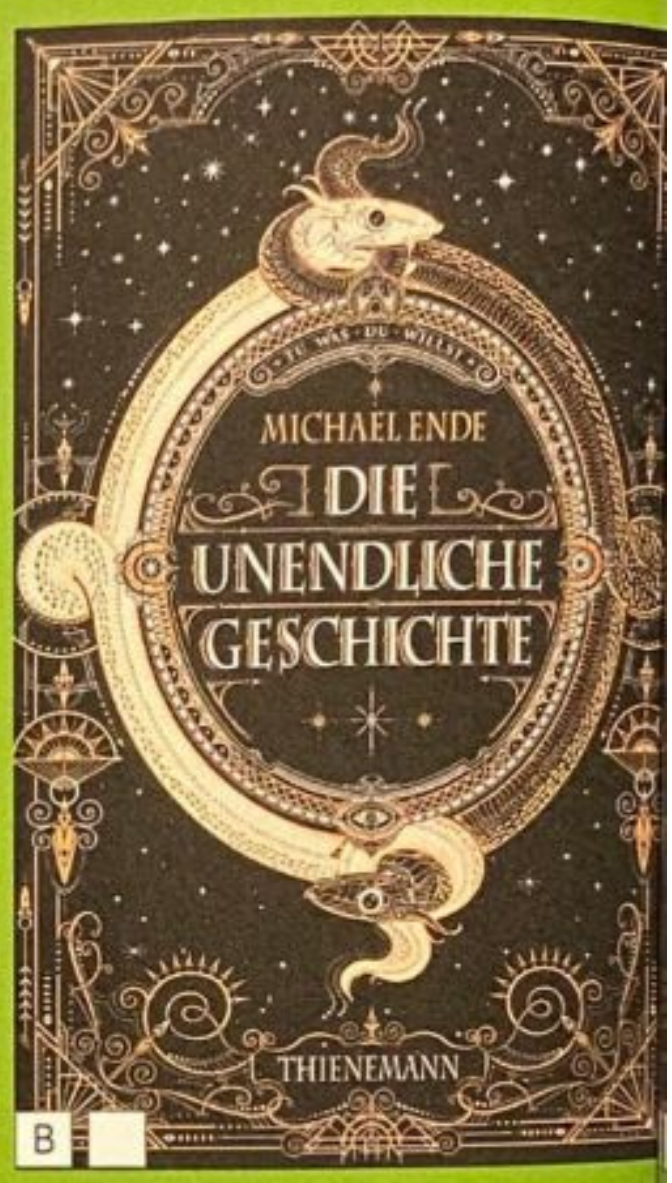
Wenn die Präposition mit Vokal beginnt, braucht man ein „r": *worüber, worauf …*

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

einen Festivalbesuch planen | nachfragen | über Musik sprechen | einen Musiker / eine Musikerin / eine Band vorstellen | Zeitungsmeldungen verstehen | genauere Informationen zu Personen geben | genauere Informationen zu Personen geben |

Gute Unterhaltung!

A ☐



B ☐

1 Babylon Berlin
Die Serie zeigt Berlin im Jahr 1929 – eine wilde Zeit, denn alles ändert sich: Politik, Gesellschaft, Kultur. Gewalt und Kriminalität nehmen zu. Das ist die Kulisse für die teuerste deutsche Serie mit tollen Schauspielern, schönen Bildern und der passenden Musik.

2 Hamburger Kunsthalle
Die Hamburger Kunsthalle ist das größte Kunstmuseum in Norddeutschland und zeigt Bilder aus über acht Jahrhunderten. Bei einem Besuch kann man mehr als 700 Werke sehen, unter anderem das vielleicht berühmteste Bild von Caspar David Friedrich (1774–1840): „Der Wanderer über dem Nebelmeer". Jedes Jahr kommen knapp 400.000 Besucherinnen und Besucher.

3 Erfolgreich mit Spielen – Gronkh
Erik Range, bekannt als Gronkh, ist berühmt für seine Let's play-Videos, insbesondere zum Spiel „Minecraft". Damit war er sogar fast zwei Jahre lang der meistabonnierte Youtube-Kanal Deutschlands. Gronkh hat mehrere Webvideopreise gewonnen. Heute arbeitet er auch als Synchronsprecher.

1 a Sehen Sie die Fotos an und lesen Sie die Überschriften. Was passt zusammen?

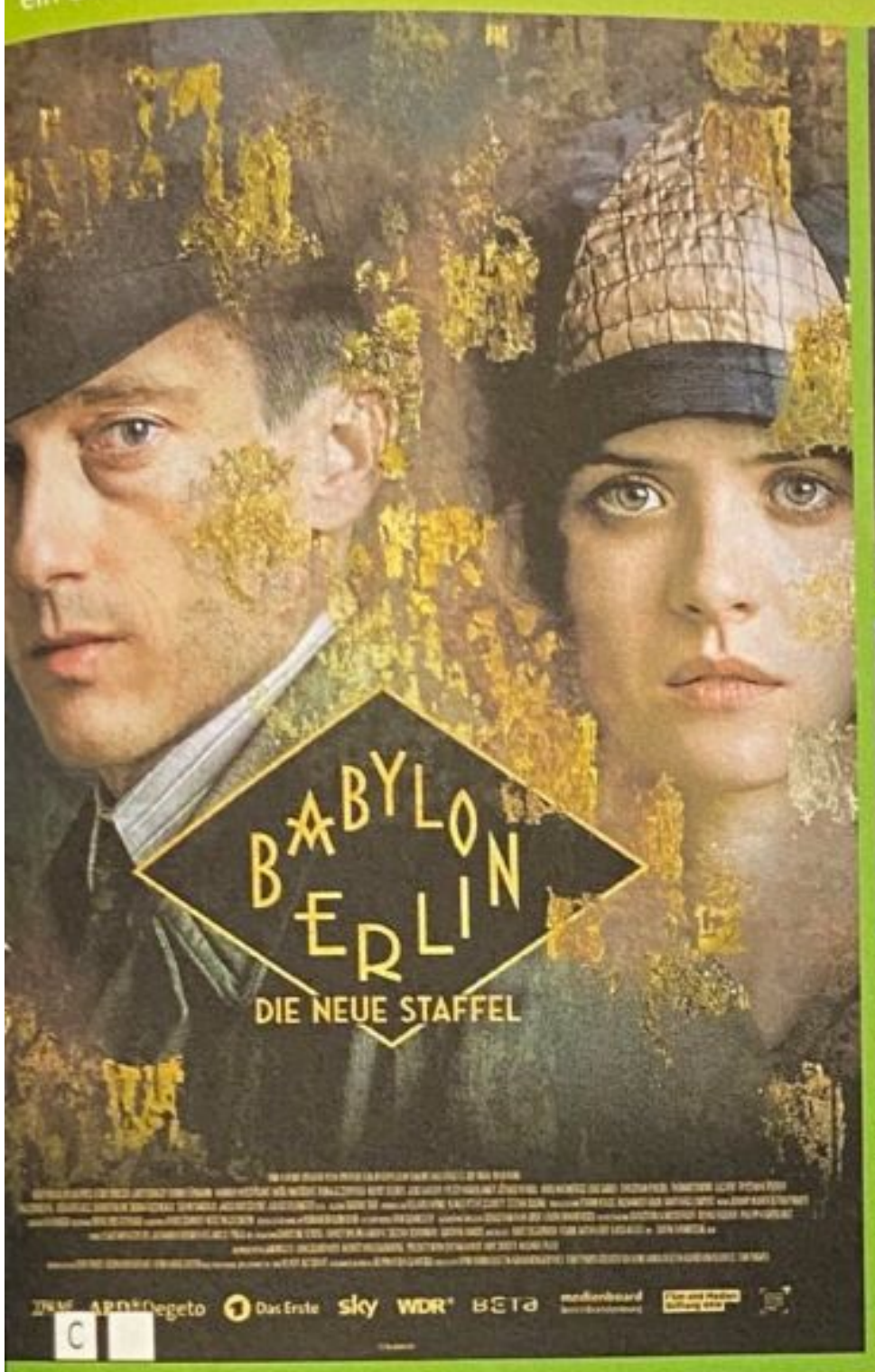
b Lesen Sie die Texte. Arbeiten Sie in Gruppen und formulieren Sie zu jedem Text eine Frage.

In wie vielen Sprachen gibt es den Roman „Die unendliche Geschichte"?

c Geben Sie Ihre Fragen einer anderen Gruppe. Die Gruppe antwortet, Sie kontrollieren. Welche Gruppe hat alle Fragen richtig beantwortet?

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

12



C

D

E

4 Ein Schloss wie sein König

Über den bayrischen König Ludwig II. gibt es viele Geschichten. Man sagt, dass er in seinen Träumen und nicht in der Realität gelebt hat. Dazu passt auch das Schloss Neuschwanstein – für viele das bekannteste Gebäude in Deutschland. König Ludwig II. hat in seinem Schloss – gebaut ab 1869 in der Nähe von Füssen in Bayern – nur 172 Tage gelebt. Heute besuchen jährlich über 1,5 Millionen Touristen das Märchenschloss.

5 Die unendliche Geschichte

Der Roman „Die unendliche Geschichte" von Michael Ende (1929–1995) war am längsten Nummer 1 in der Bestseller-Liste und ist heute in 40 Sprachen übersetzt. Es gibt eine berühmte Verfilmung von Wolfgang Petersen. Auch andere Bücher von Michael Ende gehören zu den beliebtesten deutschen Kinderbüchern.

2.47–51

d Hören Sie die Gespräche. Worüber sprechen die Leute? Was sagen sie? Notieren und vergleichen Sie.

1. Schloss Neuschwanstein: interessante Führung, zu voll

2 Was gefällt Ihnen besonders gut? Erzählen Sie kurz etwas über eine Serie, ein Buch, ein Spiel, ein Gebäude ...

Wann? | Wo? | Was? | Wie? | Warum?

Ich war letztes Jahr in Wien und da habe ich das Schloss Schönbrunn besucht. Es ist ...

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Der Festivalbesuch

3 a **Sehen Sie die Infos zu den Musikfestivals an. Kennen Sie sie oder andere? Sprechen Sie im Kurs.**

Wacken

Musik _____

Zeit 1.–3. August

Ort Wacken

Preis _____

Rock im Park

Musik Rockmusik

Zeit _____

Ort Nürnberg

Preis _____

Apple Tree

Musik Indie, Rock, Elektro

Zeit _____

Ort Diepholz

Preis _____

2.52 **b** **Hören Sie das Gespräch von Marek und Lina. Welches Festival möchten sie besuchen?**

c **Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie die Informationen in 3a. Vergleichen Sie zu zweit.**

4 a **Was muss man vor der Reise zu einem Festival organisieren? Sprechen Sie zu dritt.**

Unterkunft | vor der Abfahrt | Fahrt | Verpflegung | Gepäck

Man muss eine Unterkunft reservieren.

Genau, einen Campingplatz oder eine andere Unterkunft, zum Beispiel bei Freunden.

b **Lesen Sie die Nachrichten von Lina und Marek. Zu welchem Thema in 4a passen sie?**

← Marek

A Hast du schon alles gepackt? Mein Rucksack ist fertig.

B Hast du jemanden für die Katzen gefunden? Mir fällt niemand ein …

C Haben wir für den Zug eigentlich eine Reservierung? Auf den Fahrkarten steht nichts.

← Lina

D Nehmen wir noch etwas zum Essen mit? Unterwegs ist es teuer – und nicht so lecker …

E Für die Übernachtung müssen wir nichts mitbringen, oder? Sollen wir deinen Freunden etwas schenken?

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

c Markieren Sie in 4b die Pronomen *jemand, niemand* und *alles, etwas, nichts*. Lesen Sie dann die Regel und kreuzen Sie an.

G

Indefinitpronomen

man, jemand und *niemand* stehen für	☐ Sachen.	☐ Personen.
Man verwendet sie immer im	☐ Singular.	☐ Plural.
alles, etwas/was und *nichts* stehen für	☐ Sachen.	☐ Personen.

niemand/jemand ist mit und ohne Endung richtig: *Ich habe jemand(en)/niemand(en) gefunden.*

d Arbeiten Sie zu zweit. Fragen und antworten Sie abwechselnd.

alles | etwas | jemand | man | nichts | niemand

1. Kann mir bitte … helfen?
2. Da ist keiner. Ich habe … gesehen. Und du?
3. Willst du … essen?
4. Kann … hier Getränke kaufen?
5. Können wir jetzt fahren? Hast du … gepackt?
6. Hast du ganz sicher … vergessen?

Kann mir bitte jemand helfen?

Ja, klar. Was ist denn los?

Gut gesagt: etwas/was 2.53

Hast du **was**?	Geht es dir nicht gut?
Ist **was**?	Hast du ein Problem? / Ärgert dich etwas?
So **was**!	Das ist ja eine Überraschung.

5 a Aussprache: Rückfragen. Hören Sie und lesen Sie mit. 2.54

○ Wer spielt auf dem Festival?
● Namika.
○ Wer spielt da?
● Namika, eine deutsche Sängerin. Sie hat „Lieblingsmensch" gesungen.
○ Was hat sie gesungen?
● „Lieblingsmensch". Warum kennst du das Lied denn nicht?
○ Warum ich das nicht kenne? Vielleicht, weil ich nie Radio höre …

b Schreiben Sie zu zweit ein ähnliches Gespräch und spielen Sie es vor.

6 a Und Ihre Musik? Fragen Sie drei Personen im Kurs.

- Was für Musik hörst du gern?
- Welche Konzerte hast du schon besucht?
- Wann hörst du gern Musik?
- Welchen Star möchtest du gern live sehen?

b Recherchieren Sie Informationen zu einer Band oder einem Musiker / einer Musikerin aus Ihrem Land. Präsentieren Sie sie und bringen Sie Musik mit.

Band / Musiker/in
Sie heißen … / Er/Sie heißt …
… gibt es seit … / … macht seit … Musik.
Die Band hat … Mitglieder.
Sie kommen / Er/Sie kommt aus …
Am liebsten höre ich ihn/sie, wenn …

Musikstil
Die Musik ist rockig/schnell/langsam/melodisch/…
Sie spielen Rock/Hardrock/Pop/Rap/Elektro/…
Ich finde die Musik toll, denn …

Lieder
Ein bekanntes Lied heißt …
In den Liedern geht es oft um …
Er/Sie hatte / Sie hatten viele/wenige Hits.
Am besten gefällt mir das Lied …, weil …

c Ihr Lieblingslied. Arbeiten Sie zu zweit. Erzählen Sie auf Deutsch: Worum geht es in Ihrem Lieblingslied?

Mein Lieblingslied heißt „Quem me dera" von Mariza.
In dem Lied geht es um …

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Kurz gemeldet

7 a Arbeiten Sie zu dritt. Jede/r wählt einen Text und markiert die wichtigsten Informationen.

A Radiosprecher verschläft Nachrichten
Die ganze Nacht hat der bekannte Radiosprecher Peter Veit am Bett von seiner zweijährigen, kranken Tochter verbracht. Sehr müde ist er am nächsten Morgen zur Arbeit gekommen und hat dann im Studio auf seinen Einsatz gewartet. Und die Hörer haben wie immer auf die Nachrichten gewartet. Aber plötzlich war im Radio zwei Minuten lang Stille. Der Nachrichtensprecher ist eingeschlafen und hat die Nachrichten verpasst!

B Schnäppchen auf dem Flohmarkt
Der Sammler Karl T. aus Rügen hat vor einigen Wochen auf einem Flohmarkt in Wien mehrere Bilder gekauft. Besonders gut hat ihm ein kleines Bild von einem See gefallen. Für nur 8 Euro hat er es bekommen. Er hat das Bild einer befreundeten Kunstexpertin gezeigt. Die Expertin hat bestätigt, dass das Bild sehr alt und wertvoll ist. Es hat einen Wert von über 8.000 Euro.

C Sängerin ohne Stimme
Bei einem Konzert in Graz mussten die Fans von der Band „Gedankensprung" flexibel sein. Das Konzert hat ganz normal angefangen, aber plötzlich hatte die Sängerin keine Stimme mehr. Zum Glück waren die Fans gut gelaunt und haben die Lieder sofort selbst laut gesungen. Das Konzert hat dann nur 50 Minuten gedauert, aber die Stimmung war super. Die Band hat sich bei den Fans mit einem Getränk für jeden bedankt.

b Was ist passiert? Informieren Sie Ihre Gruppe über Ihren Text.

c Was passt zusammen? Ordnen Sie zu.

1. Peter Veit ist ein Radiosprecher, ____
2. Karl T. hat ein Bild gekauft, ____
3. Auf der Bühne war eine Sängerin, ____
4. Es waren die Fans, ____

A die keine Stimme mehr hatte.
B der vor den Nachrichten eingeschlafen ist.
C die fast alle Lieder gesungen haben.
D das ihm gut gefallen hat.

d Bilden Sie Relativsätze im Nominativ.

1. Peter Veit hat eine Tochter.
   Die Tochter konnte nicht schlafen.
2. Karl T. ist ein Sammler.
   Der Sammler hat das Bild „See am Abend" gekauft.
3. Jetzt hat er ein wertvolles Bild.
   Das Bild war nicht teuer.
4. Gestern war ich bei einem Konzert.
   Das Konzert hat mir super gefallen.
5. Die Band freut sich über die Zuschauer.
   Die Zuschauer klatschen nach jedem Lied.

1. Peter Veit hat eine Tochter, die nicht schlafen konnte.

G

Relativsätze im Nominativ
Peter Veit ist ein Radiosprecher.
Der Radiosprecher **ist** eingeschlafen.

Peter Veit ist ein Radiosprecher, **der** eingeschlafen **ist**.

Die Relativpronomen im Nominativ haben die gleichen Formen wie die bestimmten Artikel im Nominativ: *der, das, die, die.*

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

8 a Lesen Sie die Sätze und markieren Sie im zweiten Satz das Verb und den Akkusativ.

1. Ein Mann sammelt alte Teller. Er kauft die Teller auf Flohmärkten.
2. Ein Schauspieler wartet auf seinen Einsatz. Er darf den Einsatz nicht verpassen.
3. Ich habe teure Karten für ein Konzert gekauft. Ich möchte das Konzert unbedingt besuchen.
4. Die Band spielt auf der Seebühne. Ich kenne die Band schon sehr lange.
5. In der Zeitung stehen oft Meldungen über bekannte Personen. Ich lese die Zeitung jeden Morgen.

G4 **b Bilden Sie aus den Sätzen in 8a Relativsätze. Ergänzen Sie.**

1. Ein Mann sammelt alte Teller, _____ er auf Flohmärkten _____.
2. Ein Schauspieler wartet auf seinen Einsatz, _____ er nicht _____ _____.
3. Ich habe teure Karten für ein Konzert gekauft, _____ ich unbedingt _____.
4. Die Band, _____ ich schon sehr lange _____, spielt auf der Seebühne.
5. In der Zeitung, _____ ich jeden Morgen _____, stehen oft Meldungen über bekannte Personen.

G

Relativsatz im Akkusativ

Peter Veit ist ein Radiosprecher. Viele Leute **kennen ihn.**

Peter Veit ist ein Radiosprecher, den viele Leute **kennen**.

Die Relativpronomen im Akkusativ haben die gleichen Formen wie die bestimmten Artikel im Akkusativ: *den, das, die, die.*

Der Relativsatz steht direkt hinter oder nah beim Bezugswort. Er kann auch mitten im Satz stehen.

Das ist das Bild, das ich gekauft **habe**.
Ich habe das Bild gekauft, das hier **hängt**.
Das Bild, das „Sommer" **heißt**, kaufe ich.

c Und Ihre Freunde, Bekannten ...? Schreiben Sie Relativsätze.

1. ...: Kollegin – ich kenne sie schon lang
2. ... und ...: Freunde – ich treffe sie oft
3. ...: Freund – ich habe ihn lang nicht gesehen
4. ...: Kind – ich finde es sehr nett
5. ...: Musikerin – ich höre sie gern
6. ...: Schauspieler – ich mag ihn gern

1. Mira ist eine Kollegin, die ich ...

d Schreiben Sie Relativsätze zu drei Personen aus dem Kurs. Schreiben Sie nicht die Namen. Lesen Sie vor, die anderen raten.

Wer ist der Mann, den ich oft auf dem Weg zum Kurs treffe?

Elyas?

Nein. Er ist auch der Mann, der gerne Lieder singt.

Noel?

Ja.

9 a Das Prominenten-Quiz. Arbeiten Sie zu zweit. Notieren Sie fünf Quiz-Fragen.

Wie heißt die Sängerin, die ... / der Sänger, der/den ...?
Wer ist die Schauspielerin, die ... / der Schauspieler, der/den ...?
Wie heißt die Sportlerin, die ... / der Sportler, der/den ...?
Wie heißt das Bild, das ...?

das Lied ... singt | ... gewonnen hat | die Hauptrolle in ... spielt | im Museum ... hängt | alle im Film ... gesehen haben | in ... lebt | alle sehr gut finden | ...

b Stellen Sie Ihre Fragen im Kurs, die anderen raten. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Das Paar mit den meisten Punkten gewinnt.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Malerei gestern und heute

10 a **Welche interessante Ausstellung oder welches Museum haben Sie schon besucht? Erzählen Sie.**

b **Hören Sie den Audioguide zu einer Ausstellung über Tierbilder. Worum geht es? Kreuzen Sie an.**

2.55

- ☐ 1. Berühmte Künstler, die Tiere gemalt haben
- ☐ 2. Tiere in der Kunst – gestern und heute
- ☐ 3. Die Bedeutung von Tierbildern in der Kunstgeschichte

c **Hören Sie noch einmal. Was ist richtig? Ordnen Sie zu.**

1. Maler hatten ____
2. Vor dem 19. Jahrhundert haben die Maler ____
3. Im 19. Jahrhundert ____
4. Im 20. Jahrhundert beginnt ____
5. Im 21. Jahrhundert gibt es viele Bilder ____

A die moderne Tiermalerei. Die Bilder sind kreativ und oft bunt.
B schon immer Interesse an Tieren.
C von Tieren, die ähnliche Dinge tun wie Menschen.
D wollten viele Menschen Tierbilder kaufen, weil sie keine Fotos machen konnten.
E Tiere nicht direkt abgemalt. Sie haben sie genau angesehen und anschließend gemalt.

32 **d** **Sehen Sie die Bilder an. Welches Bild gefällt Ihnen am besten? Welches gefällt Ihnen nicht? Warum?**

Feldhase, Albrecht Dürer, 1502

Wildschweine, Franz Marc, 1913

Tauchende Kuh, M. Loomit Köhler, 2011

Ich finde das Bild von … gut, weil es …

… ist schön bunt / lustig / …
… hat hübsche Farben / ist zu dunkel/hell.
… finde ich kreativ/uninteressant/ komisch/langweilig/…
… sieht realistisch/abstrakt/originell/… aus
… ist eine witzige/verrückte/… Idee.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

11 a **Bildbeschreibung. Arbeiten Sie zu zweit. A liest den ersten Abschnitt laut, B deutet auf die passende Stelle im Bild in 10c. Dann liest B den zweiten Abschnitt und A deutet.**

1 Auf dem Bild mit dem Titel „Wildschweine" von Franz Marc sieht man zwei Wildschweine. Die Tiere sind in der Mitte und liegen – vielleicht schlafen sie. Die Köpfe sind rechts, einer ist oben rechts in der Ecke, die Füße sind unten in der Mitte.

2 Unten auf dem Bild sind Blätter und Blumen. Die Tiere haben interessante Farben. Ein Schwein ist blau, das andere ist rot mit blauen Ohren. Das blaue Schwein liegt in der Mitte, das andere dahinter. Im Vordergrund ist eine gelbe Blume. Die Farben auf dem Bild sind dunkel und intensiv.

b **Arbeiten Sie zu zweit und wählen Sie gemeinsam ein Bild oder suchen Sie ein eigenes. Jede/r beschreibt das Bild in einem Text.**

33

Bahnhof Davos, Ernst Ludwig Kirchner, 1925

Winterlandschaft – Ausblick aus dem Atelier, Rudolf Wacker, 1934

Das Bild heißt „Bahnhof Davos" und ist von Ernst Ludwig Kirchner. In der Mitte sieht man …

c **Vergleichen Sie Ihre Beschreibungen. Was ist besonders gut? Was fehlt? Formulieren Sie dann gemeinsam eine „perfekte" Bildbeschreibung.**

!

***hell-* und *dunkel-* bei Farben**

hellblau	blau	dunkelblau
hellrot	rot	dunkelrot

!

Ein Bild beschreiben

- Von wem ist das Bild? Was zeigt es?
- Erklären Sie: Was ist wo?
- Welche Farben sind im Bild?
- Was gefällt Ihnen besonders/ nicht gut?
- Was fällt Ihnen auf?

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Die Netzwerk-WG

12 a ***Anna malt.*** **Sehen Sie die Fotos an. Was macht Anna, was machen die anderen? Warum geht Anna weg? Vermuten Sie.**

32 **b** **Sehen Sie Szene 32. Was malt Anna? Warum ärgert sie sich? Waren Ihre Vermutungen richtig?**

c **Was sagt die WG zum Bild? Ergänzen Sie die Dialoge. Sehen Sie die Szene dann noch einmal zur Kontrolle.**

1. ○ Vielleicht malst du da hinten noch _____ hin.
   - ● Ähm, warum? Mir _____ es eigentlich gut so.
2. ○ Fehlen da nicht noch ein paar _____ am Strand?
   - ● Nein, da fehlen keine Menschen … Ich bin dort am liebsten _____.
3. ○ Und, wo ist das _____? Da, wo du immer _____? Hast du das nicht gemalt?
   - ● Nein, ich habe das nicht gemalt. Ich habe einfach _____ gemalt. Weil er mir so gut gefällt.

33 **13 a** ***Lieblingsbilder.*** **Sehen Sie Szene 33. Wer bekommt welches Bild?**

1. _____ 2. _____ 3. _____

b **Beschreiben Sie die Bilder aus 13a möglichst genau. Verwenden Sie die Redemittel aus 10d und 11b.**

c **Arbeiten Sie in Gruppen. Was ist Ihr Lieblingsbild? Zeigen Sie ein Foto und beschreiben Sie es. Warum gefällt Ihnen das Bild so gut?**

Ich habe das Bild „Nighthawks" von Edward Hopper mitgebracht. Es zeigt …

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

einen Musiker / eine Musikerin / eine Band vorstellen

Band / Musiker/in
Sie heißen … / Er/Sie heißt …
… gibt es seit … / … macht seit … Musik.
Die Band hat … Mitglieder.
Sie kommen / Er/Sie kommt aus …
Am liebsten höre ich ihn/sie, wenn …

Musikstil
Die Musik ist rockig/schnell/langsam/melodisch/…
Sie spielen Rock/Hardrock/Pop/Rap/Elektro/…
Ich finde die Musik toll, denn …

Lieder
Ein bekanntes Lied heißt …
In den Liedern geht es oft um …
Er/Sie hatte / Sie hatten viele/wenige Hits.
Am besten gefällt mir das Lied …, weil …

über ein Bild sprechen

… ist schön bunt / lustig / …
… hat hübsche Farben / ist zu dunkel/hell.
… finde ich kreativ/uninteressant/komisch/langweilig/…
… sieht realistisch/abstrakt/originell/… aus.
… ist eine witzige/verrückte/… Idee.

ein Bild beschreiben

Auf dem Bild mit dem Titel … von … sieht man …
Unten/Oben/Vorne/Hinten ist/sind …
Im Vordergrund / Im Hintergrund / In der Mitte / In der Ecke ist/sind …
Links/Rechts (von) … steht/liegt/…

Indefinitpronomen

Die Pronomen ***man***, ***jemand*** und ***niemand*** stehen für Personen. Man verwendet sie immer im Singular. *niemand/jemand* ist mit und ohne Endung richtig.

Hast du jemand(en) gefunden?
Ich habe niemand(en) gesehen.
Kann man Getränke kaufen?

Die Pronomen ***alles***, ***etwas/was***, ***nichts*** stehen für Sachen.

Hast du alles?
Willst du etwas essen?
Auf den Karten steht nichts.

Relativsätze im Nominativ und Akkusativ

Nominativ	Peter Veit ist ein Radiosprecher.	**Der** Radiosprecher **ist** in der Sendung eingeschlafen.
	Peter Veit ist ein Radiosprecher,	der in der Sendung eingeschlafen **ist**.
Akkusativ	Peter Veit ist ein Radiosprecher.	**Den** Radiosprecher **kennen** viele Menschen.
	Peter Veit ist ein Radiosprecher,	den viele Menschen **kennen**.

Eingeschobene Relativsätze

Der Radiosprecher, der in der Sendung eingeschlafen **ist**, ist bekannt.
Der Radiosprecher, den viele Menschen **kennen**, heißt Peter Veit.

Der Relativsatz steht direkt hinter oder nah beim Bezugswort. Er kann auch mitten im Satz stehen.

Relativpronomen

		Nominativ	Akkusativ
der	Das ist der Mann,	**der** das Bild gekauft hat.	**den** ich kenne.
das	Das ist das Bild,	**das** billig war.	**das** ich beschreibe.
die	Das ist die Sängerin,	**die** nicht singen konnte.	**die** wir gesehen haben.
die	Das sind die Bands,	**die** sehr bekannt sind.	**die** wir treffen wollen.

Die Relativpronomen haben die gleichen Formen wie die bestimmten Artikel: *der/den, das, die, die.*

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Wiederholungsspiel

1 Spielen Sie in zwei Paaren. Sie brauchen zwei Spielfiguren.

Beginnen Sie bei „Start". Gehen Sie mit der Spielfigur ein oder zwei Felder weiter. Sie dürfen in alle Richtungen gehen.

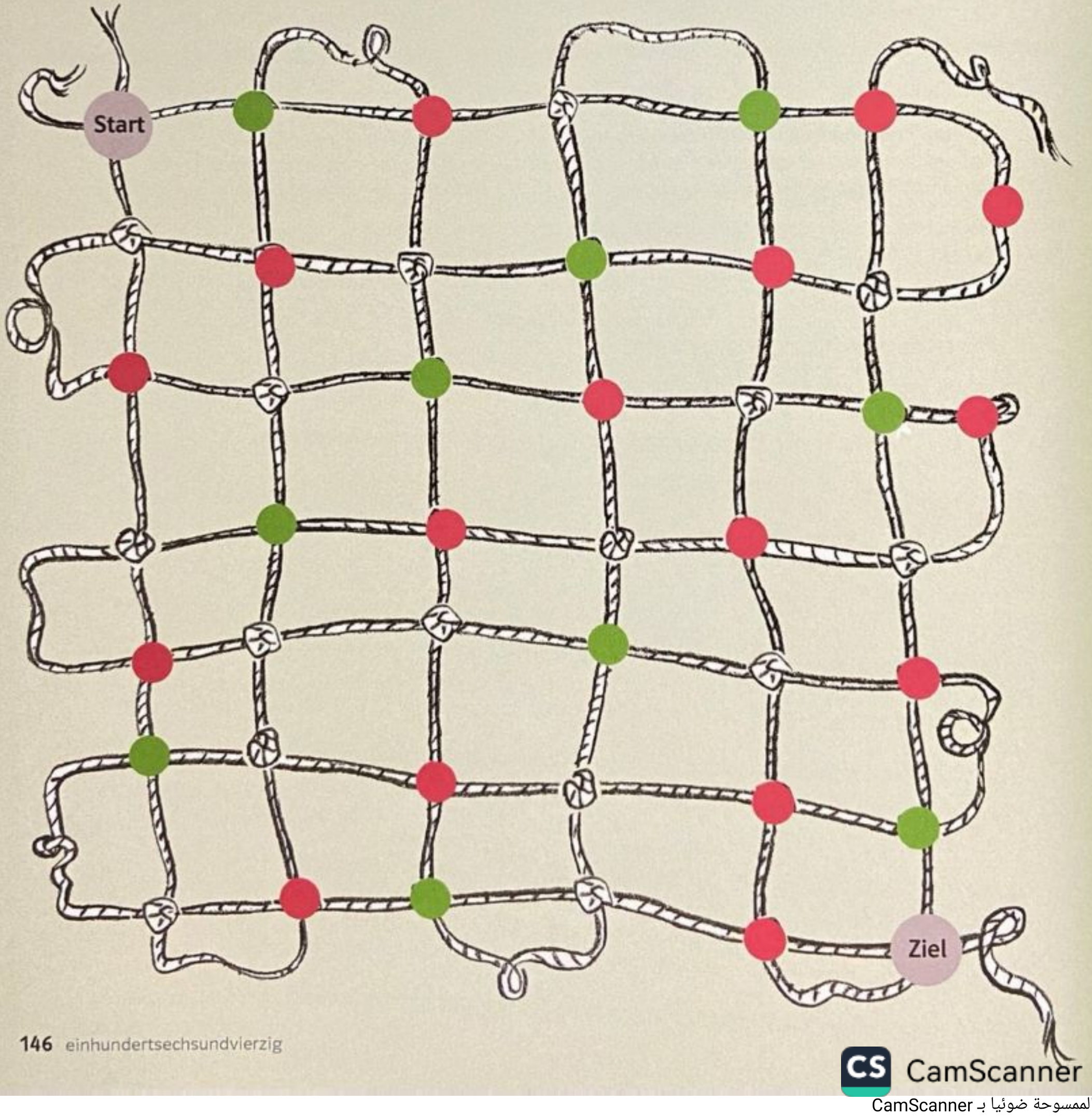
Grünes Feld: Wählen Sie einen Dialog und spielen Sie ihn zu zweit.

Rotes Feld: Wählen Sie eine Aufgabe und lösen Sie sie.

Sie und das andere Paar dürfen jede Aufgabe nur einmal lösen.

Wenn Sie die Aufgabe richtig lösen, bleiben Sie stehen. Wenn Sie die Aufgabe falsch lösen, gehen Sie ein Feld zurück.

Wer ist zuerst im Ziel?



CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Dialogkarten

1 Person A fährt für eine Woche in Urlaub. Kann Person B die Blumen gießen?

2 Person A hat Geburtstag und feiert. Person B wohnt nebenan und will für eine Prüfung lernen. Er/Sie beschwert sich, weil es so laut ist.

3 Planen Sie einen gemeinsamen Ausflug am Sonntag.

4 Ihr Kurs möchte zusammen kochen. Planen Sie gemeinsam ein Abendessen.

5 Sie suchen gemeinsam eine Wohnung. Person A möchte ruhig und in der Natur wohnen. Person B will eine kleine Wohnung in der Stadt. Finden Sie eine Lösung.

6 Person A möchte eine Katze. Person B möchte kein Tier in der Wohnung.

7 Sie bereiten gemeinsam die Geburtstagsfeier für einen guten Freund / eine gute Freundin vor.

8 Planen Sie einen gemeinsamen Konzertbesuch.

9 Person A hat sehr viel Stress in der Arbeit und zu Hause und erzählt. Person B gibt ihm/ihr Ratschläge.

10 Person A möchte eine Bergtour machen. Person B findet die Idee nicht gut und macht einen anderen Vorschlag.

Aufgabenkarten

1 Wo kann man wohnen? Nennen Sie vier Möglichkeiten.
der Bauernhof, …

2 Ergänzen Sie die Sätze mit *als* oder *wenn*.
Ich bin immer genervt, …
Ich habe mich sehr gefreut, …
Er war nervös, …

3 Was würden Sie gern machen, wenn Sie mehr Zeit hätten? Formulieren Sie drei Wünsche.

4 Sie haben nicht alles verstanden. Fragen Sie nach.
Lisa freut sich auf den Urlaub.
Sie ruft bei ihrer Freundin an.
Wir haben uns über euren Besuch gefreut.

5 Nennen Sie ein deutsches Sprichwort und ein Sprichwort aus Ihrem Land.

6 Beschreiben Sie zwei Kursteilnehmer.
Noel ist der Student, der …

7 Ein Freund / Eine Freundin möchte mit Ihnen einen deutschsprachigen Film sehen. Sie stimmen zu. Formulieren Sie drei Sätze.

8 Wie heißen die fehlenden Formen?
ich wäre, du …, er …, wir wären, ihr …, sie …, Sie …

9 Beschreiben Sie die Situation: tanzen, trinken, sich unterhalten, …

Jemand …

10 Ein Freund / Eine Freundin möchte mit Ihnen joggen. Sie lehnen ab. Formulieren Sie drei Sätze.

11 Sie ziehen um. Nennen Sie fünf Dinge und beschreiben Sie: Wohin stellen Sie die Dinge in der neuen Wohnung?

12 Beschreiben Sie das Bild.

13 Welche Präposition passt?
warten …, sich erinnern …, sich ärgern …, sich kümmern …, träumen …, denken …

14 Wie kann man Konzertkarten bezahlen? Nennen Sie drei Möglichkeiten.

15 Ergänzen Sie die Pronomen.
Hallo, ist da …?
Es ist so dunkel hier, ich kann … sehen.
Das sieht so lecker aus, ich möchte … probieren.

16 Nennen Sie drei Haustiere.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Erzähl doch mal!

2 a **Arbeiten Sie zu viert. Paar A schreibt zehn Sätze zu Bild A, Paar B zu Bild B. Verwenden Sie möglichst viele Präpositionen.**

A

B

Die Tassen stehen im Schrank.

b **Jedes Paar schneidet die Sätze vor der Präposition in zwei Teile und gibt sie dem anderen Paar. Ordnen Sie die Sätze. Die Bilder in 2a helfen. Kontrollieren Sie sich dann gegenseitig.**

Die Tassen stehen | im Schrank.

3 a **Arbeiten Sie zu dritt und verbinden Sie die Satzteile. Es gibt mehrere Möglichkeiten.**

Als ich das erste Mal im Ausland war,	als ich meine beste Freundin / meinen besten Freund kennengelernt habe.
Wenn ich in der Schule eine schlechte Note hatte,	als wir im Kurs ein Lied auf Deutsch gehört haben.
Ich war in der fünften Klasse,	wenn ich meine Familie treffe.
Wir kochen immer zusammen,	konnte ich die Sprache noch nicht gut.
Ich habe mich gefreut,	habe ich mich geärgert.

b **Wie war das damals bei Ihnen? Schreiben Sie fünf Sätze zu den Satzteilen mit *als* und *wenn* in 3a. Tauschen Sie dann mit einem Partner / einer Partnerin und korrigieren Sie die Sätze.**

Ich habe in Freiburg studiert, als ich meine beste Freundin kennengelernt habe.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

4 **Was möchten Sie gern am Wochenende machen? Arbeiten Sie zu zweit. Jede/r wählt eine Karte. Planen Sie das Gespräch und spielen Sie es im Kurs vor.**

A
Sie möchten am Samstag einkaufen und entspannen. Am Sonntag möchten Sie mit einem Freund / einer Freundin zu einem Musikfestival. Dort spielen drei Rock-Bands. Es gibt noch Karten für 55 Euro. Das Festival ist 50 km entfernt. Sie können zusammen mit Ihrem Auto fahren.

B
Sie müssen am Wochenende lernen, denn Sie haben nächste Woche eine Prüfung. Nur am Samstagabend möchten Sie etwas mit einem Freund / einer Freundin unternehmen. Ihre Lieblingssängerin gibt ein Konzert in Ihrer Stadt. Ein Ticket kostet 30 Euro.

5 a **Wörter erklären. Arbeiten Sie in zwei Gruppen. Wählen Sie 20 Wörter aus dem Kursbuch. Schreiben Sie jedes Wort auf ein Kärtchen und notieren Sie zwei Wörter, die man beim Erklären nicht benutzen darf.**

Festival
~~Konzert~~
~~Musik~~

b **Geben Sie Ihre Kärtchen der anderen Gruppe. Eine Person in der Gruppe erklärt, die anderen raten. Wenn die Gruppe das Wort rät, bekommt sie die Karte. Wenn die Gruppe ein „verbotenes" Wort benutzt, bekommt sie die Karte nicht. Jede Gruppe hat fünf Minuten Zeit. Welche Gruppe sammelt die meisten Karten?**

Sprachmittlung

6 **Wählen Sie.**

2.56

A **Hören Sie die Informationen zu zwei Musikveranstaltungen im Radio. Sie wollen mit einem Freund / einer Freundin aus Ihrem Land hingehen. Schreiben Sie ihm/ihr eine Mail mit den wichtigsten Informationen in Ihrer Sprache.**

2.57

B **Ein Freund / Eine Freundin aus Ihrem Land interessiert sich sehr für Wolfgang Amadeus Mozart. Hören Sie die Reportage und berichten Sie ihm/ihr fünf Informationen in Ihrer Sprache. Sie können auch vor dem Hören Informationen über Mozart recherchieren.**

Gezieltes Hören
Hören Sie und überlegen Sie dann: Was ist für Ihren Freund / Ihre Freundin interessant? Hören Sie dann noch einmal genau und notieren Sie die passenden Informationen.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Poesie und Prosa

7 a 2.58–59 **Wohnen. Hören und lesen Sie die Gedichte. Wählen Sie je ein Foto, das besonders gut zu dem Gedicht passt. Begründen Sie.**

Hausspruch

In meinem Haus,
da wohne ich,
da schlafe ich,
da esse ich.

Und wenn du willst,
dann öffne ich die Tür
und lasse dich ein.

In meinem Haus,
da lache ich,
da weine ich,
da träume ich.

Und wenn ich will,
dann schließe ich die Tür
und bin allein.

Gina Ruck-Pauquèt

Wie wohnen die Kinder der Erde?

Manches Kind wohnt auf dem Lande,
manches wohnt im zehnten Stock,
manches Kind wohnt nah beim Strande,
manches wohnt im Neubaublock.

Manches wohnt in einem Walde,
manches wohnt am Wüstenrand,
manches bei der Abfallhalde,
manches vor der Bergeswand.

Manches wohnt in einer Kammer,
manches wohnt in einem Schloss,
manches wohnt in Not und Jammer,
manches froh und sorgenlos.

Aber kommst Du mich nun fragen,
wo die beste Wohnung ist,
kann ich's mit vier Worten sagen:
Wo Du glücklich bist!

James Krüss

A

B

C

D

b **Lesen Sie die Gedichte noch einmal und klären Sie unbekannte Wörter. Arbeiten Sie auch mit dem Wörterbuch.**

c **Welches Gedicht gefällt Ihnen besser? Warum? Tragen Sie das Gedicht vor.**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

8 a **Lesen Sie den Text. Wann fühlt sich der Autor daheim? Markieren Sie.**

Franz Hohler: Daheim

Daheim bin ich, wenn ich in die richtige Höhe greife, um auf den Lichtschalter zu drücken.
Daheim bin ich, wenn meine Füße die Anzahl der Treppenstufen von selbst kennen.
Daheim bin ich, wenn ich mich über den Hund der Nachbarn ärgere, der bellt,
wenn ich meinen eigenen Garten betrete.
Würde er nicht bellen, würde mir etwas fehlen.
Würden meine Füße die Treppenstufen nicht kennen, würde ich stürzen.
Würde meine Hand den Schalter nicht finden, wäre es dunkel.

b **Und Sie? Welche Situationen oder Dinge sind typisch, wenn Sie zu Hause sind? Wann/Wo fühlen Sie sich daheim? Erzählen Sie.**

Ich wohne im siebten Stock. Immer wenn ich nach Hause komme, drücke ich auf den Knopf für den Lift. Wenn der Lift da ist, macht es „Bing!". Dann weiß ich: Ich bin zu Hause.

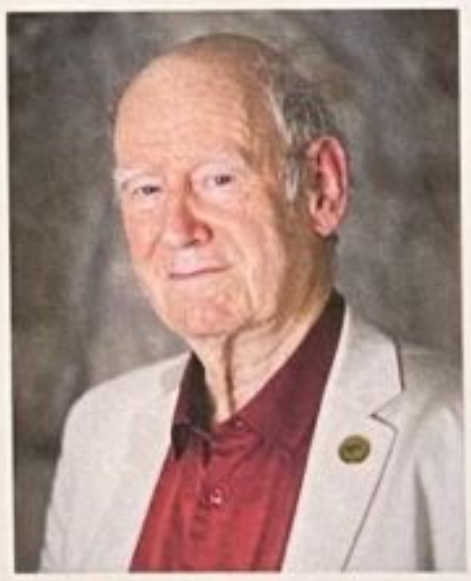
Wenn ich nach Hause komme, ziehe ich als Erstes meine Lieblingshose an. Sie ist schon sehr alt und nicht sehr schön, aber super bequem.

c **Daheim bin ich, wenn ... Scheiben Sie drei Sätze.**

9 **Welchen Text aus 7 und 8 finden Sie am interessantesten? Lesen Sie die Informationen über die Autoren. Recherchieren Sie ein anderes Gedicht oder einen anderen kurzen Text von „Ihrem" Autor / „Ihrer" Autorin und stellen Sie es/ihn im Kurs vor. Sagen Sie auch etwas über den Autor / die Autorin.**

James Krüss (1926–1997)
Krüss war ein deutscher Schriftsteller, Dichter und Übersetzer aus Helgoland. Er hat viele sehr bekannte Geschichten und Kinderbücher geschrieben. Sein bekanntestes Kinderbuch *Tim Thaler* konnte man als Serie im Fernsehen und als Film im Kino sehen. Er ist auf Gran Canaria gestorben.

Gina Ruck-Pauquèt (1931–2018)
Ruck-Pauquèt war Zahnarzthelferin, hat in einem Modesalon gearbeitet und auch andere Berufe gehabt. Sie hat schon als Jugendliche geschrieben. Sie lebte lange in Bad Tölz und hat viele Kinderbücher, Gedichte und Hörspiele geschrieben. Die meisten Geschichten erzählen vom Anderssein.



Franz Hohler (°1943)
Hohler kommt aus Biel in der Schweiz und lebt als Kabarettist und Schriftsteller in Zürich. Er schreibt auch Lieder und spielt gerne Cello auf der Bühne. Er hat schon viele Preise bekommen, z. B. den *Salzburger Stier* oder den *Solothurner Literaturpreis*.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Sätze

Aussagesätze: Position im Satz

A1 K1, K4, K5, K6, K10

Niklas	wohnt	in Hamburg.	
Morgens	isst	Lina Müsli.	
Wir	können	nicht ins Kino	gehen.
Wir	holen	Sofia	ab.
Daniel	hat	sechs Stunden	gelernt.
Claudia	ist	zur Arbeit	gefahren.
Position 1	Position 2		Satzende

Im Aussagesatz steht das konjugierte Verb auf Position 2. Am Satzende stehen Infinitiv, Partizip II oder Präfix. Das Subjekt steht vor oder nach dem konjugierten Verb.

W-Fragen

A1 K1, K5, K6, K10, K12

Wie	heißen	Sie?		– Ich heiße Oliver Hansen.
Welche Sprachen	sprichst	du?		– Spanisch und Deutsch.
Wen	hast	du zur Party	eingeladen?	– Meine Freunde.
Wann	kannst	du	kommen?	– Um acht.
Was	bringst	du	mit?	– Ich bringe einen Kuchen mit.
Position 1	Position 2		Satzende	

In der W-Frage steht das W-Wort auf Position 1. Das konjugierte Verb steht auf Position 2. Am Satzende stehen Infinitiv, Partizip II oder Präfix. Das Subjekt steht nach dem Verb.

Ja-/Nein-Fragen

A1 K2, K5, K6, K7, K10

Gehen	wir	ins Kino?		– Ja.
Haben	Sie	Frau Petrovic	angerufen?	– Nein, leider nicht.
Musst	du	heute nicht	arbeiten?	– Doch.
Kommt	ihr	am Samstag	mit?	– Ja, gern.
Position 1	Position 2		Satzende	

In der Ja-/Nein-Frage steht das konjugierte Verb auf Position 1. Am Satzende stehen Infinitiv, Partizip II oder Präfix. Das Subjekt steht auf Position 2.

Imperativsätze

A1 K3, K8

Trinken	Sie	viel Wasser!	
Geh		früh ins Bett!	
Steht		bitte	auf!
Position 1			Satzende

Im Imperativsatz steht das konjugierte Verb auf Position 1.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Hauptsatz und Nebensatz

A2 K1, K3, K4, K7, K10

Hauptsatz			Nebensatz			
Ben	lädt	die Freunde ein,	**weil**	er	im Urlaub	war.
Ihm	hat	gefallen,	**dass**	ich	Fotos	gepostet habe.
Ich	bin	glücklich,	**wenn**	ich	mit Freunden	feiern kann.
Der Mann	fragt,		**warum**	der Zug	nicht	weiterfährt.
Bine	fragt,		**ob**	sie	das Auto überall	abstellen kann.
Melly	hat	gern Musik gehört,	**als**	sie	14 Jahre alt	war.
	Verb		Konnektor	Subjekt		Verb: Satzende

Nebensatz				Hauptsatz			
Wenn	ich	mit Freunden	feiern kann,	(dann)	bin	ich	glücklich.
Als	Melly	14 Jahre alt	war,		hat	sie	gern Musik gehört.
Konnektor	Subjekt		Verb: Satzende		Verb		

Der Nebensatz beginnt mit dem Konnektor, dann folgt das Subjekt. Das konjugierte Verb steht ganz am Ende. Trennbare Verben sind im Nebensatz nicht getrennt.

Sätze verbinden

und, oder, aber

A1 K7

Hauptsatz 1				Hauptsatz 2		
Ich	bin	in Köln	**und**	(ich)	mache	ein Praktikum.
Ich	telefoniere		**oder**	(ich)	arbeite	am Computer.
Die Firma	ist	klein,	**aber**	sie	hat	viele Kunden.

denn

A1 K12

		Warum?		
Die Stadt ist toll,	**denn**	man	kann	viel machen.
Ich mag das Museum,	**denn**	Kunst	gefällt	mir.

deshalb und *trotzdem*

A2 K9

Hauptsatz		Hauptsatz			
Alle spielen schlecht.	→	Sie	haben		verloren.
Alle spielen schlecht,		**deshalb**	haben	sie	verloren.
		Folge/Konsequenz			
Alle spielen schlecht.	↔	Sie	haben		gewonnen.
Alle spielen schlecht,		**trotzdem**	haben	sie	gewonnen.
		Widerspruch/Kontrast			

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Nebensatz mit *weil*

A2 K1

Hauptsatz			Nebensatz			
Ben	lädt	die Freunde ein,	**weil**	er	im Urlaub	war.
Felix	kommt	gern,	**weil**	er	Ben lang nicht	gesehen hat.
			weil	Subjekt		Verb: Satzende

Der Nebensatz beginnt mit *weil*, dann folgt das Subjekt. Das konjugierte Verb steht ganz am Ende. Trennbare Verben sind im Nebensatz nicht getrennt.

Nebensatz mit *dass*

A2 K3

Hauptsatz			Nebensatz			
Ich	mag	es,	**dass**	ich	alles sofort	teilen kann.
Ich	möchte,		**dass**	sie	mich	anruft.
			dass	Subjekt		Satzende: Verb

Der Nebensatz beginnt mit *dass*, dann folgt das Subjekt. Das konjugierte Verb steht ganz am Ende. Trennbare Verben sind im Nebensatz nicht getrennt.

Nebensatz mit *wenn*

A2 K4

Hauptsatz			Nebensatz			
Ich	bin	glücklich,	**wenn**	ich	mit Freunden	feiern kann.
Ich	habe	Angst,	**wenn**	ich	einen Horrorfilm	sehe.
	Verb		*wenn*	Subjekt		Satzende: Verb

Nebensatz				Hauptsatz		
Wenn	ich	mit Freunden	feiern kann,	(dann) bin		ich glücklich.
Wenn	ich	einen Horrorfilm	sehe,	(dann) habe		ich Angst.
wenn	Subjekt		Satzende: Verb		Verb	

Der Nebensatz beginnt mit *wenn*, dann folgt das Subjekt. Das konjugierte Verb steht ganz am Ende. Trennbare Verben sind im Nebensatz nicht getrennt.

Nebensatz mit *als* und *wenn*

A2 K10

Hauptsatz			Nebensatz			
Melly	hat	die Schule gewechselt,	**als**	sie	14 Jahre alt	war.
Melly	hat	französische Musik gehört,	**(immer) wenn**	sie	traurig	war.
	Verb		*als/wenn*	Subjekt		Satzende: Verb

Nebensatz				Hauptsatz	
Als	Melly	14 Jahre alt	war,	hat	sie die Schule gewechselt.
(Immer) Wenn	Melly	traurig	war,	hat	sie französische Musik gehört.
als/wenn	Subjekt		Satzende: Verb	Verb	

Nebensätze mit *als* gibt es nur in der Vergangenheit. Man verwendet sie für einmalige Ereignisse. Die Dauer kann auch länger sein: *Als Melly 14 Jahre alt war, …*
Für mehrmalige Ereignisse in der Vergangenheit verwendet man *wenn*. In Sätzen mit *wenn* in der Vergangenheit gibt es oft Wörter wie *oft, meistens, immer …*: *Wenn sie glücklich war, hat sie oft getanzt.*
Im Präsens verwendet man immer *wenn*.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

indirekte Fragesätze

A2 K7

W-Fragen

direkte Frage	Hauptsatz	Nebensatz: indirekte Frage
„Warum fährt der Zug nicht weiter?“	Der Mann fragt,	**warum** der Zug nicht weiterfährt.
„Wohin kann ich den Koffer stellen?“	Die Frau weiß nicht,	**wohin** sie den Koffer stellen kann.

Ja-/Nein-Fragen mit *ob*

direkte Frage	Hauptsatz	Nebensatz: indirekte Frage
„Gibt es einen bestimmten Parkplatz?“	Bine möchte wissen,	**ob** es einen bestimmten Parkplatz gibt.
„Kann ich das Auto überall abstellen?“	Sie fragt,	**ob** sie das Auto überall abstellen kann.

Verwendung

Redewiedergabe	Der Mann fragt, warum der Zug steht.
	Der Mann fragt, ob der Zug bald weiterfährt.
Höflichkeit	Könnten Sie mir sagen, warum der Zug steht?
	Könnten Sie mir sagen, ob der Zug bald weiterfährt?

Relativsätze im Nominativ und Akkusativ

A2 K12

Nominativ	Das ist der Radiosprecher.	**Der** Radiosprecher / **Er ist** in der Sendung eingeschlafen.
	Das ist der Radiosprecher,	der in der Sendung eingeschlafen **ist**.
Akkusativ	Das ist der Radiosprecher.	Viele Menschen **kennen den** Radiosprecher / **ihn**.
	Das ist der Radiosprecher,	den viele Menschen **kennen**.

Die Relativpronomen haben die gleichen Formen wie die bestimmten Artikel: *der/den, das, die, die*

Eingeschobene Relativsätze

Der Mann ist bekannt. Er **ist** in der Sendung eingeschlafen.		
Der Mann,	der in der Sendung eingeschlafen **ist**,	ist bekannt.
Der Mann ist Radiosprecher. Viele Menschen **kennen** ihn.		
Der Mann,	den viele Menschen **kennen**,	ist Radiosprecher.

Der Relativsatz steht meistens direkt hinter dem Bezugswort und kann auch mitten im Satz stehen.
Manchmal ist der Relativsatz nur nahe beim Bezugswort: *Ich habe **das Bild** gekauft, **das** hier steht.*

Verb

Präsens: Konjugation

A1 K1, K2, K6

	wohnen	**arbeiten**	**heißen**	**ab|holen**	**sprechen**	**fahren**	**Endung**
ich	wohn**e**	arbeit**e**	heiß**e**	hol**e** ab	sprech**e**	fahr**e**	**-e**
du	wohn**st**	arbeit**est**	heiß**t**	hol**st** ab	sprich**st**	fährst	**-(e)st**
er/es/sie	wohn**t**	arbeit**et**	heiß**t**	hol**t** ab	sprich**t**	fährt	**-(e)t**
wir	wohn**en**	arbeit**en**	heiß**en**	hol**en** ab	sprech**en**	fahr**en**	**-en**
ihr	wohn**t**	arbeit**et**	heiß**t**	hol**t** ab	sprech**t**	fahr**t**	**-(e)t**
sie/Sie	wohn**en**	arbeit**en**	heiß**en**	hol**en** ab	sprech**en**	fahr**en**	**-en**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

unregelmäßige Verben

e → i **sprechen** (du sprichst, er/es/sie spricht)
lesen (du liest, er/es/sie liest)
ebenso: an|sehen, essen, geben, helfen, sehen, treffen …
! **nehmen** (du nimmst, er/es/sie nimmt)

a → ä **fahren** (du fährst, er/es/sie fährt)
laufen (du läufst, er/es/sie läuft)
ebenso: an|fangen, ein|fallen, ein|laden, raten, schlafen, waschen …

! **wissen**	
ich	weiß
du	weißt
er/es/sie	weiß
wir	wissen
ihr	wisst
sie/Sie	wissen

trennbare Verben: ab|fahren, an|rufen, auf|stehen, ein|kaufen, kennen|lernen, leid|tun, mit|bringen, nach|fragen, um|steigen, vor|stellen, weiter|machen, zu|hören, zurück|kommen …

sein und *haben*

A1 K1, K2, K6

	sein		**haben**	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	bin	war	habe	hatte
du	bist	warst	hast	hattest
er/es/sie	ist	war	hat	hatte
wir	sind	waren	haben	hatten
ihr	seid	wart	habt	hattet
sie/Sie	sind	waren	haben	hatten

werden

A2 K6

	Präsens	**Präteritum**	**Perfekt**
ich	werde	wurde	bin geworden
du	wirst	wurdest	bist geworden
er/es/sie	wird	wurde	ist geworden
wir	werden	wurden	sind geworden
ihr	werdet	wurdet	seid geworden
sie/Sie	werden	wurden	sind geworden

Verwendung
werden + Nomen:
Er wird Fernfahrer.
werden + Adjektiv:
Sie wird arbeitslos.
werden + Altersangabe:
Sie wird 45 (Jahre alt).

Modalverben

A1 K5, K6, K8 A2 K2

	müssen		**können**		**wollen**	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	muss	musste	kann	konnte	will	wollte
du	musst	musstest	kannst	konntest	willst	wolltest
er/es/sie	muss	musste	kann	konnte	will	wollte
wir	müssen	mussten	können	konnten	wollen	wollten
ihr	müsst	musstet	könnt	konntet	wollt	wolltet
sie/Sie	müssen	mussten	können	konnten	wollen	wollten

	dürfen		**sollen**	
	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	darf	durfte	soll	sollte
du	darfst	durftest	sollst	solltest
er/es/sie	darf	durfte	soll	sollte
wir	dürfen	durften	sollen	sollten
ihr	dürft	durftet	sollt	solltet
sie/Sie	dürfen	durften	sollen	sollten

weitere Modalverben:
möchten: ich möchte, du möchtest, er/es/sie möchte, wir möchten, ihr möchtet, sie/Sie möchten
mögen: ich mag, du magst, er/es/sie mag, wir mögen, ihr mögt, sie/Sie mögen

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

reflexive Verben

A2 K4

ich	freue **mich**
du	freust **dich**
er/es/sie	freut **sich**
wir	freuen **uns**
ihr	freut **euch**
sie/Sie	freuen **sich**

Du ruhst dich gern aus.

Sie haben sich gestern gestritten.

weitere reflexive Verben: sich ärgern, sich ausruhen, sich bedanken, sich beeilen, sich entscheiden, sich entschuldigen, sich erinnern, sich gewöhnen, sich informieren, sich konzentrieren, sich kümmern, sich langweilen, sich streiten, sich treffen, sich umsehen, sich unterhalten, sich verabschieden, sich vorstellen, sich wohlfühlen …

Imperativ

A1 K3, K8

	du	**ihr**	**Sie**
kommen	Komm!	Kommt!	Kommen Sie!
aufstehen	Steh auf!	Steht auf!	Stehen Sie auf!
anfangen	Fang an!	Fangt an!	Fangen Sie an!
sein	Sei aktiv!	Seid aktiv!	Seien Sie aktiv!

~~du~~ läufst → Lauf!

~~ihr~~ macht → Macht!

Verben mit *-ten* haben im Imperativ oft die Endung *-e*: Warte! Arbeite nicht so viel!

Perfekt

A1 K10, K11 **A2 K1**

haben **+ Partizip II**	Daniel hat sechs Stunden **gelernt**.
sein **+ Partizip II**	Er ist nach Hause **gefahren**.

Perfekt mit *sein* bei Verben der Ortsveränderung A → 🚶 → B:
fahren – ist gefahren, gehen – ist gegangen, kommen – ist gekommen …
! *bleiben – ist geblieben, passieren – ist passiert*

Partizip II

regelmäßige Verben: ge…(e)t	
machen	**ge**mach**t**
arbeiten	**ge**arbeite**t**
Verben auf *-ieren:* …t	
studieren	studier**t**
telefonieren	telefonier**t**

unregelmäßige Verben: ge…en	
fahren	**ge**fahr**en**
bleiben	**ge**blie**ben**
finden	**ge**fund**en**
gehen	**ge**gang**en**
nehmen	**ge**nomm**en**

Eine Liste mit unregelmäßigen Verben finden Sie im Anhang.

! denken – **ge**dach**t**, wissen – **ge**wuss**t**

trennbare Verben: Präfix + ge…t/en	
ankommen	ist an**ge**komm**en**
umtauschen	hat um**ge**tausch**t**
anziehen	hat an**ge**zog**en**

trennbare Präfixe: *ab-, an-, auf-, aus-, ein-, mit-, zu-, zurück-* …

nicht trennbare Verben: Präfix + …t/en	
bekommen	hat bekomm**en**
gefallen	hat gefall**en**
empfehlen	hat empfohl**en**
erzählen	hat erzähl**t**

nicht trennbare Präfixe: *be-, emp(f)-, ent-, er-, ge-, ver-, zer-*

Perfekt von *sein* und *haben*
Die Perfektformen *ich bin gewesen, ich habe gehabt* verwendet man nur selten.
Man verwendet *ich* ***war****, ich* ***hatte****.*

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Konjunktiv II

A2 K5, K8, K11

Formen

	sein	haben	andere Verben: *würde* + Infinitiv	Modalverben	
ich	wäre	hätte	würde lesen	könnte	sollte
du	wärst	hättest	würdest fahren	könntest	solltest
er/es/sie	wäre	hätte	würde schlafen	könnte	sollte
wir	wären	hätten	würden besuchen	könnten	sollten
ihr	wärt	hättet	würdet reisen	könntet	solltet
sie/Sie	wären	hätten	würden machen	könnten	sollten

Verwendung

höfliche Bitte
Könntest du mir (bitte) **helfen**?
Würdest du mir bitte das Buch **geben**?

Wunsch
Ich hätte **gern** mehr Zeit.
Ich würde dich **gern** öfter **besuchen**.

Ratschlag
An deiner Stelle wäre ich pünktlicher.
Du solltest mit der U-Bahn **fahren**.

Verben mit Dativ und Akkusativ

A2 K9

Dativ vor Akkusativ

Nominativ:	Wer?	Verb	Dativ: Wem?	Akkusativ: Was?
	Wir	erklären	den Gästen	die Regeln.
	Wir	leihen	euch	Helme.
			Person	Sache

Akkusativ = Pronomen → Akkusativ vor Dativ

Nominativ:	Wer?	Verb	Akkusativ: Was?	Dativ: Wem?
Die Regeln?	Wir	erklären	sie	den Gästen.
Die Helme?	Wir	leihen	sie	euch.
		Sache	Person	

! Der Akkusativ muss nicht immer eine Sache sein: *Ich stelle dir meine Freunde vor.*

weitere Verben: einer Person etwas bringen, empfehlen, geben, schenken, schicken, vorlesen, vorschlagen, vorstellen, wünschen, zeigen …

Verben mit Präposition

A2 K11

sich freuen auf + Akk.	Wir **freuen** uns **auf** dich.
sich erinnern an + Akk.	Er **erinnert** sich **an** den Ausflug.
sprechen mit + Dat.	Sie **spricht mit** mir.

weitere Verben mit Präposition: sich ärgern über + Akk., berichten über + Akk., denken an + Akk., sich entscheiden für/gegen + Akk., sich freuen über + Akk., sich interessieren für + Akk., sich kümmern um + Akk., träumen von + Dat., verbringen mit + Dat., verzichten auf + Akk., sich vorbereiten auf + Akk., warten auf + Akk. …

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Nomen

bestimmter Artikel

A1 K2

maskulin	**der** Stift
neutrum	**das** Buch
feminin	**die** Tablette
Plural	**die** Stifte, Bücher, Tabletten

Singular und Plural

A1 K2

Endungen	Singular	Plural
(¨)-	der Kuchen der Apfel	die Kuchen die **Ä**pfel
-(e)n	die Stunde die Person	die Stunde**n** die Person**en**
(¨)-e	der Tag der Arzt	die Tag**e** die **Ärzte**
(¨)-er	das Bild das Buch	die Bild**er** die B**ü**ch**er**
-s	das Auto	die Auto**s**

ebenso:

der Kilometer, der Schlüssel
der Vater, der Bruder
die Farbe, die Gruppe
die Zahl, die Nachricht
der Film, der Kurs
die Nacht, der Fluss
das Kind, das Ei
das Fahrrad, der Mann
der Chef, der Test

Genitiv: Name + s

A2 K1

die Schwester von Julia → Julia**s** Schwester
die Freunde von Lilly → Lilly**s** Freunde
! die Freundin von Jonas → Jonas′ Freundin
! *auch nach -ß, -x, -z:* Frau Weiß′ Kollegin, Max′ Bruder, Liz′ Freund

Artikelwörter

unbestimmter und bestimmter Artikel, Negationsartikel: Bedeutung

A1 K2, K3

	unbestimmter Artikel	bestimmter Artikel	Negationsartikel
	ein, ein, eine	**der, das, die**	**kein, kein, keine**
maskulin	Das ist **ein** Hafen.	Das ist **der** Hafen von Hamburg.	Das ist **kein** Bahnhof.
neutrum	Das ist **ein** Hotel.	**Das** Hotel heißt „Linde".	Das ist **kein** Rathaus.
feminin	Das ist **eine** Brücke.	**Die** Brücke heißt „Alsterbrücke".	Das ist **keine** Straße.
Plural	Das sind – Schiffe.	**Die** Schiffe sind im Hafen.	Das sind **keine** Autos.
	neu / nicht bekannt	bekannt	

bestimmter Artikel: Nominativ, Akkusativ, Dativ

A1 K2, K4, K7, K11

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	**Der** Mann ist nett.	Ich kenne **den** Mann.	Ich helfe **dem** Mann.
neutrum	**Das** Kind ist süß.	Ich kenne **das** Kind.	Ich helfe **dem** Kind.
feminin	**Die** Frau ist nett.	Ich kenne **die** Frau.	Ich helfe **der** Frau.
Plural	**Die** Leute sind nett.	Ich kenne **die** Leute.	Ich helfe **den** Leuten.

Verben mit Akkusativ: bestellen, brauchen, essen, finden, haben, kaufen, kochen, machen, möchten, mögen, nehmen, sehen, suchen …

Verben mit Dativ: gefallen, helfen, passen, stehen …

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

unbestimmter Artikel und Negationsartikel: Nominativ, Akkusativ und Dativ

A1 K3, K4, K7

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
maskulin	Das ist **ein/kein** Mann.	Ich sehe **einen/keinen** Mann.	Ich helfe **einem/keinem** Mann.
neutrum	Das ist **ein/kein** Kind.	Ich sehe **ein/kein** Kind.	Ich helfe **einem/keinem** Kind.
feminin	Das ist **eine/keine** Frau.	Ich sehe **eine/keine** Frau.	Ich helfe **einer/keiner** Frau.
Plural	Das sind **-/keine** Kinder.	Ich sehe **-/keine** Kinder.	Ich helfe **-/keinen** Kindern.

Possessivartikel: Nominativ

A1 K5

	maskulin	neutrum	feminin	Plural
ich	**mein** Sohn	**mein** Kind	**meine** Tochter	**meine** Eltern
du	**dein** Sohn	**dein** Kind	**deine** Tochter	**deine** Eltern
er	**sein** Sohn	**sein** Kind	**seine** Tochter	**seine** Eltern
es	**sein** Sohn	**sein** Kind	**seine** Tochter	**seine** Eltern
sie	**ihr** Sohn	**ihr** Kind	**ihre** Tochter	**ihre** Eltern
wir	**unser** Sohn	**unser** Kind	**unsere** Tochter	**unsere** Eltern
ihr	**euer** Sohn	**euer** Kind	**eure** Tochter	**eure** Eltern
sie	**ihr** Sohn	**ihr** Kind	**ihre** Tochter	**ihre** Eltern
Sie	**Ihr** Sohn	**Ihr** Kind	**Ihre** Tochter	**Ihre** Eltern

Possessivartikel: Nominativ, Akkusativ und Dativ

A1 K5 **A2 K2**

	Nominativ		Akkusativ		Dativ	
der	ein/kein	mein Hund	einen/keinen	mein**en** Hund	einem/keinem	mein**em** Hund
das	ein/kein	mein Kind	ein/kein	mein Kind	einem/keinem	mein**em** Kind
die	eine/keine	meine Mutter	eine/keine	meine Mutter	einer/keiner	mein**er** Mutter
die	-/keine	meine Eltern	-/keine	meine Eltern	-/keinen	mein**en** Eltern

Interrogativartikel

Welcher? Welches? Welche?

A1 K11

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
der Mantel	Welch**er** Mantel?	Welch**en** Mantel?	Mit welch**em** Mantel?
das Kleid	Welch**es** Kleid?	Welch**es** Kleid?	Mit welch**em** Kleid?
die Jacke	Welch**e** Jacke?	Welch**e** Jacke?	Mit welch**er** Jacke?
die Schuhe	Welch**e** Schuhe?	Welch**e** Schuhe?	Mit welch**en** Schuhe**n**?

Was für ein/e?

A2 K8

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
der Mantel	Was für **ein** Mantel?	Was für **einen** Mantel?	Mit was für **einem** Mantel?
das Kleid	Was für **ein** Kleid?	Was für **ein** Kleid?	Mit was für **einem** Kleid?
die Jacke	Was für **eine** Jacke?	Was für **eine** Jacke?	Mit was für **einer** Jacke?
die Schuhe	Was für - Schuhe?	Was für - Schuhe?	Mit was für - Schuhe**n**?

Die Antwort auf Fragen mit *Was für ein/e* hat meistens den unbestimmten Artikel:

○ Was für ein Filmprojekt möchten Sie gern mal übersetzen?

● Am liebsten **eine** romantische Komödie mit Bradley Cooper.

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Demonstrativartikel
dieser, dieses, diese

A1 K11

	Nominativ	Akkusativ	Dativ
der Mantel	dies**er** Mantel	dies**en** Mantel	mit dies**em** Mantel
das Kleid	dies**es** Kleid	dies**es** Kleid	mit dies**em** Kleid
die Jacke	dies**e** Jacke	dies**e** Jacke	mit dies**er** Jacke
die Schuhe	dies**e** Schuhe	dies**e** Schuhe	mit dies**en** Schuhe**n**

Adjektive

sein + Adjektiv

A1 K3, K9

Die Wohnung **ist teuer.**
Die Wohnung **ist** nicht **billig**.
Die Wohnung **ist** sehr **teuer**.
Die Wohnung **ist** zu **teuer**.

Komparativ und Superlativ

	Komparativ	Superlativ
billig	billig**er**	**am** billig**sten**
leicht	leicht**er**	**am** leicht**esten**
groß	größ**er**	**am** größ**ten**
kurz	kürz**er**	**am** kürz**esten**
teuer	teur**er**	**am** teuer**sten**
nah	näh**er**	**am** näch**sten**
gut	besser	**am** besten
gern	lieber	**am** liebsten
viel	mehr	**am** meisten

Vergleiche mit *als* und *wie*

A2 K3

Das Tablet ist **praktisch**er **als** der Laptop.
Der Laptop ist (genau)so **praktisch** wie das Tablet.
Der Laptop ist nicht so **leicht** wie das Tablet.

Viele kurze Adjektive haben im Komparativ und Superlativ einen Umlaut.
Viele Adjektive mit der Endung *d, t, s/ss/ß* oder *z* bilden den Superlativ mit *-**esten***.

Adjektive nach dem bestimmten Artikel

A2 K5

	der	das	die	die
Nom	der schwarz**e** Rock	das weiß**e** T-Shirt	die weiß**e** Bluse	die bequem**en** Schuhe
Akk	den schwarz**en** Rock	das weiß**e** T-Shirt	die weiß**e** Bluse	die bequem**en** Schuhe
Dat	dem schwarz**en** Rock	dem weiß**en** T-Shirt	der weiß**en** Bluse	den bequem**en** Schuhe**n**

Adjektive nach dem unbestimmten Artikel

A2 K6

	der	das	die	die
Nom	ein schön**er** Abend	ein aktuell**es** Thema	eine große Sängerin	günstig**e** Preise
Akk	einen schön**en** Abend	ein aktuell**es** Thema	eine große Sängerin	günstig**e** Preise
Dat	einem schön**en** Abend	einem aktuell**en** Thema	einer groß**en** Sängerin	günstig**en** Preise**n**

kein-* und *mein-, dein-, ...
Im Singular wie nach dem unbestimmten Artikel:
Die Pluralendung ist nach einem Artikelwort immer *-en*:

*Das ist ein/kein/sein schön**es** Restaurant.*
*Das sind die/keine/unsere günstig**en** Preise.*

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Pronomen

A1 K1, K2, K6, K11

Personalpronomen

Nominativ	Akkusativ	Dativ
ich	mich	mir
du	dich	dir
er	ihn	ihm
es	es	ihm
sie	sie	ihr
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
sie	sie	ihnen
Sie	Sie	Ihnen

Nominativ: Wo ist Tino? Da ist **er**.
Akkusativ: Der Salat ist für **ihn**.
Dativ: Ich spreche mit **ihm**.

A2 K4

Reflexivpronomen

ich	mich
du	dich
er/es/sie	sich
wir	uns
ihr	euch
sie/Sie	sich

Ich treffe **mich** gern mit meinen Freunden.

reflexive Verben:
sich ärgern, sich ausruhen, sich bedanken, sich beeilen, sich entscheiden, sich entschuldigen, sich erinnern, sich gewöhnen, sich informieren, sich konzentrieren, sich kümmern, sich langweilen, sich streiten, sich treffen, sich umsehen, sich unterhalten, sich verabschieden, sich vorstellen, sich wohlfühlen …

Indefinitpronomen

A1 K12 **A2 K12**

Die Pronomen ***man***, ***jemand*** und ***niemand*** stehen für Personen.
Man verwendet sie immer im Singular.
niemand/jemand ist mit und ohne Endung richtig.

Kann **man** hier Getränke kaufen?
Hast du **jemand(en)** gefunden?
Ich habe mit **niemand(em)** gesprochen.

Die Pronomen ***alles***, ***etwas/was***, ***nichts*** stehen für Sachen.

Hast du **alles**?
Willst du **etwas/was** essen?
Auf den Karten steht **nichts**.

Relativpronomen

A2 K12

		Nominativ	Akkusativ
der	Das ist der Mann,	**der** das Bild gekauft hat.	**den** ich kenne.
das	Das ist das Bild,	**das** billig war.	**das** ich beschreibe.
die	Das ist die Sängerin,	**die** nicht singen konnte.	**die** wir gesehen haben.
die	Das sind die Bands,	**die** sehr bekannt sind.	**die** wir treffen wollen.

Die Relativpronomen haben die gleichen Formen wie die bestimmten Artikel: *der/den, das, die, die*

Präpositionen

für + Akkusativ	*ohne* + Akkusativ	*mit* + Dativ
○ **Für wen** ist das Wasser? ● Das Wasser ist **für den** Hund / **für ihn**.	**Ohne Ihren** Pass / **Ohne ihn** können Sie nicht reisen.	○ **Mit wem** fährt Laura? ● Sie fährt **mit einem** Freund und **einer** Freundin / **mit mir**.

A1 K6, K7 **A2 K5**

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Zeitangaben

A1 K5, K6, K12

Wochentage/Tageszeiten	Uhrzeit	Präpositionen mit Dativ			
am Montag **am** Vormittag	**um** Viertel vor drei **um** 14:45 Uhr	**ab**	**ab dem** Moment **am** Montag	**nach** **seit**	**nach dem** Urlaub **seit einer** Woche
von Montag **bis** Samstag **von** morgens **bis** abends	**von** neun **bis** halb zwei **von** 9:00 Uhr **bis** 13:30 Uhr	**an** **in**	**im** August	**vor**	**vor der** Reise

Ortsangaben: Präpositionen mit Dativ

A1 K7 **A2 K7**

Wohin?	**zu**	Sie geht **zur** Bank.
	bis zu ...	Geh **bis zum** Kaufhaus und dann links.
	an ... vorbei	Sie geht **am** Kaufhaus vorbei.
Wo?	**bei**	Sie ist **beim** Chef.
	gegenüber von	Das Haus ist **gegenüber vom** Park.
Woher?	**aus**	Er kommt **aus dem** Haus.
	von	Sie kommt **von der** Chefin

Kurzformen
zu + der → zur
zu + dem → zum
bei + dem → beim
von + dem → vom

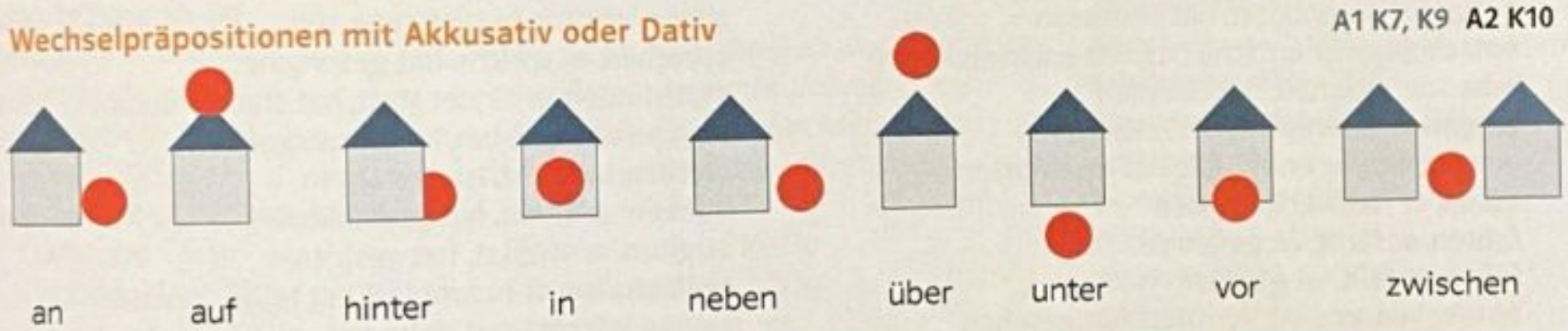
Ortsangaben: Präpositionen mit Akkusativ

A2 K7

Wohin?	**durch**	Sie geht **durch den** Park.

Wechselpräpositionen mit Akkusativ oder Dativ

A1 K7, K9 **A2 K10**



an auf hinter in neben über unter vor zwischen

Wo? ◉ Präposition + Dativ
der Tisch → **unter dem** Tisch
das Haus → **im** Haus
die Garage → **vor der** Garage
die Stühle → **zwischen den** Stühlen

Wohin? ⊕ Präposition + Akkusativ
der Tisch → **unter den** Tisch
das Haus → **ins** Haus
die Garage → **vor die** Garage
die Regale → **zwischen die** Stühle

Kurzformen
in + dem → **im**
in + das → **ins**

Positionsverben: Wo?
stehen — Der Müll **steht neben der** Garage.
liegen — Das Kissen **liegt unter dem** Stuhl.
hängen — Ein Poster **hängt am** Gartenhaus.

Richtungsverben: Wohin?
stellen — Sie **stellen** das Fahrrad **in die** Garage.
legen — Sie **legen** das Kissen **auf den** Stuhl.
hängen — Sie **hängen** die Lampions **in den** Baum.

Fragewörter

A2 K11

W-Fragen mit Präposition

Mit ***wo(r)*** + **Präposition** fragt man nach Dingen und Ereignissen.

○ **Worüber** ärgert sich Milan? ● Über die Prüfung.
○ **Worauf** freut sich Milan? ● Auf den Ausflug.

Mit **Präposition + Fragewort** fragt man nach Personen.

○ **Über wen** ärgert sich Milan? ● Über den Lehrer.
○ **Mit wem** hat Mereth gesprochen? ● Mit Ben.

Wenn die Präposition mit Vokal beginnt, braucht man ein „r": *worüber, worauf ...*

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Unregelmäßige Verben

ạb|heben, er hebt ạb, hat ạbgehoben
ạn|fangen, er fängt ạn, hat ạngefangen
aus|steigen, er steigt aus, ist ausgestiegen
behạlten, er behält, hat behạlten
bekọmmen, er bekọmmt, hat bekọmmen
benehmen, er benịmmt, hat benọmmen
beraten, er berät, hat beraten
beschreiben, er beschreibt, hat beschrieben
besịtzen, er besịtzt, hat besẹssen
bestehen, er besteht, hat bestạnden
bewẹrben, er bewịrbt, hat bewọrben
bieten, er bietet, hat geboten
bịtten, er bịttet, hat gebeten
bleiben, er bleibt, ist geblieben
brẹchen, er brịcht, hat/ist gebrọchen
brịngen, er brịngt, hat gebrạcht
dẹnken, er dẹnkt, hat gedạcht
ein|laden, er lädt ein, hat eingeladen
ein|steigen, er steigt ein, ist eingestiegen
empfạngen, er empfängt, hat empfạngen
empfehlen, er empfiehlt, hat empfohlen
entlạssen, er entlässt, hat entlạssen
entscheiden, er entscheidet, hat entschieden
erhạlten, er erhält, hat erhạlten
erkẹnnen, er erkẹnnt, hat erkạnnt
erschließen, er erschließt, hat erschlọssen
ẹssen, er ịsst, hat gegẹssen
fahren, er fährt, ist gefahren
fạllen, er fällt, ist gefạllen
fẹrn|sehen, er sieht fẹrn, hat fẹrngesehen
fịnden, er fịndet, hat gefụnden
fliegen, er fliegt, ist geflogen
geben, er gibt, hat gegeben
gefạllen, er gefällt, hat gefạllen
gehen, er geht, ist gegạngen
gẹlten, er gilt, hat gegọlten
genießen, er genießt, hat genọssen
gewịnnen, er gewịnnt, hat gewọnnen
gießen, er gießt, hat gegọssen
haben, er hat, hat gehạbt
hạlten, er hält, hat gehạlten
hängen, er hängt, hat gehạngen
heißen, er heißt, hat geheißen
hẹlfen, er hịlft, hat gehọlfen
herụnter|laden, er lädt herụnter, hat herụntergeladen
hinterlạssen, er hinterlässt, hat hinterlạssen
hoch|laden, er lädt hoch, hat hochgeladen
kẹnnen, er kẹnnt, hat gekạnnt
klịngen, er klịngt, hat geklụngen
kọmmen, er kọmmt, ist gekọmmen
lạssen, er lässt, hat gelạssen
laufen, er läuft, ist gelaufen
leid|tun, er tut leid, hat leidgetan
leihen, er leiht, hat geliehen
lẹsen, er liest, hat gelesen
liegen, er liegt, hat/ist gelegen
mịt|bringen, er bringt mịt, hat mịtgebracht
mọchten, er mọchte, hat gemọcht
mögen, er mag, hat gemọcht
nehmen, er nịmmt, hat genọmmen
nẹnnen, er nẹnnt, hat genạnnt
raten, er rät, hat geraten
reiten, er reitet, ist geritten
riechen, er riecht, hat gerọchen
rufen, er ruft, hat gerufen
rụnter|laden, er lädt rụnter, hat rụntergeladen
scheinen, er scheint, hat geschienen
schießen, er schießt, hat geschọssen
schlafen, er schläft, hat geschlafen
schließen, er schließt, hat geschlọssen
schneiden, er schneidet, hat geschnịtten
schreiben, er schreibt, hat geschrieben
schwịmmen, er schwịmmt, ist geschwọmmen
sehen, er sieht, hat gesehen
sein, er ịst, ist gewẹsen
sịngen, er sịngt, hat gesụngen
sịtzen, er sịtzt, hat/ist gesẹssen
sprẹchen, er sprịcht, hat gesprọchen
stạtt|finden, er findet stạtt, hat stạttgefunden
stehen, er steht, hat/ist gestạnden
stẹrben, er stịrbt, ist gestọrben
stịnken, er stịnkt, hat gestụnken
streiten, er streitet, hat gestrịtten
teil|nehmen, er nimmt teil, hat teilgenommen
tragen, er trägt, hat getragen
trẹffen, er trịfft, hat getrọffen
trịnken, er trịnkt, hat getrụnken
tun, er tut, hat getan
überweisen, er überweist, hat überwiesen
unterhạlten, er unterhält, hat unterhạlten
unternehmen, er unternịmmt, hat unternọmmen
unterschreiben, er unterschreibt, hat unterschrieben
unterstreichen, er unterstreicht, hat unterstrịchen
verbịnden, er verbịndet, hat verbụnden
verbrịngen, er verbrịngt, hat verbrạcht
vergehen, er vergeht, ist vergạngen
vergẹssen, er vergịsst, hat vergẹssen
vergleichen, er vergleicht, hat verglichen
verlieren, er verliert, hat verloren
verschieben, er verschiebt, hat verschoben
versprẹchen, er versprịcht, hat versprọchen
verstehen, er versteht, hat verstạnden
vor|schlagen, er schlägt vor, hat vorgeschlagen
wạschen, er wäscht, hat gewạschen
weh|tun, er tut weh, hat wehgetan
werden, er wịrd, ist gewọrden
wẹrfen, er wịrft, hat gewọrfen
wiegen, er wiegt, hat gewogen
wịssen, er weiß, hat gewụsst
ziehen, er zieht, hat/ist gezogen

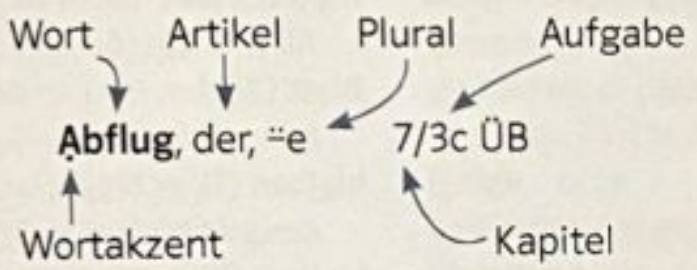
CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Alphabetische Wortliste

So geht's:
Hier finden Sie alle Wörter aus den Kapiteln 1–12 von „Netzwerk neu" A2.
Die **fett** markierten Wörter sind besonders wichtig. Sie brauchen sie für die Tests „telc Deutsch A2" und „Goethe-Zertifikat A2". Diese Wörter müssen Sie also gut lernen.
Ein Strich unter einem Vokal zeigt: Sie müssen den Vokal lang sprechen.
Ein Punkt bedeutet: Der Vokal ist kurz.
Hinter unregelmäßigen Verben finden Sie auch die 3. Person Singular und das Perfekt.
Für manche Wörter gibt es auch Beispiele oder Beispielsätze.

In der Liste stehen keine Namen von Personen oder Städten.

So sieht's aus:



Abend-Programm, das, -e 6/5a
ạb|fliegen, er fliegt ạb, ist ạbgeflogen 7/3c ÜB
Ạbflug, der, ¨-e 7/3c ÜB
ạb|geben, er gibt ạb, hat ạbgegeben 5/5a
ạb|heben, er hebt ạb, hat ạbgehoben *(Geld abheben)* 5/5d
Abitur, das (Sg.) 2/1a ÜB
Ạbkürzung, die, -en 12/3a ÜB
ạb|lehnen 2/8c
ạb|lesen, er liest ạb, hat ạbgelesen 8/11a
ạb|malen 12/10c
abonnieren 8/1b
Ạbsage, die, -n 4/4a
ạb|sagen 1/8b
ạb|schließen, er schließt ạb, hat ạbgeschlossen *(Sie hat ihre Ausbildung abgeschlossen.)* 1/3c
Ạbschluss, der, ¨-e 2/9a
Ạbschlussprüfung, die, -en 8/3a
ạb|stellen 7/6c
abstrạkt 12/10d
Ạcht geben 11/1b ÜB
Actionfilm, der, -e 3/12a
AG, die, -s 2/5a
AGB, die, -s 12/3a ÜB
Ahnung, die, -en *(Kommst du heute? – Keine Ahnung.)* 4/6c
Aktion, die, -en 8/9a
Akzẹnt, der, -e 10/9b
Ạlbum, das, Ạlben 6/5a
Alkohol, der (Sg.) 11/1b ÜB
alles Gute 4/4a
ạllgemein 7/10c
ạls (1) *(Ein Laptop kostet mehr als ein Tablet.)* 3/4c
ạls (2) *(Als ich 14 Jahre alt war, …)* 10/6c
ạlso *(Meine Mutter ist Italienerin, mein Vater ist Österreicher. Ich habe also zwei Muttersprachen.)* 1/1b
also gut 6/12b
Ạltbau, der, -ten 10/12c
Ạltenpfleger, der, - 2/1c
Ạltenpflegerin, die, -nen 2/1c
Ạltersangabe, die, -n 6/8a
ạltmodisch 11/11a
Ạmpel, die, -n 7/1 ÜB
Ạmt, das, ¨-er 5/1a
ạn … vorbei (+ D.) *(Geh am Kaufhaus vorbei.)* 7/8c
ạn sein 3/8b
ạn|bieten, er bietet ạn, hat ạngeboten 4/11a
ạ̈ndern 1/8c
Ạnfangsbuchstabe, der, -n 3/11c
Ạngehörige, der/die, -n 8/6b
Ạngestellte, der/die, -n 5/8b
Ạngst, die, ¨-e 1/9c
ạn|hören 8/11a
ạn|klicken 3/1b ÜB
ạn|melden 1/3a
Ạnreise, die, -n 9/12a
Ạnrufbeantworter, der, - 6/11b
Ạnrufer, der, - 6/12b
Ạnruferin, die, -nen 6/12b
ạnschließend 12/12c
ạn|sprechen, er spricht ạn, hat ạngesprochen 8/11a
ạn|stellen *(Die Firma hat mich für das Projekt angestellt.)* 8/6b
Ạntrag, der, ¨-e 5/1b
Ạpfelkuchen, der, - 11/10b
Ạrbeit, die, -en 1/3a
Ạrbeitgeber, der, - 8/6b
Ạrbeitsleben, das (Sg.) 6/13b
Ạrbeitstag, der, -e 6/13b
Ạrbeitswelt, die (Sg.) 2/11b
Argentinien 4/11a
Ärger, der (Sg.) 6/1b
ärgerlich 4/9a
ärgern (sich) (über + A.) 4/5c
Ạrme, der/die, -n 11/9a
Artikel, der, - *(Ich lese einen Artikel in der Zeitung.)* 7/10a
Artikelwort, das, ¨-er 6/5c
Arzthelfer, der, - 2/11b
Arzthelferin, die, -nen 2/11b
Arztkleidung, die (Sg.) 6/7a
Arztpraxis, die, Arztpraxen 2/11b
Audioguide, der, -s 12/10b
auf *(Auf zum Sport!)* 9/8a
auf keinen Fạll 6/7a
Aufenthalt, der, -e 1/9d
auf|fallen, er fällt auf, ist aufgefallen 12/11b
aufgeregt 4/1a
auf|nehmen, er nimmt auf, hat aufgenommen *(Nehmen Sie sich mit dem Handy auf.)* 8/11a
auf|räumen 5/1b
aufregend 4/11a
Auftrag, der, ¨-e 8/6b
Augenoptiker, der, - 1/3a
Augenoptikerin, die, -nen 1/3a
Au-pair, das, -s 2/1c
aus sein 1/9c

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Ausbildung, die, -en 1/1b
Ausblick, der, -e 12/11b
aus|drucken 5/6c
aus|fallen, er fällt aus, ist ausgefallen 9/4
aus|füllen 5/1b
aus|geben, er gibt aus, hat ausgegeben 5/2a
Aushang, der, ¨-e 10/5a
Aushilfe, die, -n 5/2a
aus|kennen (sich) (mit + D.), er kennt aus, hat ausgekannt 10/6c
ausländisch 8/6b
aus|packen 10/6c
aus|probieren 3/1a
aus|richten 6/12b
aus|ruhen (sich) 4/7a
aus|schalten 11/5b
aus|schlafen, er schläft aus, hat ausgeschlafen 2/3a
außer (+ D.) 9/5a
außer Haus *(Frau Mankel ist leider außer Haus.)* 6/12b
außerdem 4/10a
außerhalb von (+ D.) 10/6b
äußern 11/k&k
aus|sprechen, er spricht aus, hat ausgesprochen 4/4b
Austausch, der (Sg.) 6/13b
aus|tauschen 4/12b
aus|wählen 1/9c
Auszubildende, der/die, -n 2/1a ÜB
Autobiografie, die, -n 3/12b
Autor, der, -en 8/6b
Autorin, die, -nen 8/6b
Azubi, der, -s 2/11b
Babykleidung, die (Sg.) 4/1a
Babysitter, der, - 8/9a
Babysitterin, die, -nen 8/9a
backen 11/1b ÜB
Bahn, die, -en 6/3a ÜB
Bahnhofshalle, die, -n 6/3a ÜB
Band (1), das, ¨-er *(Kennst du den Film „Der Club der roten Bänder"?)* 3/12b
Band (2), die, -s *(Namika spielt mit ihrer Band ein Konzert in Wiesbaden.)* 6/5a
Band (3), das, ¨-er *(das Grüne Band)* 9/12a
Bankkarte, die, -n 5/5c
Bankkauffrau, die, -en 1/1b
Bankkaufmann, der, ¨-er 1/1b
Bär, der, -en 10/10c
Bärchen, das, - 10/10c
basteln 9/2b
bauen 11/1b ÜB
Bauer, der, -n 10/12a
Bäuerin, die, -nen 10/12a
Bauernhof, der, ¨-e 10/1a
beachten 8/11a
Beamte, der, -n 5/1b
Beamtin, die, -nen 5/1b
beantragen 5/5a
bearbeiten *(Er bearbeitet Fotos am Computer.)* 8/1b
bedanken (sich) (bei + D.) 4/4b
Bedauern, das (Sg.) 4/8b
Bedeutung, die, -en 12/10b
bedienen 5/1b
beeilen (sich) 6/1b
beenden 1/3a
befreundet 12/7a
befristet 6/13b
begleiten 8/6b
begründen 1/7b
behalten, er behält, hat behalten 11/5a
Behinderung, die, -en 2/7a
Behörde, die, -n 5/1a
Beispielsatz, der, ¨-e 11/7c
Beitrag, der, ¨-e 2/5a
bellen 10/4b
benehmen (sich), er benimmt, hat benommen 9/5a
Benzin, das (Sg.) 7/3c ÜB
beraten, er berät, hat beraten 6/2a
Beratung, die, -en 8/4a ÜB
bereit|legen 6/11b
bereuen 6/7a
Bergstation, die, -en 9/12a
beruflich 6/7a
Berufserfahrung, die (Sg.) 2/9a
Berufsleben, das (Sg.) 2/11b
Berufsschule, die, -n 2/1a ÜB
Berufswechsel, der, - 6/7a
Berufswunsch, der, ¨-e 6/8c
beruhigen 4/8b
Bescheid, der (Sg.) *(Bescheid geben)* 5/4c
Beschreibung, die, -en 7/8f
beschützen 5/1b
beschweren (sich) (über + A.) 8/1b
besitzen, er besitzt, hat besessen 11/11a
Besitzer, der, - 10/12a
Besitzerin, die, -nen 10/12a
besorgen *(Kannst du ein paar Tomaten besorgen?)* 11/12a
besorgt 10/12a
bestätigen 12/7a
Beste, das (Sg.) 5/4c
bestehen, er besteht, hat bestanden 4/1a
bestens *(Alles bestens.)* 11/9a
bestimmen 7/8f
bestimmt *(Das nächste Mal klappt es bestimmt.)* 9/3d
Bestseller-Liste, die, -n 12/1b
besuchen *(eine Vorlesung besuchen)* 2/7a
betonen 2/6a
Betrag, der, ¨-e 5/5a
Betrieb, der, -e 6/13b
betrunken 11/1b ÜB
bewachen 9/12a
bewerben, er bewirbt, hat beworben 5/2a ÜB
bewundern 4/10a
Bezahlung, die, -en 5/3c
Bezugswort, das, ¨-er 12/8b
Bier, das, -e 6/1b
bieten, er bietet, hat geboten 8/4a ÜB
Bildbeschreibung, die, -en 12/11a
Bildschirm, der, -e 3/1a ÜB
Biologie (Sg. ohne Artikel) 1/3a
bitten, er bittet, hat gebeten 5/6c
bitter 1/10 ÜB
Blatt (1), das, ¨-er *(Hast du ein Blatt Papier für mich?)* 6/11b
Blatt (2), das, ¨-er *(An den Bäumen hängen Blätter.)* 12/11a
bleiben (1), er bleibt, ist geblieben *(in Kontakt bleiben)* 3/10
bleiben (2), er bleibt, ist geblieben *(neutral bleiben)* 8/6b
blicken 8/3a
blitzschnell 10/12c
blöd 3/8b
Blogbeitrag, der, ¨-e 3/11b
bloggen 3/3
Blumentopf, der, ¨-e 10/5b
bluten 11/1b ÜB
Boden, der, ¨- 10/5b
Bordbistro, das, -s 7/5a
Bordcomputer, der, - 7/6a
brauchen *(Wie lange brauchst du für den Weg zur Arbeit?)* 7/11a
Brautkleid, das, -er 4/1a
Brautpaar, das, -e 4/4a
brechen, er bricht, ist gebrochen 11/1b ÜB
Breite, die, -n 10/1b
bremsen 7/3c ÜB
Briefkasten, der, ¨- 10/6c
buchen 7/3c ÜB
Bücherei, die, -en 8/9a
Bundesland, das, ¨-er 2/11a
bunt 5/3c
Busfahrer, der, - 6/7a
Busfahrerin, die, -nen 6/7a
Cafeteria, die, Cafeterien 2/3a
Campingplatz, der, ¨-e 12/4a
Chance, die, -n 6/7a
chatten 3/1a
checken (1) *(Ich checke meine E-Mails jeden Tag.)* 3/1a
checken (2) *(Wie funktioniert das? Ich check's nicht!)* 8/3a
Checkliste, die, -n 10/12b
Chemie (Sg. ohne Artikel) 2/11a ÜB
chinesisch 8/1a

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Clụb, der, -s 4/5a
Clụbdisco, die, -s 5/8b
Cousịn, der, -s 9/8a
Cousịne, die, -n 9/8a
d. h. *(das heißt)* 7/11a
dabẹi haben 8/1b
dabẹi sein 4/11a
Dạch, das, ¨er 10/1a ÜB
dafür 1/9c
dafür sein 7/10c
dagegen sein 7/10c
dahịnter 12/11a
dạmals 11/11a
dạmit *(Ein Paket? Was machst du damit?)* 8/3c
Dạnkeskarte, die, -n 4/4a
dạnn *(Wenn meine Freundin wegfährt, dann bin ich traurig.)* 4/3b
dạss 3/8b
Datenschutzbestimmung, die, -en 12/3a ÜB
Dauer, die (Sg.) 2/11b
Daumen, der, - 5/2a
dazu 5/8b
dazu|kommen, er kommt dazu, ist dazugekommen 6/13b
dazu|lernen 8/6b
dazu|schreiben, er schreibt dazu, hat dazugeschrieben 11/6
Dekoration, die, -en 10/5e
Delikatẹsse, die, -n 5/4c
dẹshalb 9/5a
Detail, das, -s 3/8c
deuten (auf + A.) 12/11a
deutlich 6/11b
dịck 10/12c
Diebstahl, der, ¨e 5/5a
Diesel, der, - 7/3c ÜB
Digitalisierung, die (Sg.) 6/13b
Dings, das (Sg.) 3/6d
dirẹkt (1) *(ein direkter Fragesatz)* 7/6c
dirẹkt (2) *(Komm direkt zu uns!)* 8/4a ÜB
Dirẹktor, der, Direktoren 2/3a
Direktorin, die, -nen 2/3a
Dịsco, die, -s 5/8b
Disziplin, die (Sg.) 8/1b
Dokumẹnt, das, -e 5/1b
dọlmetschen 8/6b
Dom, der, -e 5/2a
dorthịn 7/10a
downloaden 3/1a
Drama, das, Dramen 5/8b
drịngend 5/2a
drücken *(Drückt mir die Daumen!)* 5/2a
dụmm, dümmer, am dümmsten 3/8b
dụnkel- 12/11b
dünn 10/12a
durch|atmen 8/4a
Dụrchsage, die, -n 6/3a ÜB

eben 10/1b
E-Bike, das, -s 7/10a
E-Book, das, -s 3/1b
E-Book-Reader, der, - 3/5a
effektiv 11/12b
Ehe, die, -n 11/5a
ehrlich *(Ich musste nie Hausaufgaben machen. – Ehrlich?)* 2/4c
Einbürgerung, die, -en 5/5a
eineinhalb 9/12a
einfach (1) *(Die Schauspieler waren einfach toll!)* 3/13c
einfach (2) *(Möchten Sie ein Ticket hin und zurück? – Nein, einfach, bitte.)* 6/4b
einfach (3) *(Das Leben in der Wagenburg ist sehr einfach.)* 10/1b
Einführung, die, -en 8/1b
Eingang, der, ¨e 1/9c
ein|halten, er hält ein, hat eingehalten *(einen Termin einhalten)* 6/2a
einige 6/7a
Einkaufszentrum, das, -zentren 11/11a
Einleitung, die, -en 8/10b
einmalig 10/7c
ein|planen 8/4d
ein|richten 11/1b ÜB
einsam 10/2a
Einsatz, der, ¨e 12/7a
einverstanden *(Treffen wir uns um 17 Uhr? – Einverstanden.)* 9/9a
einverstanden sein 1/8b
Einwohner, der, - 9/13a
Einwohnerin, die, -nen 9/13a
ein|zeichnen 7/8e
einzeln 8/4a ÜB
ein|ziehen, er zieht ein, ist eingezogen 10/6b
Eishöhle, die, -n 9/12a
elẹktrisch 7/10a
Elẹktro (Sg. ohne Artikel) 12/3a
Emotion, die, -en 4/9b
emotional 4/9a
empfạngen, er empfängt, hat empfạngen 1/9c
Energie, die, -n 8/4a
Ẹngland 2/1c
Ẹnglischlehrer, der, - 2/3a
Ẹnglischlehrerin, die, -nen 2/3a
Ẹnglisch-Studium, das (Sg.) 6/7a
Ẹnkel, der, - 3/8b
Ẹnkelin, die, -nen 3/8b
Ẹntertainer, der, - 3/12b
Ẹntertainerin, die, -nen 3/12b
entfẹrnt 9/12a
entlạssen, er entlässt, hat entlạssen 11/5a
entscheiden (sich), er entscheidet, hat entschieden 4/5c
entspạnnen 9/1b

Entspạnnung, die (Sg.) 5/8b
Enttäuschung, die, -en 9/3d
entwịckeln 3/6a
erfahren *(Mein Chef ist sehr erfahren.)* 8/4a ÜB
Erfahrung, die, -en 2/9a
Erfọlg, der, -e 9/1b
erfọlgreich 6/7a
erfọrderlich 8/4a ÜB
erfragen 7/k&k
erhạlten, er erhält, hat erhạlten 12/3a ÜB
Erholung, die (Sg.) 2/9a
erịnnern (sich) (an + A.) 4/5c
Erịnnerung, die, -en 2/3a
erkẹnnen, er erkẹnnt, hat erkạnnt 4/9b
Erklärung, die, -en 11/12b
erleben 6/5a
erledigen 5/2a
Ermäßigung, die, -en 6/5a
eröffnen 5/2a
erreichbar 6/13b
erreichen 7/6c
ẹrst mal 2/11b
erwạchsen 2/3a
erwạrten 5/3a
E-Scooter, der, - 7/6a
ẹtwa 7/11a
Europa 4/11a
ewig 7/4a
existieren 8/9a
Expẹrte, der, -n 7/10a
Expẹrtin, die, -nen 7/10a
Expọrt, der, -e 11/5a
Fabrịk, die, -en 6/13b
Fạch, das, ¨er 2/1a ÜB
Fạchoberschule, die, -n 2/11a
Fahrer, der, - 5/1b
Fahrerin, die, -nen 5/1b
Fahrgast, der, ¨e 6/3a ÜB
Fahrkartenschalter, der, - 6/4b
Fahrplan, der, ¨e 6/3a ÜB
Fahrstunde, die, -n 8/3a
Fahrt, die, -en 7/6c
Fahrzeug, das, -e 7/6a
fạllen, er fällt, ist gefạllen 4/8c
Fan, der, -s 5/8b
Fanartikel, der, - 9/3a
Fanseite, die, -n 9/5a
fantạstisch 6/6
Fantasy-Film, der, -e 3/12a
fạst 1/9c
faszinieren 8/6b
faszinierend 9/12a
Feedback, das, -s 8/6b
Feiertag, der, -e 6/5a
Ferien, die (Pl.) 2/3a
Ferienwohnung, die, -en 10/1b
Fẹrnfahrer, der, - 6/7a

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Fẹrnfahrerin, die, -nen 6/7a
fẹst (1) *(Oliver hat in der Firma kein festes Büro.)* 6/13b
fẹst (2) *(Zum Wandern brauchen Sie feste Schuhe.)* 9/12a
Festivạlbesuch, der, -e 12/3a
fẹtt 8/4a
Feuer, das, - 11/11a
Feuerwehr, die (Sg.) 5/1d
Feuerwerk, das, -e 4/10a
Figur, die, -en 8/6b
Fịlmbeschreibung, die, -en 3/12b
Fịlmmusik, die (Sg.) 3/13b
Fịlmprojekt, das, -e 8/7a
finanzịell 6/7a
Fịrmenkunde, der, -n 12/3a ÜB
Fläche, die, -n 10/1b
flexịbel 7/3
fließend 1/1b
Flohmarkt, der, ¨-e 1/8c
flüssig *(Sprechen Sie flüssig Deutsch?)* 8/11a
flüstern 3/11c
Fọlge, die, -n 9/5b
fọlgen 1/k&k
fọlgend 1/9d
Förderung, die, -en 8/4a ÜB
Formulierung, die, -en 3/13b
Fọrtsetzung, die, -en 5/4c
Forum, das, Foren 8/3a
Fragesatz, der, ¨-e 7/4b
freiberuflich 8/6b
Freiheit, die (Sg.) 6/7a
freilmachen 8/4a
freiwillig 2/7a
Freiwillige, der/die, -n 8/9a
frẹmd 4/11a
Frẹmdsprache, die, -n 2/11b
Freude, die, -n 4/8b
Freundschaft, die, -en 3/12c
Frịst, die, -en 11/5a
fröhlich 3/12b
Frühjahr, das, -e 4/11a
fühlen 1/9c
Führer, der, - 9/12a
Führerin, die, -nen 9/12a
Führerschein, der, -e 4/1a
Führerscheinprüfung, die, -en 4/1a
Führung, die, -en 12/1d
füllen 11/11b
funktionieren 5/6c
fụrchtbar 2/3a
Fußballfan, der, -s 9/3b
Fußballschuh, der, -e 9/1a
Fußballstar, der, -s 9/5a
Fụtter, das (Sg.) 10/11b
füttern 10/12c
Gạng, der, ¨-e *(Wo möchten Sie sitzen? – Am Gang, bitte.)* 6/4b
gạnz (1) *(Das konjugierte Verb steht ganz am Ende.)* 1/k&k
gạnz (2) *(Ich habe ganz viele Likes bekommen.)* 3/8b
Garage, die, -n 7/3c ÜB
Gạrtenhaus, das, ¨-er 10/5b
Gạ̈rtner, der, - 2/7a
Gạ̈rtnerin, die, -nen 2/7a
Gas, das, -e 11/11a
Gạsthaus, das, ¨-er 9/12a
Gebäck, das (Sg.) 4/1a
Gebạ̈rdendolmetscher, der, - 8/6b
Gebạ̈rdendolmetscherin, die, -nen 8/6b
Gebạ̈rdentelefon, das, -e 8/6b
Gebäude, das, - 5/8b
geben (1), er gibt, hat gegeben *(einen Ratschlag geben)* 8/5
geben (2), er gibt, hat gegeben *(Feedback geben)* 8/6b
geben (3), er gibt, hat gegeben *(Meine Lieblingsband gibt ein Konzert.)* 9/4
geben (4), er gibt, hat gegeben *(Antwort geben)* 9/10a
Gebiet, das, -e 9/12a
geboren 1/1b
gebraucht 8/1b
Gebühr, die, -en 12/3a ÜB
Geburt, die, -en 4/1a
Geburtstagsparty, die, -s 4/4d
Gedạnke, der, -n 5/4a
Gefạllen, der, - *(Kann ich dich um einen Gefallen bitten?)* 5/6c
Gefühl, das, -e 4/1a
gegen (+ A.) *(Ich bin gegen Autos im Stadtzentrum.)* 7/10c
Gegenstand, der, ¨-e 1/10b
Gegenteil, das, -e 4/12a ÜB
gegenüber von (+ D.) 7/8c
Gegenvorschlag, der, ¨-e 11/8a
Gehạlt, das, ¨-er 6/7a
gehen (1), es geht, ist gegạngen *(Worum geht es im Text?)* 3/8c
gehen (2), es geht, ist gegạngen *(Es geht auch anders.)* 7/10a
gehen (3), er geht, ist gegạngen *(Das Band geht von der Ostsee bis Bayern.)* 9/12a
gehörlos 8/6b
Gehörlose, der/die, -n 8/6b
gelaunt *(Ich bin heute gut/schlecht gelaunt.)* 12/7a
Gẹldbörse, die, -n 5/5a
gẹlten, er gilt, hat gegọlten 10/7c
gemeinsam 1/8c
Gemeinsamkeit, die, -en 2/11d
genau 6/5a
genauso 3/5a
genehmigen 5/1b
genẹrvt 4/3a
genial 9/3d
Genitiv, der, -e 1/3b
Geografie (Sg. ohne Artikel) 2/11a ÜB
Gesạmtschule, die, -n 2/11a
Geschäftsbedingungen, die (Pl.) 12/3a ÜB
Geschäftsreise, die, -n 6/3a
Geschịchte (Sg. ohne Artikel) *(Mein Lieblingsfach in der Schule war Geschichte.)* 2/11a ÜB
geschieden 1/1b
Gesẹllschaft, die, -en 12/1b
Gesẹtz, das, -e 5/8b
gespạnnt 10/6c
Gesprächspartner, der, - 8/6b
Gesprächspartnerin, die, -nen 8/6b
gestạlten 4/10d
gestrẹsst 4/9a
Gesụndheit, die (Sg.) 9/1b
Gewạlt, die (Sg.) 12/1b
gewịnnen, er gewịnnt, hat gewọnnen 3/6d
Gewịtter, das, - 7/11a
gewöhnen (sich) (an + A.) 4/11a
gießen, er gießt, hat gegọssen 10/3c
Gitạrre, die, -n 8/1b
Glạtteis, das (Sg.) 7/11a
Gliederung, die, -en 8/10b
Glückwunschkarte, die, -n 4/4a
Gọld, das (Sg.) 11/12a
Grafik (1) (Sg. ohne Artikel) *(Sie hat Grafik an der Universität studiert.)* 2/1c
Grafik (2), die, -en *(Sehen Sie die Grafik an.)* 2/11a
Grafiker, der, - 2/1c
Grafikerin, die, -nen 2/1c
Grammatikaufgabe, die, -n 3/7
gratulieren 4/1a
Grẹnze, die, -n 5/5d
Grẹnzgebiet, das, -e 9/12a
Grịppe, die, -n 1/6b
großartig 9/3d
Großstadt, die, ¨-e 7/10a
Grụndeinkommen, das, - 6/13b
grụnden 3/6a
Grụndschule, die, -n 2/11a
gültig 5/5e
Gymnasium, das, Gymnasien 2/11a
Hälfte, die, -n 8/3a
Hạllig, die, -en 10/1b
hạlten (1), er hält, hat gehạlten *(Lukas muss an der Ampel halten.)* 7/1 ÜB
hạlten (2), er hält, hat gehạlten *(Morgen muss ich eine Präsentation halten.)* 8/10b
Hạndlung, die, -en *(Die Handlung im Film ist nicht logisch.)* 3/13b
Hạndwerk, das, -e 2/7a
Handy, das, -s 1/9c

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

hạ̈ngen (1), er hạ̈ngt, hat gehạ̈ngen *(Ein Poster hängt am Gartenhaus.)* 10/5b
hạ̈ngen (2) *(Sie hängen die Lampions in den Baum.)* 10/5c
Hardrock, der (Sg.) 12/6b
hạrt 8/3a
Hase, der, -n 10/10c
Hasilein, das (Sg.) 10/10c
häufig 6/9b
Hauptperson, die, -en 3/12c
Hauptrolle, die, -n 12/9a
Hauptsache, die, -n 2/3a
Hauptsatz, der, ¨-e 1/7b
Hauptschulabschluss, der, ¨-e 2/11a
Hauptschule, die, -n 2/11a
Hauptteil, der, -e 8/10b
Hauptthema, das, Hauptthemen 4/11b
Hausarbeit, die, -en 6/13b
Hausboot, das, -e 10/1b
Hausfrau, die, -en 11/1b ÜB
Hausmann, der, ¨-er 11/1b ÜB
Haustier, das, -e 10/10d
heilen 11/12a
heiraten 1/3a
heizen 11/11a
Heizung, die, -en 11/11a
Hẹktik, die (Sg.) 11/11a
hẹktisch 6/11b
Hẹlfer, der, - 11/11a
Hẹlferin, die, -nen 11/11a
hẹll- 12/11b
herein|kommen, er kommt herein, ist hereingekommen 11/5a
her|geben, er gibt her, hat hergegeben 10/12a
herụnter|laden, er lädt herụnter, hat herụntergeladen 3/1a
Hẹrz, das, -en 8/3a
Hẹrzchirurg, der, -en 6/7a
Hẹrzchirurgin, die, -nen 6/7a
Hẹrzzentrum, das, Hẹrzzentren 6/7a
heute *(Mit vielen Freunden habe ich heute noch Kontakt.)* 2/3a
hịlfsbereit 4/11a
hin und zurück 6/4b
Hịnfahrt, die (Sg.) 6/3c
hịnten 7/11c
hintereinạnder 6/10a
Hịntergrund, der, ¨-e 12/11b
hinterlạssen, er hinterlässt, hat hinterlạssen 6/12b
hinụnter 9/12a
Hịnweis, der, -e 9/12a
Hịt, der, -s 12/6b
hoch|laden, er lädt hoch, hat hochgeladen 3/8b
Hochseilgarten, der, ¨- 9/10a
Họchzeit, die, -en 1/3a
họffen 4/5c
Họffnung, die, -en 9/3d
Höhe, die, -n 10/1b
Höhle, die, -n 9/12a
Hörer, der, - 12/7a
Hörerin, die, -nen 12/7a
Họrrorfilm, der, -e 4/3b
Hotẹlkauffrau, die, -en 2/1c
Hotẹlkaufmann, der, ¨-er 2/1c
hübsch 12/10d
Humor, der (Sg.) 3/12b
ịmmer *(Geh immer geradeaus.)* 7/8c
ịmmer wenn 10/6c
Impọrt, der, -e 11/5a
in Ọrdnung *(Rufen Sie morgen noch mal an. – Ja, in Ordnung.)* 6/12b
in Zukunft 7/10a
Ịndien (Sg. ohne Artikel) 12/3a
ịndirekt *(ein indirekter Fragesatz)* 7/4b
Indonesien 4/2
Ịnfo, die, -s *(= Information)* 9/10a
Informatik (Sg. ohne Artikel) 2/1c
informieren (sich) (über + A.) 1/9c
Ịnhalt, der, -e 8/11a
inklusive *(inkl.)* 12/3a ÜB
Ịnnenstadt, die, ¨-e 7/10a
insbesọndere 12/1b
Instrumẹnt, das, -e 8/1b
intelligẹnt 8/3a
intensiv 10/1b
Interẹsse, das, -n 8/4a ÜB
interessieren (sich) (für + A.) 11/9d
inzwịschen 4/11a
Jahrhụndert, das, -e 6/13b
-jährig 12/7a
jährlich 12/1b
je 2/3a
jeweils 4/11a
jọbben 2/1c
Jọbwechsel, der, - 6/7a
Jura (Sg. ohne Artikel) 2/7a
Kabel, das, - 3/1a ÜB
Kaiser, der, - 5/8b
Kaiserin, die, -nen 5/8b
Kajak, das, -s 9/1a
Kajak-Tour, die, -en 11/9a
Kanal, der, ¨-e 8/1b
Kanton, der, -e 9/12a
kapieren 8/3a
Kạrte, die, -n *(Sie hat eine Karte zum Geburtstag bekommen.)* 4/4a
Käsebrot, das, -e 3/8b
Katalog, der, -e 8/6b
Katastrophe, die, -n 9/3d
Kategorie, die, -n 11/8a
Kätzchen, das, - 10/10c
Kạtze, die, -n 10/10c
Kauf, der, ¨-e 12/3a ÜB
Kaution, die, -en 7/6c
Kẹller, der, - 10/1a ÜB
Kẹnntnis, die, -se 5/2a ÜB
Kẹnnzeichen, das, - 7/3c ÜB
Kẹrze, die, -n 10/5b
Kẹtte, die, -n 9/2b
Kịnderabteil, das, -e 7/4a
Kịnderbuch, das, ¨-er 12/1b
Kịnderfilm, der, -e 8/7a
Kịnderwagen, der, - 7/5a
Kịndheit, die (Sg.) 3/12b
Kịnobesuch, der, -e 3/13a
Kịssen, das, - 10/5b
Kịtesurfen, das (Sg.) 9/13a
klạppen 6/1b
Klạsse (1), die, -n *(Die Lehrerin steht vor der Klasse.)* 2/1a ÜB
Klạsse (2), die, -n *(Möchten Sie ein Ticket für die zweite Klasse?)* 6/4b
Klạssenfahrt, die, -en 2/5a
Klạssenzimmer, das, - 2/12a
Klạssiker, der, - 6/5a
klạtschen 7/13c
Klavier, das, -e 8/1b
Klẹtterer, der, - 9/10a
Klẹttergurt, der, -e 9/10a
Klẹtterin, die, -nen 9/10a
klịngeln 11/5a
klug 8/3a
knạpp 12/1b
Kombination, die, -en 7/10a
komisch 6/7c
kọmmen, er kọmmt, ist gekọmmen *(Das Theaterstück kommt auf die Bühne.)* 6/5a
kommentieren 3/13c
Kommunikation, die (Sg.) 8/6b
kommunizieren 8/6b
Komödie, die, -n 3/12a
Kọmparativ, der, -e 3/4c
Kompetẹnz, die, -en 6/13b
komplẹtt 6/7a
kompliziert 8/1b
Kondition, die (Sg.) *(Ich weiß nicht, ob ich für das Joggen genug Kondition habe.)* 9/8a
Konferẹnz, die, -en 8/6b
König, der, -e 12/1a
Königin, die, -nen 12/1a
konjugiert 1/k&k
Kọnjunktiv, der, -e 5/6c
Konsequẹnz, die, -en 7/10a
Kontạkt (1), der, -e *(Meine Freunde und ich haben viel Kontakt.)* 2/3a
Kontạkt (2), der, -e *(Ich möchte mit meinen Freunden in Kontakt bleiben.)* 3/10
Kontạktdaten, die (Pl.) 12/3a ÜB
Kontrạst, der, -e 9/5b
konzentrieren (sich) (auf + A.) 6/11b
Konzẹpt, das, -e 7/6b

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Konzẹrtsaal, der, -säle 7/1a
kopi̲eren 3/1a
Kọsename, der, -n 10/10c
kọstenlos 4/10d
Krạftfahrzeug, das, -e *(= das Kfz)* 7/3c ÜB
Krạnkenschwester, die, -n 2/1c
Kredi̲t, der, -e 5/5a
Kreu̲zung, die, -en 7/8c
Kri̲mi, der, -s 3/12a
Kriminalitä̲t, die (Sg.) 12/1b
kri̲tisch 3/8b
Ku̲h, die, ¨-e 10/1b
kü̲hl 11/11a
Kuli̲sse, die, -n 12/1b
kulturẹll 9/12a
kümmern (sich) (um + A.) 5/1b
Kụndenservice, der, -s 7/6c
kụ̈ndigen 10/6c
Kụnsterziehung (Sg. ohne Artikel) 2/11a ÜB
Kụnstexperte, der, -n 12/7a
Kụnstexpertin, die, -nen 12/7a
Kụnstgeschichte, die (Sg.) 12/10b
Kụnstmuseum, das, Kụnstmuseen 6/6
Kụrsfest, das, -e 10/5e
Kụrsleiter, der, - 8/1b
Kụrsleiterin, die, -nen 8/1b
Kụrsort, der, -e 6/6
Kụrspartner, der, - 6/12a
Kụrspartnerin, die, -nen 6/12a
Kụrzbeschreibung, die, -en 3/12c
Kụtsche, die, -n 11/11a
lächeln 6/11b
lạchen 3/12a
Lạmpion, der, -s 10/5b
Lạnd (1), das (Sg.) *(Meine Eltern leben auf dem Land.)* 1/1b
Lạnd (2), das (Sg.) *(Das Grüne Band ist ein Streifen Land.)* 9/12a
lạnden 7/3c ÜB
lạng *(eine Zeit lang)* 8/6b
Lä̲nge, die, -n 10/1b
lạnglaufen *(nur Infinitiv)* 9/1a
lạngweilen (sich) 4/7a
Laptop, der, -s 3/1b
Lä̲rm, der (Sg.) 10/3c
lạssen, er lässt, hat gelạssen *(Lass freie Zeiten in deinem Lernplan.)* 8/4a
Lạstwagen, der, - 6/7a
Latei̲n (Sg. ohne Artikel) 2/11a ÜB
Lau̲ne, die (Sg.) *(Heute habe ich schlechte Laune.)* 4/3e
Lau̲tsprecher, der, - 3/1a ÜB
lebenslang 6/13b
Le̲benssituation, die, -en 10/11b
le̲eren 5/1b
le̲gen 10/5c
Le̲hre, die, -n 2/1a ÜB
Le̲hrende, der/die, -n 8/10a
le̲icht *(Das Tablet ist viel leichter als ein Laptop.)* 3/4c
le̲ihen, er le̲iht, hat gele̲ihen 5/6c
Le̲iter, der, - 6/7a
Le̲iterin, die, -nen 6/7a
Lẹrnende, der/die, -n 8/6b
Lẹrnerfahrung, die, -en 1/10a
Lẹrnhelfer, der, - 8/4a
Lẹrnhelferin, die, -nen 8/4a
Lẹrnproblem, das, -e 8/3b
Lẹtzte, der/die, -n 3/11c
Li̲ebe, die (Sg.) 4/4a
Li̲ebesfilm, der, -e 3/12a
Li̲eblings- 2/11b
li̲egen, er li̲egt, hat gele̲gen *(Er liegt am Wochenende gern auf dem Sofa.)* 1/1b
Like, der, -s 3/8b
Li̲nie, die, -n 7/10a
Link, der, -s 3/1a
li̲ve 12/6a
Lkw, der, -s 6/7a
lo̲gisch 3/13b
Lo̲hn, der, ¨-e 5/2a
lö̲schen 3/1b ÜB
lö̲sen 7/10a
Lö̲sungsvorschlag, der, ¨-e 7/10a
Lücke, die, -n 11/11a
Lụft, die (Sg.) 7/10a
Lụxus, der (Sg.) 10/1b
mạchen *(Probleme machen)* 7/1 ÜB
Ma̲genschmerzen, die (Pl.) 8/3a
Ma̲ilbox, die, -en 8/4a ÜB
ma̲ilen 3/3
Ma̲ler, der, - 5/8b
Malere̲i, die, -en 12/10a
Ma̲lerin, die, -nen 5/8b
Mạma, die, -s 7/4a
mạnche, mạncher 3/8b
Mạnnschaft, die, -en 9/1b ÜB
Märchenschloss, das, ¨-er 12/1b
Maschi̲ne, die, -n 6/13b
Materia̲l, das, -ien 9/2b
Mạthe (Sg. ohne Artikel) 2/11a ÜB
Mathemati̲k (Sg. ohne Artikel) 1/3a
Mạtte, die, -n 9/1a
Ma̲us (1), die, ¨-e *(Die Maus ist neben der Tastatur.)* 3/1a ÜB
Ma̲us (2), die, ¨-e *(Eine Maus als Haustier? Das ist nichts für mich.)* 10/10c
Mäu̲schen, das, - 10/10c
Ma̲usi, das, -s 10/10c
Meda̲ille, die, -n 4/1a
Medizi̲n (Sg. ohne Artikel) 2/1c
Mediziner, der, - 6/7a
Medizinerin, die, -nen 6/7a
mega (1) *(Das Spiel war mega schlecht!)* 9/3c
mega (2) *(Ich finde die Mannschaft einfach mega!)* 9/3d
me̲hr *(Sie ist selbstständig und hat keinen Chef mehr.)* 6/7a
me̲hrmalig 10/k&k
me̲hrmals 3/8c
Me̲hrwertsteuer, die (Sg.) *(Mwst.)* 12/3a ÜB
mei̲nen *(Ich meine, dass …)* 3/10
Mei̲nung (1), die, -en *(Sag deine Meinung.)* 2/8c
Mei̲nung (2), die, -en *(Ich bin der Meinung, dass …)* 7/10c
Mei̲nung (3), die, -en *(meiner Meinung nach)* 11/2a
mei̲st 11/5a
mei̲st- 12/1b
meistabonniert 12/1b
mẹlden *(Er meldet einen Diebstahl bei der Polizei.)* 5/5a
Mẹldung, die, -en 12/8a
melo̲disch 12/6b
Mẹnge, die, -n 8/1b
Mẹnsch *(Mensch, wann geht es weiter?)* 7/4a
Mẹsse, die, -n 2/1c
mi̲eten 1/3a
Mi̲eter, der, - 10/6b
Mi̲eterin, die, -nen 10/6b
Minera̲lwasser, das, - 8/4a
Mịtbewohner, der, - 10/6c
Mịtbewohnerin, die, -nen 10/6c
mịt|helfen, er hilft mịt, hat mịtgeholfen 6/10b
Mịtleid, das (Sg.) 11/9a
mịt|spielen 9/4
mịt|teilen 3/8b
Mịtteilung, die, -en 8/4a ÜB
mịtten (in + D.) 10/1b
Mịtternacht, die (Sg.) *(um Mitternacht)* 8/6b
mobi̲l 6/13b
Mobi̲l- 12/3a ÜB
Mobi̲ltelefon, das, -e 12/3a ÜB
möbli̲ert 10/6b
modẹrn 5/2a
mo̲disch 10/11b
mö̲glich 6/7a
Mo̲natskarte, die, -n 7/3c ÜB
Mọrgenstunde, die, -n 11/12a
Mo̲tor, der, -en 7/1 ÜB
Mo̲untainbike, das, -s 9/1a
Mụ̈ll, der (Sg.) 5/1b
Mụ̈llabfuhr, die (Sg.) 5/1a
Mụ̈lltonne, die, -n 5/1b
mụ̈ndlich 8/4a ÜB
Mu̲siker, der, - 6/5a
Mu̲sikerin, die, -nen 6/5a
Musi̲kfan, der, -s 4/10a

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Musikfestival, das, -s 12/3a
Musikstil, der, -e 12/6b
Nachrichtensprecher, der, - 12/7a
Nachrichtensprecherin, die, -nen 12/7a
Nächste, der/die, -n 5/6d
nah, näher, am nächsten 3/6b
nämlich 10/12a
nass 10/1b
Nation, die, -en 4/10a
Nationalpark, der, -s 9/12a
Navi, das, -s 7/2
Nebel, der, - 9/12a
neben (+ D.) *(Sie hat einen Job neben dem Studium.)* 5/2a ÜB
nebenan 10/12c
nebeneinander 6/4b
Nebenkosten, die (Pl.) 10/6b
Nebensatz, der, ¨-e 1/7b
nervig 7/4a
nervös 4/1a
Nervosität, die (Sg.) 8/4a
netto 12/3a ÜB
Neuanfang, der, ¨-e 6/7a
neugierig 8/4a ÜB
neulich 9/9b
nie mehr 10/12a
niedrig 11/11a
niemand 4/11a
nirgends 4/11a
Nord- 4/10a
Note, die, -n 1/3a
Notfall, der, ¨-e 11/11a
nötig 7/6c
notwendig 8/1b
nun 6/7a
nutzen *(Sie hat die Chance genutzt.)* 6/7a
nützlich 2/9a
ob *(Ich möchte gern wissen, ob ich das Auto überall abstellen kann.)* 7/6c
Oberarzt, der, ¨-e 6/7a
Oberärztin, die, -nen 6/7a
öffentlich 5/1a
Operation, die, -en 5/1b
Operationssaal, der, ¨-e 6/7a
ordentlich 4/11a
Ordnung, die (Sg.) *(Ordnung machen)* 5/1b
organisieren 1/3a
paar *(Alle paar Wochen habe ich frei.)* 2/3a
Päckchen, das, - 10/4b
Paddel, das, - 9/1a
Panne, die, -n 7/1 ÜB
Papa, der, -s 11/1b ÜB
parken 7/3c ÜB
Parkhaus, das, ¨-er 7/2
Parkplatz, der, ¨-e 7/1 ÜB
Parlament, das, -e 5/8b
passen *(Kino am Montag? Das passt mir gut.)* 9/9a
PC, der, -s 8/9a
peinlich 3/8b
pendeln 7/11a
pensioniert 8/1b
per *(Schick das Zeugnis per Mail.)* 10/6d
Personalausweis, der, -e 5/5a
Pferd, das, -e 1/1b
pflegen 5/1b
Phase, die, -n 8/10b
Physik (Sg. ohne Artikel) 2/11a ÜB
PIN, die, -s 7/6a
Pkw, der, -s 7/3c ÜB
Plastik, das (Sg.) 6/7a
Platz (1), der, ¨-e *(Ein Kellner führt Sie im Restaurant zum Platz.)* 1/9a
Platz (2), der, ¨-e *(Erster Platz! Ich habe gewonnen.)* 4/1a
Platzreservierung, die, -en 7/9a
plötzlich 3/12b
Politiker, der, - 5/8b
Politikerin, die, -nen 5/8b
Polizei, die (Sg.) 5/1a
Pop, der (Sg.) 12/6b
Portion, die, -en 8/4a
Positionsverb, das, -en 10/5b
posten 3/1a
Poster, das, - 10/5b
Präsens, das (Sg.) 6/8a
preiswert 6/6
prima 8/1b
privat 3/10
Privatkunde, der, -n 12/3a ÜB
Probetag, der, -e 5/4c
problemlos 6/13b
produzieren 11/11a
professionell 6/5c
programmieren 3/6a
Prominente, der/die, -n 12/9a
Prospekt, der, -e 8/6b
Prozent, das, -e 7/10a
prüfen 5/1b
Prüfende, der/die, -n 8/4a
Prüfer, der, - 8/4a
Prüferin, die, -nen 8/4a
Punkt, der, -e 8/10b
putzen 8/9a
Quadratmeter, der, - *(= qm / m²)* 10/1b
Qualität, die, -en 8/1b
quer 9/12a
Quiz, das, -ze 12/9a
Rad, das, ¨-er 9/1b ÜB
Radfahrer, der, - 7/10a
Radfahrerin, die, -nen 7/10a
Radio, das, -s *(Sie hört gern Radio.)* 3/1a
Radiosprecher, der, - 12/7a
Radiosprecherin, die, -nen 12/7a
Radtour, die, -en 9/4
Radweg, der, -e 7/10a
Rap, der, -s 12/6b
rasen 8/3a
Rat, der (Sg.) *(Ich gebe dir einen Rat: …)* 11/12a
Ratschlag, der, ¨-e 8/4b
Ratte, die, -n 10/11a
real 3/10
realistisch 8/3a
Realität, die, -en 12/1b
Realschulabschluss, der, ¨-e 2/11a
Realschule, die, -n 2/11a
Rechnungsinformation, die, -en 12/3a ÜB
recht haben 7/2
Redewiedergabe, die, -n 7/4b
reduzieren 7/10a
reflexiv 4/6a
Reflexivpronomen, das, - 4/6a
registrieren (sich) (bei + D.) 7/6a
reich 11/11a
Reifen, der, - 7/1 ÜB
Reihe, die, -n 12/3a ÜB
Reisebüro, das, -s 2/3a
reiten, er reitet, ist geritten 1/1b
Relativpronomen, das, - 12/7d
Relativsatz, der, ¨-e 12/7d
renovieren 1/1b
Rente, die, -n 8/1b
Rentner, der, - 1/1b
Rentnerin, die, -nen 1/1b
Repair-Café, das, -s 8/9a
Reparatur, die, -en 8/9a
reparieren 8/9a
Reservierung, die, -en 1/9c
Richtung, die, -en 7/11a
Richtungsverb, das, -en 10/5c
Riesenspaß, der (Sg.) 2/3a
riesig 4/8b
Ring (1), der, -e *(Das Brautpaar trägt Ringe am Finger.)* 4/1a
Ring (2), der, -e *(Nadja geht in Wien am Ring spazieren.)* 5/8b
Risiko, das, Risiken 6/7a
Roboter, der, - 6/13b
Rock, der (Sg.) *(Ich höre gerne Rock im Radio.)* 12/3a
rockig 12/6b
Rockmusik, die (Sg.) 12/3a
Roller, der, - 10/5b
Rollstuhl, der, ¨-e 2/7a
Roman, der, -e 12/1b
romantisch 1/3a
Rückfahrt, die (Sg.) 6/1b
Rückfrage, die, -n 12/5a
Rückmeldung, die, -en 6/12b
Rucksack, der, ¨-e 12/4b
rückwärts 7/3c ÜB
rufen, er ruft, hat gerufen 1/9c

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Rufnummer, die, -n 12/3a ÜB
Ruhe, die (Sg.) 5/8b
Runde, die, -n 3/11c
runter|laden, er lädt runter, hat runtergeladen 3/1a
salzig 1/10 ÜB
Sammler, der, - 12/7a
Sammlerin, die, -nen 12/7a
Sänger, der, - 6/5a
Sängerin, die, -nen 6/5a
Satzakzent, der, -e 10/9a
Satzhälfte, die, -n 11/7d
sauer (1), saurer, am sauersten *(Die Zitrone schmeckt sauer.)* 1/10 ÜB
sauer (2), saurer, am sauersten *(Simon kommt zu spät. Ich bin sauer!)* 4/11a
Schaf, das, -e 10/12a
Schalter, der, - *(Ich kaufe ein Ticket am Schalter.)* 6/3a ÜB
scharf, schärfer, am schärfsten 1/10 ÜB
schaukeln 10/1b
Schicksal, das, -e 3/12b
schießen, er schießt, hat geschossen 9/1b ÜB
schimpfen 11/5a
Schläger, der, - 9/1a
Schlange, die, -n 7/11c
schlecht *(Ich finde das nicht schlecht.)* 2/8c
schlimm 4/11a
Schloss, das, ¨-er 12/1b
Schlüsselwort, das, ¨-er 6/13c
schmücken 4/1a
schmutzig 10/5a
Schnäppchen, das, - 12/7a
schön *(Du bist ganz schön schnell!)* 7/1a
schon mal 7/7
Schrift, die, -en 8/1a
schriftlich 8/4a ÜB
Schritt (1), der, -e *(Mach einen Schritt nach vorne.)* 6/10a
Schritt (2), der, -e *(Der letzte Schritt beim Online-Kauf ist die Bezahlung.)* 12/3a ÜB
Schulabschluss, der, ¨-e 2/7a
Schüler, der, - 2/1a ÜB
Schülerin, die, -nen 2/1a ÜB
Schulfach, das, ¨-er 2/11a ÜB
Schulkleidung, die (Sg.) 2/5a
Schulplattform, die, -en 2/3a
Schulranzen, der, - 4/1a
Schulsystem, das, -e 2/11a
Schultag, der, -e 4/1a
Schultüte, die, -n 4/1a
Schultyp, der, -en 2/11a
Schuluniform, die, -en 2/4a
Schulweg, der, -e 2/5a
Schulzeit, die (Sg.) 2/1a
schwanger 6/8b
Schwein, das, -e 10/11b
schwierig 3/6a
Segelregatta, die, Segelregatten 4/10a
Segelsport, der (Sg.) 4/10a
Segler, der, - 4/10a
Seglerin, die, -nen 4/10a
sehen (1), er sieht, hat gesehen *(Vielleicht studiere ich bald, mal sehen.)* 1/1b
sehen (2), er sieht, hat gesehen *(Das sehe ich anders.)* 2/8c
Seilbahn, die, -en 7/10a
Sekretariat, das, -e 8/4a ÜB
selbstständig 6/7a
senden 3/1b ÜB
Sendung, die, -en 9/1b
Senior, der, -en 8/9a
Seniorin, die, -nen 8/9a
Service, der, -s 8/9a
servieren 5/1b
setzen (sich) 7/10a
Shooting, das, -s 3/6a
Sicherheit, die (Sg.) 5/1b
Sieg, der, -e 4/1a
Sinn, der, -e 1/9c
sinnvoll 7/10c
Sitzplatz, der, ¨-e 12/3a ÜB
Skistock, der, ¨-e 9/1a
Smartphone, das, -s 3/1b
Smartwatch, die, -es 3/1b
SMS, die, - 7/8a
so (1) *(Das war bei mir auch so.)* 2/5b
so (2) *(Der Laptop ist nicht so leicht wie das Tablet.)* 3/5a
so (3) *(Ich bin gerne draußen und so finde ich Ideen für Projekte.)* 3/6a
so ein, so eine 3/6a
Sofort-Überweisung, die, -en 12/3a ÜB
sogar 7/11a
sollen, er soll, hat gesollt *(Was soll das?)* 3/8b
Sommerferien, die (Pl.) 2/3a
Sommertag, der, -e 9/12a
Sorge, die, -n 3/12b
sorgen (für + A.) 8/6b
sowieso 8/1b
sozial 2/7a
Sozialkunde (Sg. ohne Artikel) 2/11a ÜB
spannend 1/3a
sparen 11/1b ÜB
spätestens 1/9c
sperren *(die Geldkarte sperren)* 5/6a
spiegeln (sich) (in + D.) 10/1b
Spielekonsole, die, -n 3/1b
spielen *(Der Film spielt in Berlin und …)* 3/12c
Spielzeug, das, -e 10/5b
spontan 5/3c
Sportart, die, -en 9/1a
Sportverein, der, -e 9/3a
Sprachenlernen, das (Sg.) 8/6b
Sprachwissenschaft, die, -en 8/6b
Sprecher, der, - 11/10a
Sprecherin, die, -nen 11/10a
Sprechstunde, die, -n 8/4a ÜB
Sprichwort, das, ¨-er 11/12a
spülen 8/9a
Staat, der, -en 9/12a
Stadtbesichtigung, die, -en 7/9a
Stadtbewohner, der, - 7/10a
Stadtbewohnerin, die, -nen 7/10a
Stadtplan, der, ¨-e 5/8a
Stadtprogramm, das, -e 6/5a
Stadtrand, der, ¨-er 10/1b
Stadtzentrum, das, Stadtzentren 1/1b
Standesamt, das, ¨-er 8/6b
ständig 11/5a
stark, stärker, am stärksten *(Es regnet heute stark.)* 9/5c
starten 8/9a
Start-Up, das, -s 3/6a
Stau, der, -s 7/1 ÜB
Steckbrief, der, -e 2/1c
stehen (1), er steht, hat gestanden *(Was steht auf der Karte?)* 4/4c
stehen (2) (für + A.), er steht, hat/ist gestanden *(Die Farbe Rot steht für die Liebe.)* 12/4c
Stehplatz, der, ¨-e 12/3a ÜB
Stelle (1), die (Sg.) *(An deiner Stelle würde ich …)* 11/5b
Stelle (2), die, -n *(Nennen Sie die passende Stelle im Text.)* 12/11a
Stellenanzeige, die, -n 5/2a ÜB
sterben, er stirbt, ist gestorben 3/12b
Steuer, die, -n *(die Mehrwertsteuer)* 12/3a ÜB
Stichwort, das, ¨-er 11/5a
Stil, der, -e 10/12b
still 3/11c
Stille, die (Sg.) 12/7a
Stimme, die, -n 12/7a
Stimmung, die, -en 12/7a
stinken, er stinkt, hat gestunken 10/4b
Stipendium, das, Stipendien 8/3a
Stockwerk, das, -e 10/12c
Stoff, der, -e 8/3a
stolz 4/1a
Storch, der, ¨-e 4/1a
stören 6/11b
Straßenreinigung, die (Sg.) 5/1a
Strecke, die, -n 9/12a
Streifen, der, - 9/12a
streiten (sich) (mit + D.), er streitet, hat gestritten 4/7a
streng 2/3a
stressfrei 8/4a ÜB
Strom, der (Sg.) 11/11a
strukturieren 4/11c

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Studierende, der/die, -n 3/6a
Stummfilm, der, -e 8/7a
Stundenplan, der, ¨-e 2/12a
stundenweise 8/6b
Süd- 2/1c
super *(Sie sind super aktiv.)* 3/8b
Superlativ, der, -e 3/6b
Surfbrett, das, -er 9/1a
surfen 9/1a
Surfschule, die, -n 9/13a
sympathisch 9/5b
Synchronsprecher, der, - 12/1b
Synchronsprecherin, die, -nen 12/1b
Tablet, das, -s 3/1a ÜB
Tagesgast, der, ¨-e 6/5a
tagsüber 8/3a
Tal, das, ¨-er 9/12a
Talent, das, -e 3/12b
Tango, der, -s 4/11a
Tango-Musik, die (Sg.) 4/11a
tanken 7/3
Tankstelle, die, -n 7/3c ÜB
Tarif, der, -e 7/6a
Tastatur, die, -en 3/1a ÜB
Tätigkeit, die, -en 6/2a
tauchen 9/1a
Taucherbrille, die, -n 9/1a
tausend Dank 4/4a
teilen 3/8b
teil|nehmen, er nimmt teil, hat teilgenommen 1/3a
Teilzeit, die (Sg.) 5/2a ÜB
Telefonat, das, -e 6/11b
telefonisch 7/6c
Telefonkonferenz, die, -en 6/13b
Temperatur, die, -en 9/12a
Textanfang, der, ¨-e 10/12c
Theatergruppe, die, -n 2/5a
Thriller, der, - 3/12a
Ticketwahl, die (Sg.) 12/3a ÜB
tief 8/4a
Tier, das, -e 3/6a
Tierarzt, der, ¨-e 10/11b
Tierärztin, die, -nen 10/11b
Tierbild, das, -er 12/10b
Tiergeschichte, die, -n 10/12a
Tiermalerei, die, -en 12/10c
Tiername, der, -n 10/10c
Tiertrainer, der, - 6/9a
Tiertrainerin, die, -nen 6/9a
tippen 3/7
Titel, der, - 12/11a
Tor, das, -e 9/1b ÜB
Torte, die, -n 10/5a
tot 3/12c
Tourist, der, -en 5/8b
Touristin, die, -nen 5/8b
Trailer, der, - 3/13e
Trainer, der, - 6/5a
Trainerin, die, -nen 6/5a
transportieren 5/1b
Trattoria, die, Trattorien 6/5a
Traum- 2/12a
träumen (von + D.) 11/11a
traurig 4/3a
treu 9/5a
Trick, der, -s 8/4a
trocken 9/12a
trotzdem 9/5a
Tschechien 3/12b
tschechisch 9/12a
TÜV, der (Sg.) 7/3c ÜB
üben 2/9b
über (1) (+ A.) *(Mit einem Pass dürfen Sie über die Grenze.)* 5/5d
über (2) *(das ganze Jahr über)* 9/13a
überhaupt 3/13b
überlegen (sich) 7/13d
übermorgen 9/11a
Übernachtung, die, -en 12/4b
überraschen 2/5b
überrascht sein 2/4c
übersetzen 8/7a
Übersetzer, der, - 6/7a
Übersetzerin, die, -nen 6/7a
Übersetzung, die, -en 8/7a
Überstunde, die, -n 1/6b
Überweisung, die, -en 12/3a ÜB
übrigens 8/4a
Ufer, das, - 10/1b
Umfrage, die, -n 3/6a
Umgebung, die, -en 9/12a
um|sehen (sich), er sieht um, hat umgesehen 5/4d
Umwelt, die (Sg.) 6/7a
umweltfreundlich 7/10a
unabhängig 2/9a
unangenehm 4/8c
unbedingt 3/6a
unendlich 12/1b
ungeduldig 7/4a
unglaublich 9/3d
unglücklich 4/3a
uninteressant 12/10d
unnötig 6/13b
unordentlich 4/12a ÜB
unpraktisch 7/10c
unsympathisch 4/12a ÜB
unter (1) (+ D.) *(Reservierungen unter: …)* 6/5a
unter (2) (+ D.) *(In der Höhle liegt die Temperatur fast immer unter null Grad.)* 9/12a
unter anderem *(u. a.)* 12/1b
unterhalten (sich) (mit + D.), er unterhält, hat unterhalten 4/5c
Unterhaltung, die, -en 12/1a
Unterkunft, die, ¨-e 11/11a
Unterlagen, die (Pl.) 5/2a ÜB
unternehmen (mit + D.), er unternimmt, hat unternommen 8/4a
unterrichten 4/11a
Unterrichtszeit, die, -en 2/12a
Unterschied, der, -e 2/11d
unterschiedlich 7/6c
Untersuchung, die, -en 7/10a
unwichtig 4/12a ÜB
usw. *(und so weiter)* 9/11b
verändern 6/13a
Veränderung, die, -en 10/5d
verbessern 10/12d
Verbesserungsvorschlag, der, ¨-e 10/12e
verbringen (mit + D.), er verbringt, hat verbracht 11/1a
Verein, der, -e 1/3a
Verfilmung, die, -en 12/1b
Vergangenheit, die (Sg.) 10/k&k
vergehen, er vergeht, ist vergangen 11/1a
Vergleich, der, -e 3/k&k
verirren (sich) 10/6c
Verkehr, der (Sg.) 4/11a
Verkehrsmittel, das, - 5/1a
Verkehrsproblem, das, -e 7/10a
verlängern *(den Pass verlängern)* 5/5a
verletzen 11/1b ÜB
verlieren (1), er verliert, hat verloren *(Ich möchte keine Zeit verlieren.)* 2/9a
verlieren (2), er verliert, hat verloren *(Der Verein hat ein Spiel verloren.)* 9/4
verlieren (3), er verliert, hat verloren *(Sie haben Ihr Handy verloren.)* 9/4
Vermutung, die, -en 10/11b
Vernetzung, die (Sg.) 6/13b
Verpflegung, die, -en 12/4a
verplanen 8/4a
verreisen 11/1a
verrückt 12/10d
Versand, der (Sg.) 12/3a ÜB
Versandart, die, -en 12/3a ÜB
Versandkosten, die (Pl.) 12/3a ÜB
verschieben, er verschiebt, hat verschoben 8/3b
verschlafen, er verschläft, hat verschlafen 12/7a
versichert 7/6c
Versicherung, die, -en 7/3c ÜB
verspätet 4/12a ÜB
versprechen, er verspricht, hat versprochen 7/1a
verstärken 9/3c
Verwaltung, die (Sg.) 5/8b
Verwendung, die (Sg.) 6/k&k
Verzeihung, die (Sg.) *(Verzeihung, wo finde ich den Bahnhof?)* 10/4a
verzichten (auf + A.) 11/11d

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Vịdeokonferenz, die, -en 6/13b
virtụell 6/13b
Vịsum, das, Vịsa 5/5e
Vogel, der, ¨ 10/11b
Vokabel, die, -n 6/2c
Vokabeltest, der, -s 2/3a
vọll *(Das Zimmer ist voll möbliert.)* 10/6b
Vọlleyball (Sg. ohne Artikel) 9/1a
Vọllzeit, die (Sg.) 8/6b
von … nach (+ D.) 1/3c
von … zu (+ D.) 1/10b
voneinạnder 8/9a
vor ạllem *(v. a.)* 11/1b ÜB
vorbei|gehen, er geht vorbei, ist vorbeigegangen 7/8c
Vorbereitung, die, -en 2/11b
Vorbild, das, -er 9/5a
Vordergrund, der, ¨e 12/11a
vor|haben, er hat vor, hat vorgehabt 7/1a
vor|kommen, er kommt vor, ist vorgekommen *(Entschuldigung, dieser Fehler kommt nicht mehr vor.)* 10/4a
Vorlesung, die, -en 2/1a ÜB
vọrn, vorne 7/11c
vor|schlagen, er schlägt vor, hat vorgeschlagen 1/8b
vorsichtig 3/8b
vor|stellen (sich) *(Stellt euch vor: Ich habe ein Vorstellungsgespräch.)* 5/2a
Vorstellungsgespräch, das, -e 5/2a
vor|tragen, er trägt vor, hat vorgetragen 8/11a
Vorwahl, die, -en 12/3a ÜB
vorwärts 7/3c ÜB
VR-Brille, die, -n 3/1a
Wagen, der, - 6/3a ÜB
Wagenburg, die, -en 10/1b
Wahnsinn, der (Sg.) *(Wahnsinn, ist das toll hier!)* 9/3d
wahnsinnig 9/3c
wahr 4/8b
wahrscheinlich 2/1b
Währung, die, -en 4/11a
Wạld, der, ¨er 8/4a
Wạnderer, der, - 12/1b
Wạnderin, die, -nen 12/1b
Wạnderung, die, -en 9/12a
Wạnderweg, der, -e 9/12a
Warenkorb, der, ¨e 12/3a ÜB
wạs *(Kann ich was mitbringen?)* 1/6b
was für ein, was für eine 8/7a
WC, das, -s 1/9c
Wẹb-Adresse, die, -n 3/11a
Wẹbseite, die, -n 3/1a
wẹg sein 5/6c
wẹg|fahren, er fährt wẹg, ist wẹggefahren 4/3b
wẹg|laufen, er läuft wẹg, ist wẹggelaufen 10/12c
wẹg|werfen, er wirft wẹg, hat wẹggeworfen 8/9a
weil 1/7a
Weile, die (Sg.) *(Das Kochen dauert eine Weile.)* 11/12a
Wein, der, -e 10/5a
weinen 3/12a
weiter 2/7c
weiter|arbeiten 8/3c
weiter|fahren, er fährt weiter, ist weitergefahren 7/4a
weiter|flüstern 3/11c
weiter|geben, er gibt weiter, hat weitergegeben 8/6b
weiter|gehen, er geht weiter, ist weitergegangen 7/4a
weiter|helfen, er hilft weiter, hat weitergeholfen 1/9c
weiter|leiten 3/1b ÜB
weiter|suchen 1/3a
weiter|wissen, er weiß weiter, hat weitergewusst 8/1b
Wẹltreise, die, -n 2/9a
wẹltweit 4/10a
wẹnigstens 2/3a
wẹnn 4/3b
Wẹrbeagentur, die, -en 2/1c
Wẹrbung, die, -en 7/6a
werden *(Ich würde gern öfter verreisen.)* 11/3b
wẹrfen, er wịrft, hat gewọrfen 9/11b
Wẹrk, das, -e 12/1b
Wẹrktag, der, -e 11/2c
Wẹrkzeug, das, -e 8/9a
Wẹrt, der, -e 12/7a
wẹrtvoll 12/7a
Wẹttbewerb, der, -e 9/1b ÜB
Widerspruch, der, ¨e 9/5b
wie (1) *(Der Laptop ist nicht so leicht wie das Tablet.)* 3/5a
wie (2) *(Wie schön, ihr heiratet!)* 4/4a
wịld 12/1b
Wịldschwein, das, -e 12/10c
Wịrtschaft (Sg. ohne Artikel) 2/11a ÜB
Wịssen, das (Sg.) 6/13b
Wịtz, der, -e 3/12b
wịtzig 2/3a
wofür *(Wofür entscheiden Sie sich?)* 6/5b
wohl *(Ich überlege, wie es dir wohl geht.)* 8/6b
wohl|fühlen (sich) 4/11a
Wohnheim, das, -e 4/11a
Wohnungsschlüssel, der, - 7/9a
Wohnungstür, die, -en 10/12c
womịt 11/2c
worauf 11/9a
Workshop, der, -s 8/4a ÜB
Wọrtfamilie, die, -n 9/12a
Wọrtgrenze, die, -n 7/9a
worüber 2/1b
worụm 3/8c
wovọn 5/8a
Wụnder, das, - 5/4c
wütend 2/3a
Zahlungsart, die, -en 12/3a ÜB
zeigen *(Untersuchungen zeigen, dass …)* 7/10a
Zeile, die, -n 4/11b
Zeitplan, der, ¨e 8/3a
Zeitraum, der, ¨e 10/7c
Zeugnis, das, -se 2/1a ÜB
ziemlich 2/11b
Zigarẹtte, die, -n 1/9c
Zitrone, die, -n 8/4a
zu (1) *(Sie bringen etwas zu essen mit.)* 4/11a
zu (2) *(Bauernhof zu verkaufen!)* 11/11a
Zugfahrt, die, -en 7/11a
Zugverbindung, die, -en 6/4a
Zuhause, das, - 10/12a
zu|hören 1/10b
Zuhörer, der, - 8/11a
Zuhörerin, die, -nen 8/11a
Zukunft, die (Sg.) 4/4a
Zulassung, die, -en 10/6c
zulẹtzt 3/13c
zum Beispiel 2/10a
zum Teil *(z. T.)* 10/1b
zumịndest 10/12a
zu|nehmen, er nimmt zu, hat zugenommen 6/13b
zurẹcht|kommen, er kommt zurẹcht, ist zurẹchtgekommen 8/4a
zurụck|geben, er gibt zurụck, hat zurụckgegeben 9/11a
zurụck|kommen, er kommt zurụck, ist zurụckgekommen 6/3b
zurụck|laufen, er läuft zurụck, ist zurụckgelaufen 10/12a
zurụck|rufen, er ruft zurück, hat zurụckgerufen 6/12b
zu|sagen 1/8b
Zusạmmenarbeit, die (Sg.) 6/13b
zusạmmen|arbeiten 8/6b
zusạmmen|bringen, er bringt zusạmmen, hat zusạmmengebracht 8/9a
zusạmmen|fassen 7/8a
zusạmmen|leben 1/3a
zu|stimmen 2/8c
Zutat, die, -en 5/4c
zuzüglich *(zzgl.)* 12/3a ÜB
Zwischensumme, die, -n 12/3a ÜB

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Quellenverzeichnis

Cover Dieter Mayr, München; **4.1, 9.3** Shutterstock (Monkey Business Images), New York; **4.2, 22.2** Shutterstock (Goran Bogicevic), New York; **4.3, 28.2** Dieter Mayr, München; **5.1, 44.1** Getty Images (wundervisuals), München; **5.2, 54.2** © Café Central im Palais Ferstel Wien, Jürg Christandl; **5.3, 68.2** © Markus Studer; **6.1; 80.1** Dieter Mayr, München; **6.2; 91.2** Getty Images (Image Source), München; **6.3; 102.1** Dieter Mayr, München; **7.1; 117.3** H.-J. Kürtz; **7.2; 130.1** Shutterstock (Nejron Photo), New York; **7.3; 136.1** Shutterstock (canadastock), New York; **8.1** Shutterstock (Liderina), New York; **8.2** Shutterstock (Jeanette Dietl), New York; **9.1** 123RF.com (Ian Allenden), Nidderau; **9.2** Shutterstock (Roman Kosolapov), New York; **10.1** Shutterstock (Monkey Business Images), New York; **10.2** Shutterstock (Roman Kosolapov), New York; **12.1** Shutterstock (Lapping Pictures), New York; **12.2** Shutterstock (Aleksandra Tregubovich), New York; **12.3** Shutterstock (Syda Productions), New York; **12.4.7.8; 20.8.10; 36.10; 51.2.4; 56.3; 64.1-2; 79.2; 84.1; 92.2; 93.4; 105.5-6; 120.2; 129.2; 131.1** Shutterstock (pixelliebe), New York; **12.5; 57.5** Shutterstock (Dmytro Onopko), New York; **12.6** Shutterstock (josep perianes jorba), New York; **14.1** Shutterstock (Kolisnyk Mykola), New York; **14.2** Shutterstock (Wisiel), New York; **18-19** Shutterstock (koosen), New York; **20.1** Shutterstock (WarmWorld), New York; **20.2** Shutterstock (Luis Molinero), New York; **20.3** Shutterstock (baranq), New York; **20.4** Shutterstock (mimagephotography), New York; **20.5** Shutterstock (diplomedia), New York; **20.6** Shutterstock (WAYHOME studio), New York; **20.7** Shutterstock (Bo1982), New York; **20.9** Shutterstock (mimagephotography), New York; **20.11** Shutterstock (Blinova Olga), New York; **22.1** Shutterstock (Goldsithney), New York; **22.3** Shutterstock (GaudiLab), New York; **24.1** Shutterstock (AJR_photo), New York; **24.2** Shutterstock (mimagephotography), New York; **25.1** Shutterstock (WAYHOME studio), New York; **25.2** Shutterstock (StoryTime Studio), New York; **28.1** Dieter Mayr, München; **29.1** Dieter Mayr, München; **29.2** Dieter Mayr, München; **29.3** Shutterstock (Youproduction), New York; **29.4** Dieter Mayr, München; **29.5** Dieter Mayr, München; **30.1** Shutterstock (cobalt88), New York; **30.2** Shutterstock (zentilia), New York; **30.3** Shutterstock (andras_csontos), New York; **31.1** Getty Images (Morsa Images), München; **31.2** Getty Images (Ridofranz), München; **32.1** Shutterstock (Makistock), New York; **32.2** Shutterstock (Rawpixel.com), New York; **32.3** Shutterstock (kuzmaphoto), New York; **32.4** Getty Images (Morsa Images), München; **34.1** © Universum Film GmbH, 2019; **34.2** UCM.ONE GmbH; **34.3** © Warner Bros. Ent., 2018; **35.1** farbfilm verleih GmbH; **37.1.** Shutterstock (Belozersky), New York; **41.1** Shutterstock (Monkey Business Images), New York; **41.2** Getty Images (skynesher), München; **41.3** Getty Images (Luis Alvarez), München; **42.1** Getty Images (johannes86), München; **42.2** Shutterstock (kavalenkava), New York; **43.1** Shutterstock (LaMiaFotografia), New York; **43.2** Getty Images (Jan-Otto), München; **43.3** © Matthias Gebauer; **44.2, 74.2** Getty Images (SolStock), München; **44.3** Shutterstock (Romrodphoto), New York; **45.1** Alamy (imageBROKER), Abingdon, UK; **45.2** Getty Images (Rana Faure/Corbis/VCG), München; **45.3** Shutterstock (Sergey Furtaev), New York; **46.1** Shutterstock (michaeljung), New York; **46.2** Shutterstock (Mind Pro Studio), New York; **46.3** Getty Images (Artem Varnitsin / EyeEm), München; **46.4** Shutterstock (Realstock), New York; **46.5** mauritius images (David Grossman / Alamy), Mittenwald; **47.1** Getty Images (PeopleImages), München; **47.2** Shutterstock (Alesikka), New York; **47.3** Shutterstock (Zore_M), New York; **47.4** Shutterstock (Tymonko Galyna), New York; **50.1, 75.1** Getty Images (MartinDeja), München; **50.2** Shutterstock (Viktor Voroshilov), New York; **50.3** Shutterstock (Bjoern Deutschmann), New York; **50.4** Getty Images (Angelika), München; **50.5** Klett-Archiv (Helen Schmitz), Stuttgart; **51.1, 74.1** Shutterstock (sakkmesterke), New York; **51.3** Shutterstock (yurakrasil), New York; **54.1** Wiener Linien GmbH & Co KG (Manfred Helmer), Wien; **55.1** 123RF.com (ginasanders), Nidderau; **55.2** LPD Wien; **55.3** © Christian Houdek; **55.4** Shutterstock (Kagan Kaya), New York; **56.1** Shutterstock (TravnikovStudio), New York; **56.2; 57.2** Shutterstock (Yurasov Valery), New York; **57.1** Shutterstock (TravnikovStudio), New York; **57.3** stock.adobe.com (Sławomir Fajer), Dublin; **57.4** Shutterstock (saiko3p), New York; **59.1-2** Shutterstock (james weston), New York; **60-61.1** Karte: © SIMPLYMAPS.de; Geodaten: © Openstreetmap-Mitwirkende; **60-61.2** Shutterstock (Krylovochka), New York; **60.1, 75.3** Shutterstock (Burben), New York; **60.2** Shutterstock (ElenaZet), New York; **60.3** © Gregor Lechner; **60.4** Shutterstock (JJFarq), New York; **66.1, 75.2** Dieter Mayr, München; **68.1** SNAPTHECAT; **70.1** Shutterstock (Prostock-studio), New York; **71.1** Shutterstock (Gorodenkoff), New York; **71.2** Shutterstock (FeelGoodLuck), New York; **71.3** Shutterstock (Leremy), New York; **76.1-3** Shutterstock (Studio_G), New York; **77.1** Shutterstock (Zerbor), New York; **77.2** Getty Images (rzdeb), München; **77.3** Getty Images (Plume Creative), München; **77.4** Getty Images (gbh007), München; **77.5** Getty Images (drbimages), München; **77.6** Shutterstock (outc), New York; **77.7** Getty Images (aristotoo), München; **77.8** Shutterstock (Ramona Heim), New York; **77.9** picture alliance/Geisler-Fotopress; **78.1** Getty Images (Romilly Lockyer), München; **78.2** Shutterstock (bbernard), New York; **78.3** Dieter Mayr, München; **78.4** Sabine Wenkums, München; **79.1** Getty Images (Hiroshi Higuchi), München; **79.3** Getty Images (Pascal Deloche), München; **79.4** Getty Images (Ollustrator), München; **80.2** Dieter Mayr, München; **81.1** Dieter Mayr, München; **81.2** Dieter Mayr, München; **81.3** Dieter Mayr, München; **81.4** Dieter Mayr, München; **83.1** Shutterstock (Natalya Lys), New York; **83.2** Shutterstock (Solcan Design), New York; **85.1** Getty Images (AsianDream), München; **85.2** Getty Images (saiko3p), München; **85.3** Getty Images (altmodern), München; **86.1** Getty Images (Tom Werner), München; **86.2** Getty Images (SolStock), München; **86.3** Getty Images (ajr_images), München; **86.4** © dpa-infografik; **86.5** © dpa-infografik; **87.1** Getty Images (Drazen_), München; **87.2** Shutterstock (Matej Kastelic), New York; **87.3** Getty Images (RobertBreitpaul), München; **87.4** Shutterstock (Denis Belitsky), New York; **90.1** Shutterstock (Michael Brin), New York; **90.2** Shutterstock (AYA images), New York; **91.1** Getty Images (XiXinXing), München; **91.3** Getty Images (FredFroese), München; **92.1, 92.3-4, 93.1-3; 93.5** Getty Images (maradaisy), München; **94.1** Shutterstock (Andrey_Popov), New York; **94.2** Getty Images (Ariel Skelley), München; **94.3** Getty Images (Lyubov Levitskaya), München; **96.1** Getty Images (eclipse_images), München; **96.2** Shutterstock (Monkey Business Images), New York; **96.3** Shutterstock (michaeljung), New York; **100.1** Shutterstock (Le Do), New York; **100.2** Shutterstock (stockphoto-graf), New York; **100.3; 111.4** Shutterstock (pukach), New York; **100.4** Shutterstock (Anton Starikov), New York; **100.5** Shutterstock (Aptyp_koK), New York; **101.1; 111.3** Shutterstock (Lilkin), New York; **101.2; 111.6** Shutterstock (Vudhikrai), New York; **101.3; 111.1** Shutterstock (cynoclub), New York; **101.4; 111.5** Shutterstock (Carlos Amarillo), New York; **101.5; 111.2** Shutterstock (trekandshoot), New York; **102.2** Getty Images (Nadine Rupp), München; **102.3** Dieter Mayr, München; **104.1; 105.1-2** Getty Images (gpointstudio), München; **104.2** Getty Images (izusek), München; **104.3** Getty Images (Dimitri Otis), München; **104.4** Shutterstock (FooTToo), New York; **104.5** Shutterstock (sevenke), New York; **105.3** Shutterstock (AlexeyZet), New York; **105.4** Shutterstock (Dmytro Onopko), New York; **106.1** Shutterstock (Ugis Riba), New York; **106.2** Hoch-Ybrig AG; **106.3** Shutterstock (Pusteflower9024), New York; **107.1** Eisriesenwelt GmbH; **107.2** Klaus Leidorf Luftbilddokumentation; **107.3** Shutterstock (bluecrayola), New York; **110.1-2** Getty Images (SergeyIT), München; **113.1** Getty Images (Gudella), München; **113.2** Getty Images (Paolo_Toffanin), München;

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

113.3 Shutterstock (ajt), New York; **113.4** Getty Images (design56), München; **113.5** Getty Images (neamov), München; **113.6** Getty Images (Spiderstock), München; **113.7** Getty Images (AlesVeluscek), München; **113.8** Getty Images (rusm), München; **113.9** Shutterstock (Steven Schremp), New York; **114.1** © DAV Summit Club; **114.2** Ernst Aigner, www.almenrausch.at; **114.3** Getty Images (mikespics), München; **114.4** Foto: Alfons Hörtnagl; **115.1** Sascha Frisch, Stuttgart/ Youtube: AlpenXplorer; **115.2** Tourismusverein Passeiertal/Benjamin Pfitscher; **115.3** Paul Rusch; **116.1** Paul Rusch; **116.2** Shutterstock (ppa), New York; **117.1** Getty Images (sparhawk4242), München; **117.2** picture alliance/ Sueddeutsche Zeitung Photo; **120.1** Shutterstock (leoks), New York; **120.3** Getty Images (Onfokus), München; **122.1** Getty Images (DragonImages), München; **122.2** Shutterstock (5 second Studio), New York; **122.3** Shutterstock (Vangert), New York; **122.4** Shutterstock (LiskaM), New York; **122.5** Shutterstock (Eric Isselee), New York; **122.6** Shutterstock (Sonsedska Yuliia), New York; **122.7** Shutterstock (cynoclub), New York; **123.1** Shutterstock (Anne Richard), New York; **128.1** Shutterstock (Monkey Business Images), New York; **128.2** Shutterstock (baranq), New York; **128.3** Getty Images (Maridav), München; **129.1** Getty Images (Tempura), München; **132.1** Shutterstock (SF photo), New York; **132.2** Shutterstock (Rimma Z), New York; **136.2** © Thienemann Verlag; **137.1** © X Filme Creative Pool GmbH / ARD Degeto Film GmbH / Sky Deutschland / WDR / Beta Film GmbH 2020; **137.2** Andreas „EosAndy" Krupa; **137.3** Shutterstock (Sergey Kelin), New York; **138.1** picture alliance/Geisler-Fotopress; **138.2** picture alliance/Daniel Karmann/dpa; **138.3** Max Hartmann photo; **138.4** Getty Images (Eternity in an Instant), München; **140.1** Sabine Wenkums, München; **140.2** Shutterstock (Matej Kastelic), New York; **140.3** Shutterstock (Melinda Nagy), New York; **142.1** akg-images, Berlin; **142.2** akg-images, Berlin; **142.3** Mathias Loomit Köhler; **143.1** akg-images, Berlin; **143.2** akg-images, Berlin; **150.1** 123RF.com (Leonid Tit), Nidderau; **150.2** Getty Images (Yury Karamanenko), München; **150.3** Shutterstock (Ariel Celeste Photography), New York; **150.4** 123RF.com (gongzstudio), Nidderau; **151.1** Getty Images (donald_gruener), München; **151.2** Shutterstock (Canon Boy), New York; **151.3** Getty Images (victorass88), München; **151.4** picture alliance/ullstein bild; **151.5** © privat 2012; **151.6** picture alliance/KEYSTONE

S. 150 und Track 2.58 Gedicht „Hausspruch" von Gina Ruck-Pauquèt; **S. 150 und Track 2.59** Gedicht „Wie wohnen die Kinder der Erde?" von James Krüss © James Krüss Erbengemeinschaft; **S. 151** Kurzgeschichte „Daheim" aus dem Buch „Die blaue Amsel" (München, Luchterhand Verlag, 1995, S. 27) © Franz Hohler

Audios
Aufnahme und Postproduktion: Plan 1, Christoph Tampe, München
Sprecherinnen und Sprecher: Anna Abt, Ulrike Arnold, Tobias Baum, Julia Cortis, Kerstin Dietrich, Marco Diewald, Carlotta Immler, Angela Kilimann, Sofia Lainovic, Felice Lembeck, Christof Lenner, Anja Schümann, Florian Schwarz, Peter Veit, Sebastian Waldemer, Julian Wenzel, Peter Bocek, Katja Brenner, Giulia Comparato, Peter Fischer, Simon Grams, Dominique Hähnle, Vanessa Jeker, Johannes Kehrer, Crock Krumbiegel, Detlef Kügow, Johanna Liebeneiner, Susanne Mainz, Saskia Mallison, Alina Martius, Charlotte Mörtl, Verena Rendtorff, Jacob Riedl, Gerd Schmitz, Helge Sturmfels, Louis Thiele, Benedikt Weber, Gisela Weiland, Sabine Wenkums, Judith Wiesinger

Track 1.61: „Alles was zählt" von Namika bei Jive Germany / Sony Music

Videos und Redemittel-Clips
Kamera: Carsten Hammerschmidt, München
Ton: Christiane Vogt und Mischka Heimberger, München
Produktionsleitung: Jenny Scherling, München
Regie: Theo Scherling, München
Produktion: Bild & Ton, München
Postproduktion: Thomas Simantke
Darstellerinnen und Darsteller: Mona Licht, Lena Kluger, Johannes Nagl, Marco Wunderlich, Christina Hommel, Felice Lembeck, Jenny Roth, Regina Sovarzo, Johann Büsen, Julius Gerhaher, Aikaterini Giannitsisti, Emma Hammerschmidt
Musik: Inspiring von PR_MusicProductions, Envato Market (www.audiojungle.net); Just a working day (MF-3759) von Alexander Schwab, www.musicfox.com; Trolldance (MF-5604) von Danijel Zambo, www.musicfox.com
Wir danken allen, die uns bei der Realisierung des Projekts unterstützt haben: DAV Kletter- und Boulderzentrum München-Süd, Feinkost Zwicknagel, Montessori München e.V., Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)

Grammatik-Clips
Drehbuch: Annette Kretschmer
Produktion: media & more, Reutlingen
Geschäftsführer: Alexander Karl Müller
Aufnahmeleitung: Sigrid Kulik

Phonetik-Clips
Drehbuch und Umsetzung: Ulrike Trebesius-Bensch, Halle/Saale
Produktion: Sebastian Berres, Köln

Lösungen Plattform 3, Aufgabe 6
A der Flaschenöffner, B das Taschentuch, C der Spitzer, D das Bügeleisen, E der Fön, F die Büroklammer, G der Radiergummi, H der Kleiderbügel, I die Vase

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

Kurssprache

Das sagt der Lehrer / die Lehrerin:

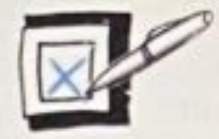
Lesen Sie.

Berichten Sie.
Erzählen Sie.
Sprechen Sie.

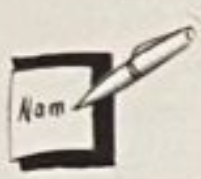
Markieren Sie.

Hören Sie.

Ergänzen Sie.



Kreuzen Sie an.

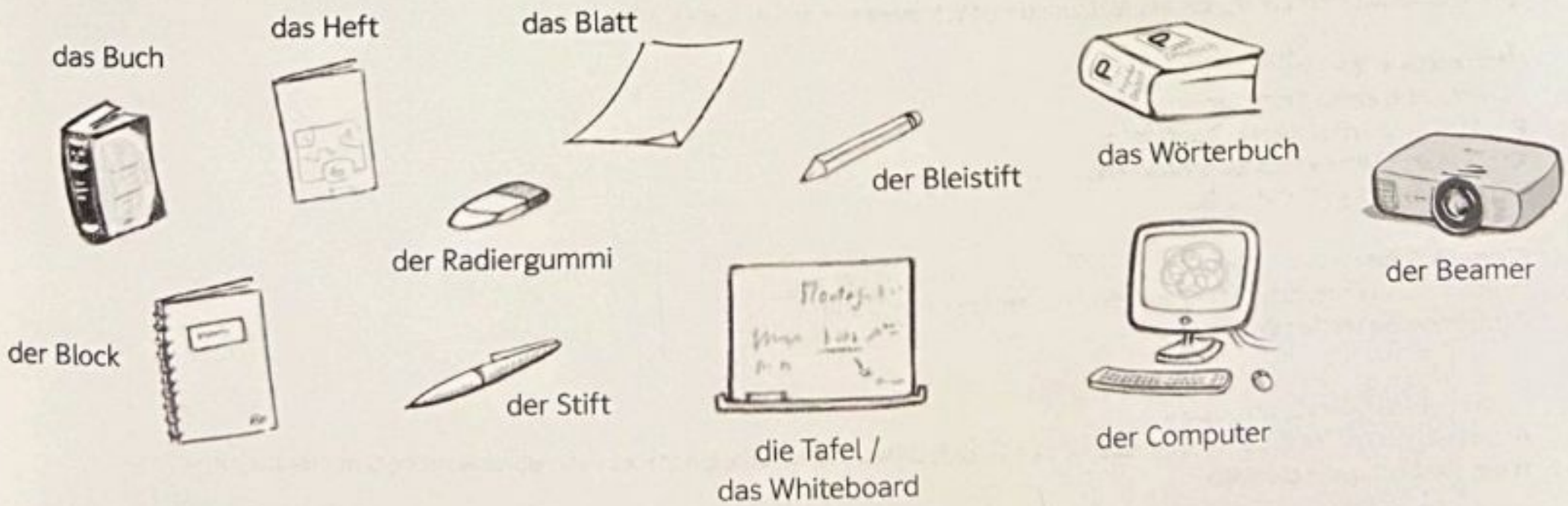


Schreiben Sie.
Notieren Sie.

Unterstreichen Sie.

Ordnen Sie zu.

Das sagen Sie:



CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner

A2

Netzwerk neu

Netzwerk neu führt junge Erwachsene lebendig und zielsicher zu den Niveaus A1, A2 und B1 und bereitet auf die Prüfungen *Start Deutsch 1* und *2*, *Goethe-Zertifikat A2*, *telc Deutsch A2*, *Deutsch-Test für Zuwanderer*, *ÖSD A1*, *A2*, *Goethe-/ÖSD-Zertifikat B1* und *Zertifikat Deutsch* vor.

- Authentisches Sprachhandeln durch lerneraktivierende Aufgaben
- Beispiele zu gesprochener Sprache von Anfang an
- Viele Angebote zur Binnendifferenzierung
- Anregungen zum Sprachvergleich
- Aufgaben zur Sprachmittlung/Mediation
- Landeskunde in vielfältigen Themen, Textsorten und Abbildungen
- Film „Die Netzwerk-WG" zum intensiven Training des Hör-Seh-Verstehens
- Grammatik-, Redemittel- und Phonetikclips für mehr Anschaulichkeit im Unterricht
- Facebook- und Instagram-Profil zum Austausch mit den Netzwerk neu-Protagonisten
- Umfangreiches digitales Angebot (Klett Augmented, Digitales Unterrichtspaket, Online-Übungen u.v.m.)

Scannen, lernen, entdecken!

Buchseiten scannen und Hördateien oder Videos kostenlos abspielen mit der Klett-Augmented-App!
www.klett-sprachen.de/augmented

Alle Komponenten und kostenlose Materialien:
www.klett-sprachen.de/netzwerk-neu

CamScanner
الممسوحة ضوئيا بـ CamScanner